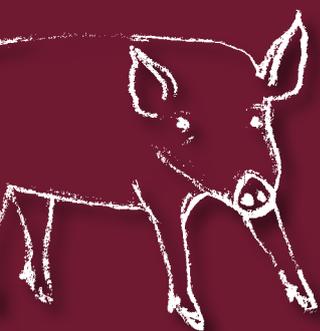


Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



JAHRESBERICHT
2023

QUEREINSTEIGER? NEBEN-JOB? ERFAHRENER?
Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für Vertrieb, Montage, Service, Elektro, Kältetechnik... Mehr auf www.tsb-elektronik.com/über-uns/jobs



MELKEN

- Melkroboter
- Konventionelle Melkanlagen
- Reinigungs- und Dippmittel
- Rohrkühler

AUFZUCHT

- Verandasysteme
- Kälberglus und Kälberhütten
- Kälberwaagen

FÜTTERUNG

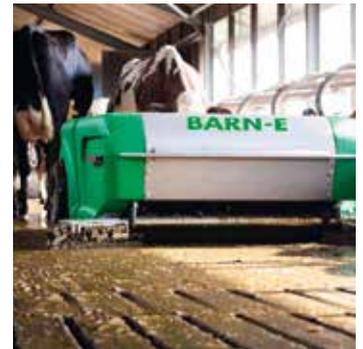
- MilchTaxis
- Kolostrum-Management
- Kälberfütterungsanlagen
- Futteranschieber

HALTUNG

- LED-Technik
- Lüftung/Windschutz
- Milchkühltanks
- Entmistungsroboter (Schieber + Sammler)
- Hygiene



90 TAGE KOSTEN-FREI TESTEN
CalfExpert Tränkeautomat



SOFORT LIEFERBAR
Kälberhütten und Kälberhaltungssysteme



Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Jahresbericht 2023

Leistungs- und Qualitätsprüfungen
Herkunftssicherung
Dienstleistungen

vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023



Verantwortlich:
Dr. Sonja Kleinhans, Katja Mütze

Geschäftsstelle:
An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50



Veröffentlichung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Hessischen
Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Ergebnisse Viehzählung		
Kühe (Mai)	122.023	124.436
Milchleistungsprüfung		
Betriebe (Stand 30. September)	1.225	1.277
Kühe (Stand 30. September)	106.227	108.775
Durchschnittskuhzahl je MLP-Betrieb	86,7	85,2
Beteiligung an der MLP (%)	88,8	87,4
Durchschnittlich geprüfte Kühe pro Jahr	106.739	109.012
Durchschnittsleistung		
Milchmenge kg	9.201	8.936
Fettgehalt %	4,14	4,13
Fettmenge kg	381	369
Eiweißgehalt %	3,46	3,43
Eiweißmenge kg	318	306
Güteprüfung der Anlieferungsmilch***		
Lieferanten im Durchschnitt des Jahres	1.354	1.417
Angelieferte Milchmenge t	929.922	924.442
mittlerer Fettgehalt %	4,13	4,11
mittlerer Eiweißgehalt %	3,46	3,42
Anlieferung/Lieferant/Tag kg	1.882	1.788

* Auswertung über die Onlinedatenbank ERZEUGERRING. Info Volljahresabschlüsse

** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

*** Nur Anlieferungsmilch mit Untersuchung in Hessen, von hessischen und außerhessischen Betrieben. Auswertung über hessische Molkereien, die Daten zur Verfügung stellen.

Vergleichsstatistik Oktober 2022 bis September 2023

Die Werte der Statistik kennzeichnen den Vorsprung der MLP-Betriebe bei der Qualität der Milch.

Die MLP ist ein wichtiges Standbein für ökonomische Milcherzeugung und Betriebsmanagement.

In diesem Vergleich sind die Daten der hessischen Milcherzeuger mit Güteprüfung beim HVL dargestellt.

Hessen	MLP	Nicht MLP	
4,24	4,22	4,31	Fett%
3,45	3,46	3,41	Eiweiß%
16	15	21	geo. Mittel Keimzahl
94,6	94,9	93,1	≤ 50 Anteil (%) Lieferanten
0,83	0,73	1,27	Abzug Zellzahl



Zeichnungen von Janne Kömpf,
Ober-Seibertenrod

Das HVL-Logo in
der Hessenkarte –
Symbol für das
flächendeckende
Angebot von
Dienstleistungen
für den Tierhalter.

Das Wichtigste in Kürze	2
Vorwort	4
Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen	5
Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1962	6
PAG-Milchträchtigkeitstest	8
Kontrollverfahren	9
Ergebnisse in den MLP-Bezirken	10
Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad	11
Netrind mobil für das Smartphone	12
Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen	14
Alter und Laktationsleistungen	15
Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere	16
Rassenverteilung und Fruchtbarkeit	17
Zwischenkalbezeit	18
Ergebnisse nach Bestandsgröße	19
Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen	20
TOP-Herden in Hessen	24
Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	28
Laktationsleistungen	30
Beste Erstlaktationen	31
Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	33
Sieben auf einen Streich	35
Kühe mit hohen Lebensleistungen	37
Zellzahlen aus der Milchkontrolle.....	48
Automatisches Melken in Hessen	49
Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen	50
Struktur der Milchverarbeitung in Hessen	52
Güteprüfung	55
Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen	57
Betriebe mit höchster Milchqualität	58
Der HVL – Ihr Dienstleister	60
Dienstleistungsangebote der HVL-Fütterung	61
Fütterungsberatung	62
Melktechnische Beratung	64
AMS-Check	65
Viehverkehrsverordnung	66
Sachbearbeiter Leistungsprüfung, Gütekontrolle (SBL)	68
Überprüfung der Milchmengenmesstechnik.....	69
100.000 kg Milch und mehr... (Impressionen & Fotos)	70
HEMAP	76
Betriebe mit hohen Herdenleistungen	78
Erläuterungen zum Jahresbericht.....	93
Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe	94
Aus der Fütterungsberatung	99
Optimierung Ihres Herdenmanagements.....	102
STA (Serviceteam Alsfeld GmbH).....	104
ABCG – Die Kontrollstelle in Hessen	106
Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen	108
Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in Hessen.....	110
Wurfauswertung	111
Ihr kurzer Draht zum HVL	112

Liebe Mitglieder,

gemeinsam blicken wir auf ein Jahr voller Turbulenzen zurück. Das Jahr war 2023 immer noch geprägt von den Folgen und Auswirkungen des Krieges in Europa und anderen zahlreichen weltweit geführten Konflikten. Die weiterhin hohen Energiekosten und die steigende Inflationsrate erschweren den wirtschaftlichen Aufschwung und damit eine planbare Betriebsführung. Der Zukauf von Dünger und Futtermitteln ist aufgrund der immer noch sehr hohen Rohstoffpreise ein schwer kalkulierbarer wirtschaftlicher Faktor in der täglichen Arbeit. Die Wetterverhältnisse im Jahr 2023 trugen nicht zur Entlastung bei. Während die einen unter anhaltender Trockenheit litten, regnete es woanders stärker als gewöhnlich, was die Futtergewinnung in beiden Extremfällen massiv erschwerte. Durchhaltevermögen und starke Nerven waren auch 2023 unbedingt notwendig.

Die Erzeugerpreise für Milch und Rindfleisch schwankten stark und lagen unter Vorjahresniveau. Gerade für Milch war die Preisgestaltung durch die Molkereien sehr unterschiedlich und es gab deutliche Preisunterschiede zwischen Nord und Süd. Die Perspektiven in der Milchproduktion sind weiterhin unsicher und schwer kalkulierbar.

Es bleibt zu wünschen übrig, dass der Landwirtschaft generell wieder ein höherer Stellenwert beigemessen wird. Landwirtinnen und Landwirte stellen lebensnotwendige und qualitativ hochwertige Nahrungsmittel bzw. deren Vorstufen her. Diese Tatsache scheint aber in vielen Bereichen des täglichen Lebens aus dem Bewusstsein der Menschen verschwunden zu sein. Es bleibt zu hoffen, dass die zahlreichen Proteste der Landwirte, die im Januar 2024 ihren Höhepunkt erreichten ihre Wirkung auf die Menschen nicht verfehlt haben.

Wir als HVL stehen weiterhin an der Seite unserer Mitgliedsbetriebe und können mit den zahlreichen Auswertungen, Ergebnissen und personeller Unterstützung bei der Probenahme und in der Beratung die gute Arbeit untermauern, die Sie in Ihren Betrieben leisten.

Die aufbereiteten Daten und Auswertungen sind unerlässlich für die Überwachung der Tiergesundheit. Und tragen somit maßgeblich zu mehr Tierwohl bei. Im Bereich der Milchkontrolle wurde das Angebot in den letzten Jahren stetig erweitert und bietet mittlerweile viel mehr als nur die reine Erfassung der Milchmenge und der Milchhaltsstoffe. Die neu eingeführten Serviceleistungen wie beispielsweise das Ketosemonitoring (Stoffwechselstabilität), die Zelldifferenzierung (Eutergesundheit) und QCheck (betriebliche Eigenkontrolle) konnten aufgrund der genauen und zahlreichen Ergebnisse der Probenahmen und der Untersuchungen weiter verfeinert und angepasst werden, so dass Ihnen ohne zusätzlichen Aufwand exzellente Managementhilfen zur Beurteilung der Gesundheit und Robustheit Ihrer Milchkühe zur Verfügung stehen. Der Strukturwandel setzt sich leider sowohl im Bereich der Milchviehbetriebe als auch bezogen auf die Schweinehalter weiter fort. Zum Stichtag 30.09.2023 haben 1.225 (- 52) Betriebe mit 106.227 (- 2.548) Kühen an der Milchkontrolle teilgenommen. Die weiteren Entwicklungen und Ergebnisse können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

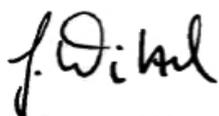
Dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz danken wir für die Förderung der Betriebe im Rahmen der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.

Danke sagen wir auch unseren Partnern, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und hier vor allem den Sachbearbeitern für Leistungsprüfung und Gütekontrolle, dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, den Regierungspräsidien und der Hessischen Tierseuchenkasse.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Engagement für unsere Mitgliedsbetriebe einsetzen.



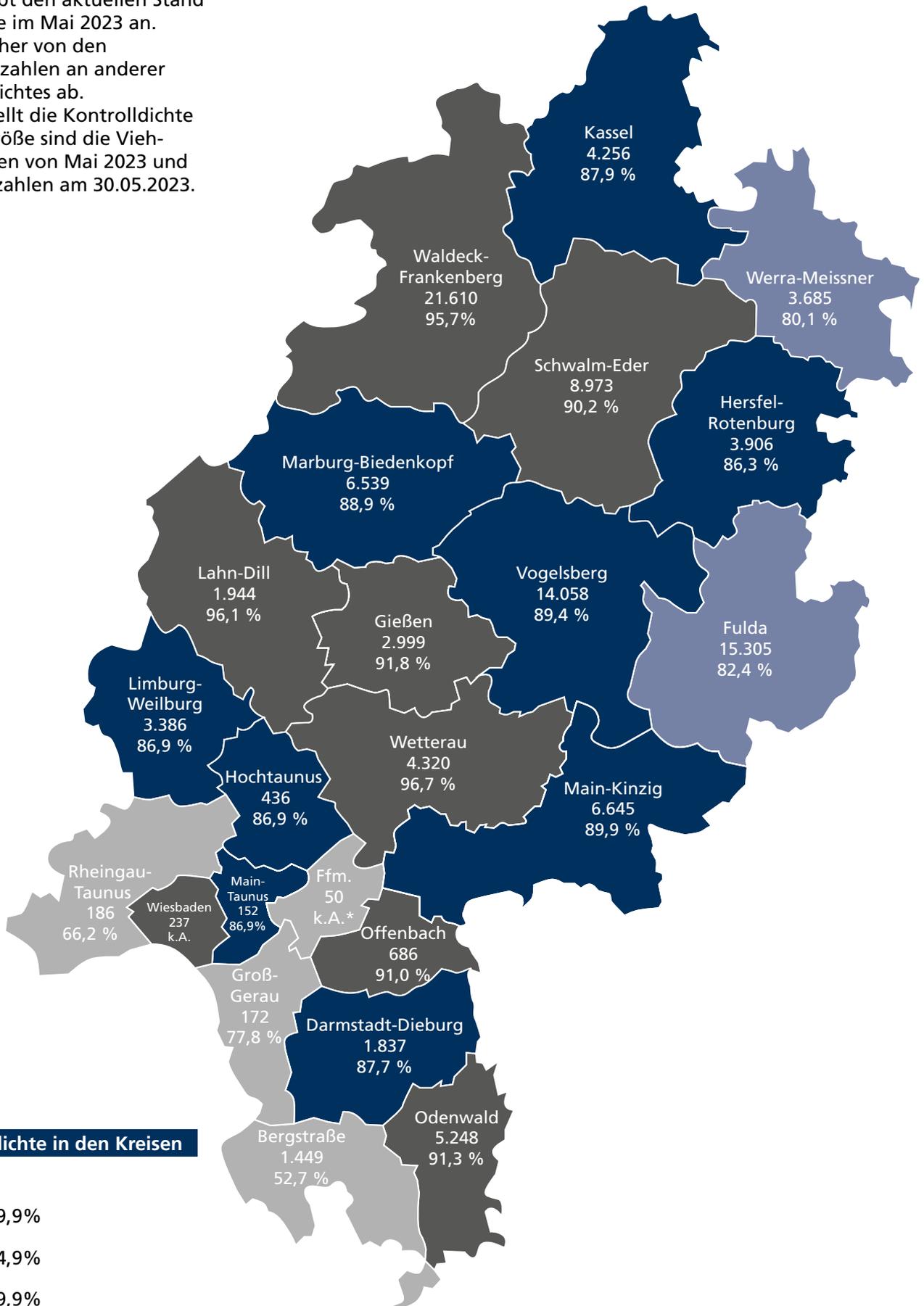
Bernd Hohmann



Dr. Gesine Witzel

Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen

Die 1. Zahl gibt den aktuellen Stand der MLP-Kühe im Mai 2023 an. Sie weicht daher von den Durchschnittszahlen an anderer Stelle des Berichtes ab. Die 2. Zahl stellt die Kontrolldichte dar. Bezugsgröße sind die Viehzählungszahlen von Mai 2023 und die MLP-Kuhzahlen am 30.05.2023.



Kontrolldichte in den Kreisen

- bis 79,9%
- bis 84,9%
- bis 89,9%
- bis 100%

* k.A. keine Angabe, da keine oder geringere Kuhzahl aus Viehzählung Mai

Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1962

Gesamt		Unter Milchkontrolle, Stand 30.09.			
Prüfungsjahr	Kühe*	Betriebe	Kühe	Kühe je Betrieb	Kontrolldichte % (Kühe)**
2023	122.023	1.225	106.227	86,7	86,3
2022	124.436	1.277	108.775	85,2	87,4
2021	127.481	1.340	110.655	82,6	86,8
2020	130.005	1.400	112.965	80,7	88,4
2019	132.684	1.486	115.482	77,7	88,2
2018	139.315	1.586	118.753	74,8	87,8
2017	140.432	1.680	121.621	72,4	87,6
2016	144.335	1.811	122.544	67,7	85,3
2015	147.469	1.944	125.929	64,8	85,5
2014	148.341	2.043	126.440	61,9	85,2
2013	145.663	2.113	124.483	58,9	85,5
2012	145.163	2.241	121.778	54,5	83,9
2011	149.093	2.347	122.895	52,4	82,4
2010	150.564	2.455	123.188	50,2	81,8
2009	151.303	2.600	123.281	47,4	83,7
2002	157.466	3.364	125.621	37,3	79,8
1998	174.678	4.108	129.489	31,5	74,1
1994	192.784	4.629	122.842	26,5	63,7
1990	242.006	5.197	118.999	22,9	49,2
1986	274.688	5.707	127.019	22,3	46,2
1982	287.915	6.500	120.132	18,5	41,7
1978	305.750	7.192	108.673	15,1	35,5
1974	328.134	9.026	104.116	11,5	31,7
1970	372.307	11.311	113.118	10,0	30,4
1966	379.116	12.853	108.451	8,4	28,6
1962	400.172	12.992	95.105	7,3	23,8

* Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2023 (Mai) - Erhebung Kuh- und Betriebszahlen seit 2008 durch Analyse der HIT-Datenbank, daher nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

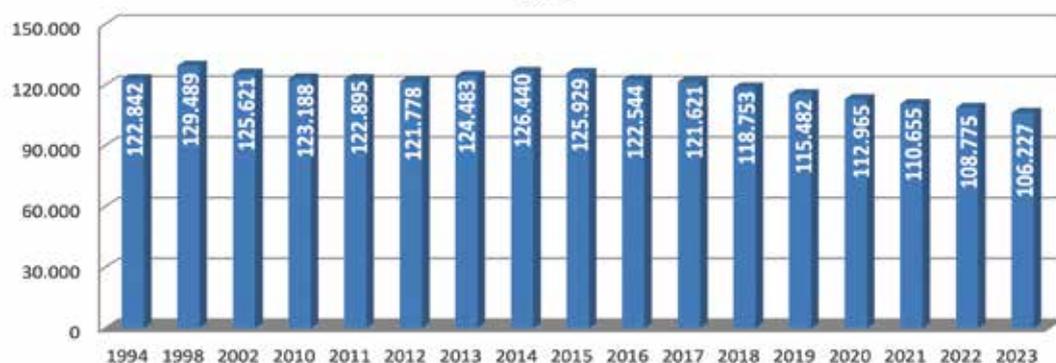
** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

Die Entwicklung der Milchkontrolle (Stand 30.09.2023)

Betriebe



Kühe



Starkes Immunsystem gesunde Euter

KULMIN® TocoBolus S + L **NEU!**

Spezial-Ergänzungsfutter in Bolus-Form für Milchkühe und Rinder, bestehend aus einer Kombination von zwei miteinander zu verabreichenden Boli.

- versorgt die Kuh mit wichtigen Zellschutzkomponenten und bieten Schutz vor freien Radikalen im Stoffwechsel
- unterstützen gezielt die natürliche Immunabwehr



231113



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



Bergophor Futtermittelfabrik
Dr. Berger GmbH & Co. KG
95326 Kulmbach · Tel. 09221 806-0
www.bergophor.de



FÜTTERN MIT SYSTEM

FOSS

Ihr Partner für schnelle und zuverlässige Rohmilchanalytik

Erfahren Sie mehr
zu diesem Thema



- **Neuartige Zelldifferenzierung (DSCC)** für eine effektivere Erfassung des Vorkommens von Mastitis
- **19 Parameter in sechs Sekunden** aus derselben Probe
- MilkoScan™ 7 Diamantküvette sorgt für eine **hohe Robustheit**

- Das neue **modulare Design** vereinfacht die tägliche Routine sowie den Service
- Neue FOSS **Integrator Benutzeroberfläche**
- Gerätemanagement-Software für **hohe Leistung** und einen **geringeren Personalbedarf**

ANALYTICS BEYOND MEASURE

CombiFoss™ 7 DC

Seit Januar 2016 bietet der HVL einen sogenannten Milch-Trächtigkeitstest an, der über ein ELISA-Verfahren der Firma Idexx PAGs* in Milch nachweist und somit die Feststellung des Trächtigkeitsstatus erlaubt. Bisher ist der Test für die Tierarten Rind, Ziege, Schaf und Wasserbüffel zugelassen worden.

Die im Rahmen der Trächtigkeit gebildeten spezifischen Proteine steigen in der Milch ab dem Zeitpunkt der Befruchtung an und erreichen ihre höchste Konzentration zum Zeitpunkt der Kalbung bzw. Lammung. Ihr Nachweis erlaubt **ab dem 28. Trächtigkeitstag bei Rindern und Ziegen, ab dem 29. Trächtigkeitstag bei Wasserbüffeln und ab dem 60. Trächtigkeitstag bei Schafen**, eine zuverlässige Aussage zum Trächtigkeitsstatus, wenn die letzte Kalbung bzw. Lammung mindestens 60 Tage vergangen ist.

Die Vorteile der Trächtigkeitsuntersuchung über die Milchprobe liegen hauptsächlich in der frühen Erkennung trächtiger bzw. nicht trächtiger Tiere und in der einfachen, schnellen und vor allem stressfreien Probenahme für Mensch und Tier. Auch zur Absicherung des Status von zur Schlachtung bestimmter Rinder hat der Hersteller Idexx ausdrücklich die Eignung des PAG-Tests bestätigt.

* PAG „Pregnancy associated glycoproteins“ („Trächtigkeitsproteine“)

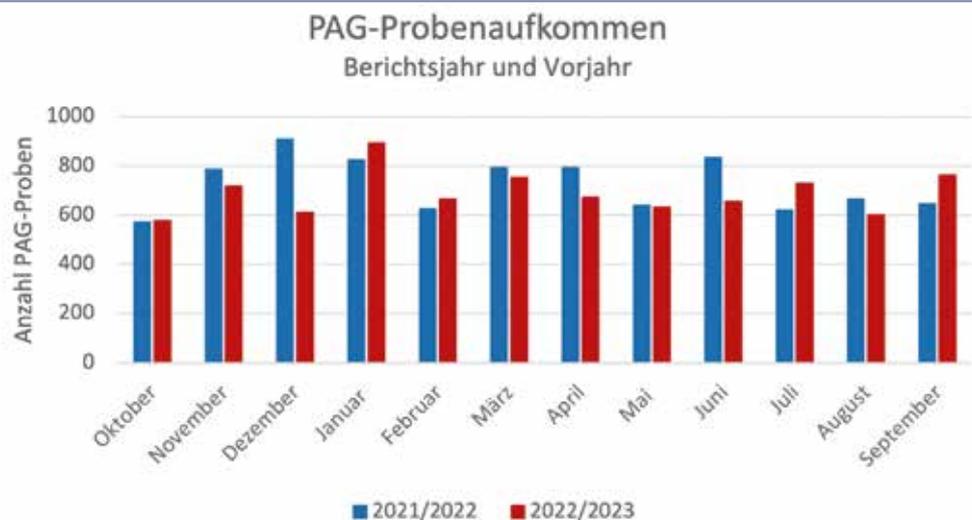
Sinnvoller Einsatz des PAG-Trächtigkeitstest im Fruchtbarkeitsmanagement

Test	Trächtigkeitstag	Aussagekraft und Nutzen
1.	>= 28.	Früherkennung nicht trächtiger Tiere, Zwischenkalbezeit reduzieren
2.	65. - 75.	Frühaborte rechtzeitig erkennen
3.	210. - 220.	Absicherung der Trächtigkeit vor dem Trockenstellen

Quelle: Idexx GmbH

PAG-Milchproben-Eingang im Zentrallabor

Folgende Grafik gibt eine Übersicht zu den im HVL-Labor eingegangenen PAG-Milchproben im aktuellen Berichtsjahr. Die aufgeführten Probenzahlen bestätigen eine kontinuierliche Akzeptanz des Angebots.



Sicherheit des PAG-Tests über Milchproben

Die Sicherheit des PAG-Trächtigkeitstests Milch ist in etwa vergleichbar mit der Diagnostik per Palpation oder Ultraschall. In frühen Phasen der Trächtigkeit muss noch mit hoher embryonaler Sterblichkeit gerechnet werden. Deshalb empfiehlt es sich besonders frühe Ergebnisse nochmals in etwas späteren Phasen abzusichern. **Grundsätzlich wird ein tragendes Tier zu rund 98,7%* als tragend erkannt und zu rund 94,4%* ist ein tragend getestetes Tier auch wirklich tragend.**

*Die Angaben zu Sensitivität und Spezifität variieren im Verlauf der Trächtigkeit. Oben genannte Anteile bilden die durchschnittlichen Sicherheiten ab.

Organisation der Probenahme

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel sind direkt über Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter zu beziehen. Alternativ können Sie Leergut auch direkt beim HVL-Zentrallabor abholen oder bestellen und per Post (gebührenpflichtig) erhalten. Ihre Ergebnisse erhalten Sie **innerhalb 48 Stunden** nach Annahmeschluss **per Email oder Fax-Nachricht**. PAG-Proben werden an zwei Tagen pro Woche untersucht. **Aktuell ist Annahmeschluss montags und mittwochs um 14 Uhr.** Der **Probentransport** nach Alsfeld kann nach Rücksprache auch über den Milchsammelwagen Ihrer Molkerei erfolgen. Die aktuelle Gebührenordnung sieht einen **Nachlass von 10%** ab der ersten Probe vor, wenn im Quartal mindestens 100 PAG-Untersuchungen veranlasst werden. Einsicht in die PAG-Gebührenordnung erhalten Sie über unsere Homepage.

Kontrollverfahren

In Hessen dominiert weiterhin das klassische Kontrollverfahren **AL42**. Erläuterungen zu den Prüfverfahren:

PRÜFMETHODE (1. Stelle bzw. 1. Buchstabe):

- A** für amtliche Prüfung – Stallkontrolle durch Verbandsbeauftragten
- B** für betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

PRÜFSHEMA (2. Stelle bzw. 2. Buchstabe):

- L** Feststellung der Milchmengen und Probenahme aller Gemelke am Prüftag – bei konstanter Probemenge (z. B. 2 x 20 ml)
- T** Beprobung nur eines Gemelkes am Prüftag bei alternierender Melkzeit über die Monate
- M** Feststellung der Milchmenge zu allen Gemelken - Beprobung nur eines Gemelkes bei alternierender Melkzeit

N Feststellung der Milchmengen zu allen Melkzeiten am Prüftag – Probenahme zur mittleren Melkzeit; Melkintervall 8-8-8 muss eingehalten werden

E am Prüftag – Feststellung der Milchmengen und anteilige Probenahme aller Gemelke (Melkroboter)

PRÜFINTERVALL (3. Stelle bzw. 3. Zahl):

Die Zahl beschreibt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Kontrollen in Wochen.

MELKFREQUENZ (4. Stelle bzw. 4. Zahl):

Die Zahl gibt die Gemelke eines Betriebes pro Tag an.

R kennzeichnet ein Roboteremelk.

Kontrollverfahren												
	Jahr		Gesamt	AL42	BL42	AT42	BT42	AM42	BM42	BE4R	AN43	BN43
Betriebe	2023		1.260	428	192	228	129	7	7	259	6	4
			100	34,0	15,2	18,1	10,2	0,6	0,6	20,6	0,5	0,3
	2022		1.330	490	200	239	133	9	6	244	5	4
			100	36,8	15,0	18,0	10,0	0,7	0,5	18,3	0,4	0,3
Kühe	2023		106.739	36.072	11.540	16.187	8.862	2.394	944	26.109	2.903	1.730
			100	33,8	10,8	15,2	8,3	2,2	0,9	24,5	2,7	1,6
	2022		109.012	39.866	11.530	16.665	8.258	2.802	852	24.816	2.514	1.709
			100	36,6	10,6	15,3	7,6	2,6	0,8	22,8	2,3	1,6
Ø-Leistung	2023	Mkg	9.201	9.367	8.761	8.088	8.527	10.007	9.365	9.437	12.334	12.501
		F%	4,14	4,17	4,27	4,20	4,23	4,09	4,40	4,06	3,80	3,93
		E%	3,46	3,47	3,47	3,47	3,46	3,50	3,53	3,45	3,40	3,80
	2022	Mkg	8.936	9.058	8.558	7.913	8.228	9.897	9.167	9.214	11.716	12.190
		F%	4,13	4,16	4,24	4,18	4,23	4,00	4,34	4,03	3,77	3,90
		E%	3,43	3,44	3,43	3,43	3,43	3,45	3,44	3,41	3,36	3,36

Mittlerweile arbeiten alle Kontrollangestellten/Leistungsprüfer und zahlreiche Probenehmer mit Smartphones/Tablets und dem zugehörigen Datenerfassungsprogramm IMME. Auch Landwirte, die die Milchkontrolle selbst

durchführen, können das Programm IMME auf ihren eigenen Smartphones/Tablets (Betriebssystem Android) nutzen und die Daten auf elektronischem Wege erfassen.



Thomas Goldbach GmbH 

Stalleinrichtung • Stalltechnik • Türen & Tore

📍 36145 Hofbieber-Elters
☎ 0 66 57 - 914 25 0
✉ mail@stalleinrichtung-goldbach.de



www.stalleinrichtung-goldbach.de

Durchschnittsleistung aller Kühe

MLP-Bezirk	Jahr	Zahl der Betriebe	Zahl der A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg	ZKZ in Tagen
Darmstadt-Odenwald	2023	128	9.475,0	8.613	4,07	350	3,47	299	649	422
	2022	137	10.051,4	8.422	4,06	342	3,44	290	632	422
Gießen-Wetterau	2023	95	9.089,1	8.480	4,13	350	3,45	293	643	425
	2022	98	8.994,2	8.418	4,11	346	3,42	288	634	429
Vogelsberg	2023	167	13.848,0	8.708	4,22	367	3,47	302	669	425
	2022	176	14.176,1	8.347	4,21	352	3,42	285	637	424
Werra-Meißner	2023	42	3.617,4	9.497	4,15	394	3,48	330	724	432
	2022	49	3.995,3	9.131	4,11	375	3,41	312	687	426
Schwalm-Eder	2023	98	8.790,7	9.448	4,17	394	3,45	326	720	426
	2022	100	8.854,5	9.130	4,15	379	3,42	312	691	425
Fulda-Hünfeld	2023	215	14.949,7	8.783	4,18	367	3,46	304	670	424
	2022	229	15.292,8	8.402	4,17	351	3,42	287	638	425
Hersfeld-Rotenburg	2023	52	3.932,1	9.043	4,15	375	3,44	311	687	423
	2022	57	4.027,7	8.597	4,14	356	3,38	291	646	425
Kassel	2023	49	4.179,7	9.168	4,16	382	3,42	313	695	433
	2022	52	4.249,0	8.884	4,17	371	3,40	302	673	429
Marburg-Biedenkopf	2023	82	7.008,5	9.651	4,11	396	3,47	335	731	424
	2022	85	7.138,6	9.606	4,05	389	3,44	331	720	424
Waldeck-Frankenberg	2023	207	20.885,8	10.080	4,12	415	3,46	349	764	423
	2022	213	21.146,4	9.810	4,11	403	3,44	337	740	419
Main-Kinzig	2023	70	6.558,0	9.463	4,12	390	3,47	328	718	417
	2022	74	6.651,6	9.293	4,09	380	3,44	320	700	418
Limburg-Taunus	2023	55	4.404,9	9.077	4,13	374	3,46	314	688	422
	2022	60	4.434,4	8.881	4,09	364	3,43	305	668	422

deuka
Wir leben Futter

Wir leben Futter!

Seit fast 100 Jahren liefern wir bedarfsgerechte Futter für Ihre Rinder, Schweine und Ihr Geflügel.

Sie möchten mehr über uns erfahren?



Besuchen Sie unsere Website:

www.deuka.de

DEUTSCHE TIERNÄHRUNG CREMER



Ergebnisse nach Rassen in Hessen | Durchschnittsleistungen aller Kühe

Rasse	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Kühe (A + B)							Herdbuchkühe (A + B)						
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt	2023	70.255	9.781	4,10	401	3,45	337	739	57.997	10.013	4,10	410	3,45	346	756
	2022	72.694	9.472	4,08	386	3,41	323	709	59.554	9.726	4,07	396	3,41	332	728
Holstein-Rotbunt	2023	12.324	8.949	4,17	374	3,46	309	683	9.548	9.310	4,16	388	3,46	322	710
	2022	12.607	8.641	4,18	361	3,43	296	657	9.663	9.014	4,16	375	3,43	309	685
Fleckvieh	2023	9.232	7.597	4,26	323	3,53	268	592	6.939	8.005	4,23	339	3,54	283	622
	2022	9.436	7.377	4,25	314	3,49	258	571	7.071	7.789	4,23	330	3,50	273	602
Rotvieh	2023	518	7.690	4,48	345	3,55	273	618	506	7.737	4,48	347	3,55	275	622
	2022	542	8.051	4,49	361	3,56	286	648	533	8.093	4,49	363	3,56	288	651
Jersey	2023	502	7.267	5,30	385	3,95	287	673	462	7.327	5,30	388	3,95	289	678
	2022	487	6.804	5,37	365	3,94	268	633	443	6.869	5,35	367	3,94	270	638
Braunvieh	2023	940	7.730	4,33	335	3,63	281	616	606	8.548	4,36	373	3,67	314	686
	2022	867	7.567	4,37	331	3,63	274	605	614	8.163	4,37	356	3,65	298	654
Sonstige	2023	12.967	7.680	4,25	326	3,46	266	592	312	5.509	4,34	239	3,45	190	429
	2022	12.379	7.493	4,25	318	3,43	257	576	318	5.276	4,38	231	3,45	182	413
Durchschnitt Hessen	2023	106.739	9.201	4,14	381	3,46	318	700	76.370	9.682	4,13	400	3,46	335	735
	2022	109.012	8.936	4,13	369	3,43	306	675	78.196	9.406	4,10	386	3,43	322	708



Kälber, Schafe, Ziegen und Fleischrinder waren in Bad Arolsen im Schlussbild zu sehen.

Foto: Jost Grünhaupt



NETRIND*mobil*

NETRIND*mobil* entwickelt sich weiter.

Gehen Sie mit und führen Sie Ihren Betrieb in die Zukunft des Herdenmanagements.



Mit der App NETRIND*mobil* halten Sie die Zukunft des Herdenmanagements in Ihrer Hand. Natürlich entwickelt sich NETRIND*mobil* ständig weiter. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Reise und entdecken Sie NETRIND*mobil* für Ihren Betrieb

Wünschen Sie sich nicht auch oft bei Ihrer täglichen Arbeit im Stall eine App auf dem Smartphone, über die Sie relevante Tierinformationen jederzeit sehen und erfassen können? Genau dafür wurde NETRIND*mobil* entwickelt.

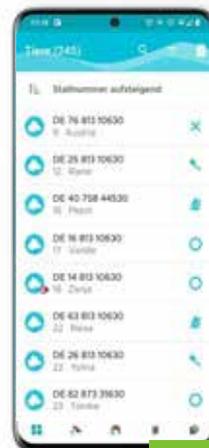
Das frische Design und innovative Features der App NETRIND*mobil* hebt Ihr Herdenmanagement auf ein neues Niveau. Mit ihrem modernen und ansprechenden Design ist die App übersichtlich und leicht zu bedienen. Durch das neue Bedienkonzept kommen Sie mit wenigen Klicks ans Ziel. Dies erleichtert das Finden von Informationen und ermöglicht ein schnelles Erfassen aller Arbeitsschritte.

Ausgerichtet auf die Arbeit im Stall

Die Aktionslisten geben Ihnen einen Überblick über wichtige anstehende Aufgaben im Stall. Sämtliche Termine der Einzeltiere werden übersichtlich dargestellt und sind schnell zu finden.

Die Symbole in der Tierliste zeigen Ihnen mit einem Blick Tierstatus, Reproduktionsstatus und Tiere mit aktiver Wartezeit an. Von dort gelangen Sie direkt in die Einzeltieransichten oder die Stalllisten. Mit wenigen Klicks

legen Sie Arbeitsmappen an oder führen Sie Sammelbuchungen durch.



Tierliste

Alle Tierinformationen auf einen Blick

Die Tierinformationen sind auf zwei Ebenen angeordnet. Die Hauptansicht zeigt Ihnen sämtliche aktuellen und relevanten Informationen zum Tier auf einen Blick sowie die drei nächsten zum Tier anstehenden Aktionen, die Sie mit nur einem Klick direkt buchen können. Die zweite Ebene, die Detailansicht, zeigt Ihnen alle zum Tier vorliegenden Informationen.

NETRIND mobil für das Smartphone

Neben Daten zur Milchleistungsprüfung werden alle zum Tier vorliegenden Termine, Anpaarungsvorschläge, erfasste Diagnosen und Konditionsdaten der Einzeltiere angezeigt.



Startseite mit Aktionslisten

Schneller erfasst als aufgeschrieben

Das Buchen von Aktionen ist so einfach wie nie zuvor, da viele Felder nur angeklickt werden müssen oder zu Ihrer Unterstützung vorausgefüllt sind. Die MLP-Abgangsgründe können Sie bereits vor der Milchleistungsprüfung erfassen. Mit der Bearbeitungsfunktion sind Änderungen oder Korrekturen für erfasste, aber nicht gesendete Meldungen ein Kinderspiel. Besonders auf die übersichtliche Anzeige der vielen Zucht- und Leistungsdaten wurde besonderen Wert gelegt.

Ständige Weiterentwicklungen für eine effiziente Nutzung im Stall

NETRIND*mobil* befindet sich in einem Prozess ständiger Weiterentwicklung. Durch direkte Rückmeldungen von Nutzern aus der Praxis wird die App nach dem Bedarf und den Wünschen der Landwirte weiterentwickelt. Dadurch lässt sich gewährleisten, dass die App stets auf die Nutzung im Stall ausgerichtet ist.

Mit dem letzten Update wurde die App um nützliche Funktionen für die tägliche Arbeit im Stall erweitert. Zu den wichtigsten Neuerungen in diesem Update gehört eine Verbesserung der Ohrmarkensuche. Tiere lassen sich dann leichter bei Eingabe der Ohrmarke finden, da die hinteren Ziffern priorisiert betrachtet werden. Zudem lassen sich mehrere Diagnosen mit nur einer Erfassung pro Tier eingeben. Einen Überblick über die Tiere mit aktiver Wartezeit gibt eine spezielle Liste. Zudem wird in der Tierliste die Anzahl der ausgewählten Tiere angezeigt und in einzelnen Erfassungen lassen sich Gruppenwechsel direkt durchführen. Zudem steht seit dem Update auch eine Demo-Version zur Verfügung.

Kurz gesagt: NETRIND*mobil* wird stetig weiterentwickelt und ist eine wertvolle Hilfe und Entlastung für jeden Landwirt bei seinen täglichen Aufgaben.

Weitere Informationen über NETRIND*mobil* bei Ihrem HVL:

Kontakt: Martin Janssen
Tel.: 06631/784-83
janssen@hvl-alsfeld.de

Joachim Lang
Tel.: 06631/784-53
lang@hvl-alsfeld.de



Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen

Mit dem Ziel, gesunde und langlebige Tiere zu züchten, gewinnen sogenannte funktionale Merkmale (Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Exterieur etc.) in der Rinderzucht mehr und mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren sind die Nutzungsdauer und die Lebenseffektivität/Lebensleistung der Milchviehherden immer stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die Nutzungsdauer von weib-

lichen Tieren ist die Anzahl Tage vom Tag nach dem ersten Kalben und dem endgültigen Ausscheiden eines Tieres aus der Milchkontrolle (nach ADR-Empfehlung 1.3). Die Lebensleistung beschreibt das Verhältnis der Lebensleistung zur Lebensdauer und bezieht neben der Milchleistung vor allem auch das Alter der Kühe mit ein.

Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in hessischen MLP-Betrieben (Stand 30.09.2023)

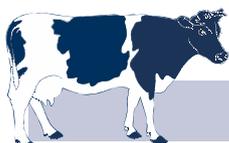
	Anzahl Kühe	Gesamtleistung			Nutzungsdauer (ND)			Durchschnittliche Milch	
		Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter Monate	ND Monate	Laktationen	je Futtertage kg	je Lebenstage kg
Lebender Bestand									
HB	75.555	23.416	956	804	56,8	29,1	2,2	26,7	13,6
alle	106.229	22.323	917	766	57,6	29,3	2,2	25,3	12,7
Merzungen									
HB	23.675	30.977	1.271	1.069	67,4	39,4	2,9	26,0	15,1
alle	33.077	29.009	1.195	1.001	67,3	38,7	2,8	24,9	14,2

Betriebe mit der höchsten Lebenseffizienz der ausgeschiedenen Kühe in Hessen

(mindestens 3 A+B-Kühe; Sortierung nach Lebensleistung LTL)

Name	Ort	Haupt-rasse	A+B -Kühe	ausgeschiedene Kühe* Anzahl	Nutzungsdauer in Monaten	Alter in Monaten	Laktationen Ø	Gesamtleistung Mkg	FEkg	Milch kg je Lebtag* LTL
Seipel, Ute	Stumpertenrod	1	16,01	4	82,4	110,4	5,8	85.796	6.178	25,5
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	1	31,81	5	46,6	72,9	3,4	55.293	3.878	24,9
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	1	167,56	43	46,4	71,8	3,5	49.678	3.871	22,7
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	2	59,37	17	50,6	76,0	3,8	51.802	3.854	22,4
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	1	319,75	80	48,7	74,6	3,7	50.373	3.703	22,2
Becker, Fred	Veckerhagen	1	66,21	19	57,0	82,2	4,3	55.428	4.409	22,1
Caspar GbR	Heimertshausen	1	316,91	76	50,7	76,4	3,7	51.437	3.838	22,1
Merten GbR	Landau	1	156,78	29	50,4	75,5	3,8	50.645	3.716	22,1
Trümner, Marion	Schiffelbach	1	100,70	36	46,5	74,0	3,3	49.414	3.828	21,9
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	1	117,33	32	45,2	70,3	3,5	46.234	3.296	21,6
Geisel GbR	Niederissigheim	1	69,22	15	48,4	73,9	3,5	48.380	3.439	21,5
Vollbracht KG	Giebringhausen	1	74,37	20	52,3	79,3	3,8	51.193	3.811	21,2
Gertenbach GbR	Cappel	1	443,71	122	41,9	67,0	3,4	43.248	3.192	21,2
Hewecker GbR	Wolferode	1	269,09	102	36,7	62,5	2,6	39.860	2.995	21,0
Bornemann Milch KG	Adorf	1	666,18	190	48,7	74,1	3,7	47.197	3.530	20,9
Fackiner, Beate	Berghofen	1	68,96	20	44,4	69,4	3,4	44.020	3.163	20,9
Hedtrich GbR	Schlitz	1	66,05	5	66,7	93,1	5,0	58.716	4.599	20,7
Laux GbR	Villmar	1	182,39	38	56,9	82,5	4,3	51.784	3.815	20,6
Holschuh GbR	Erbuch	1	162,04	36	64,0	90,5	4,8	56.534	4.233	20,5
Staffel GbR	Josbach	1	314,16	103	37,1	61,7	2,9	38.509	2.789	20,5
Rummel / Bode GbR	Immighausen	1	213,74	65	33,7	58,6	2,6	36.465	2.619	20,4
Bergmann, Michael	Immighausen	1	135,39	47	45,6	72,1	3,5	44.777	3.353	20,4
Wiesenhof GbR	Grüsselbach	1	89,30	14	47,4	73,8	3,4	45.430	3.319	20,2
Raude Holstein GbR	Altendorf	1	218,38	67	37,0	61,6	2,8	37.695	2.762	20,1

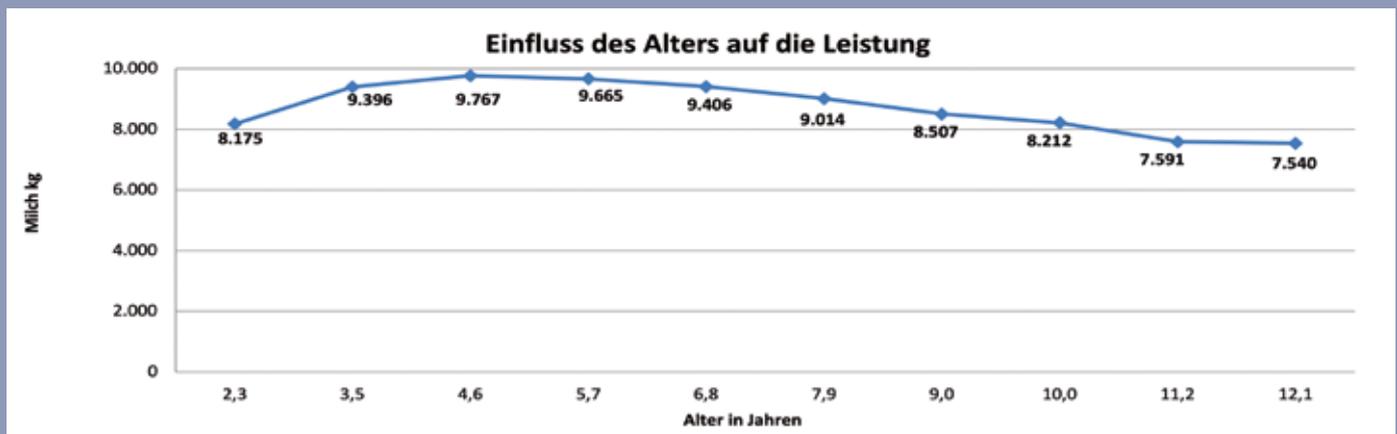
* ohne Abgänge zur Zucht



Alter und Laktationsleistungen

Das Alter und die Leistung der kontrollierten Kühe (alle Laktationsleistungen vom 01.10.2022 bis 30.09.2023)

*	Anzahl	Anteil %	Alter Jahre	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F-E kg rel. zur 1. Lakt.	EKA / ZKZ
1. Laktation	27.668	32,9	2,3	301	8.175	4,02	329	3,40	278	-	28,0
2. Laktation	21.244	25,3	3,5	301	9.396	4,07	382	3,43	323	116,1	424
3. Laktation	15.037	17,9	4,6	301	9.767	4,08	398	3,38	330	119,9	419
4. Laktation	9.200	11	5,7	300	9.665	4,07	394	3,34	323	118,0	420
5. Laktation	5.309	6,3	6,8	300	9.406	4,07	382	3,32	313	114,5	424
6. Laktation	2.870	3,4	7,9	300	9.014	4,08	368	3,31	298	109,7	423
7. Laktation	1.385	1,6	9,0	299	8.507	4,08	347	3,29	280	103,4	423
8. Laktation	696	0,8	10,0	299	8.212	4,09	336	3,28	269	99,7	426
9. Laktation	324	0,4	11,2	299	7.591	4,12	313	3,28	249	92,6	430
10. Laktation	146	0,2	12,1	299	7.540	4,05	306	3,23	244	90,5	431
11. Laktation	62	0,1	13,2	298	6.716	4,15	279	3,28	220	82,2	433
12. Laktation	20	0,0	14,3	300	6.415	4,32	277	3,35	215	81,0	452
13. Laktation	11	0,0	15,3	294	6.493	4,04	262	3,27	212	78,1	394
14. Laktation	2	0,0	15,8	274	4.912	4,03	198	3,14	154	58,0	360
15. Laktation	1	0,0	17,9	305	2.650	4,45	118	3,62	96	35,2	429
alle Laktationen	83.975	-	4,1	301	9.039	4,06	367	3,39	306	-	422



UNSER TIPP

Kennen Sie das Ketoserisiko Ihrer Herde?

Lassen Sie sich für das Ketosemonitoring freischalten und nutzen Sie die Vorteile dieser Anwendung zur Überwachung der Stoffwechselstabilität Ihrer Herde im Rahmen der Milchkontrolle ohne Mehrkosten. Die routinemäßige Ableitung von BHB-Werten in der Milch (Ketosemonitoring) liefert eine wichtige Grundlage zur Einschätzung des Ketose-Risikos in der Herde.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen KA/LP.

Ihr MLP-Team des HVL

Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere

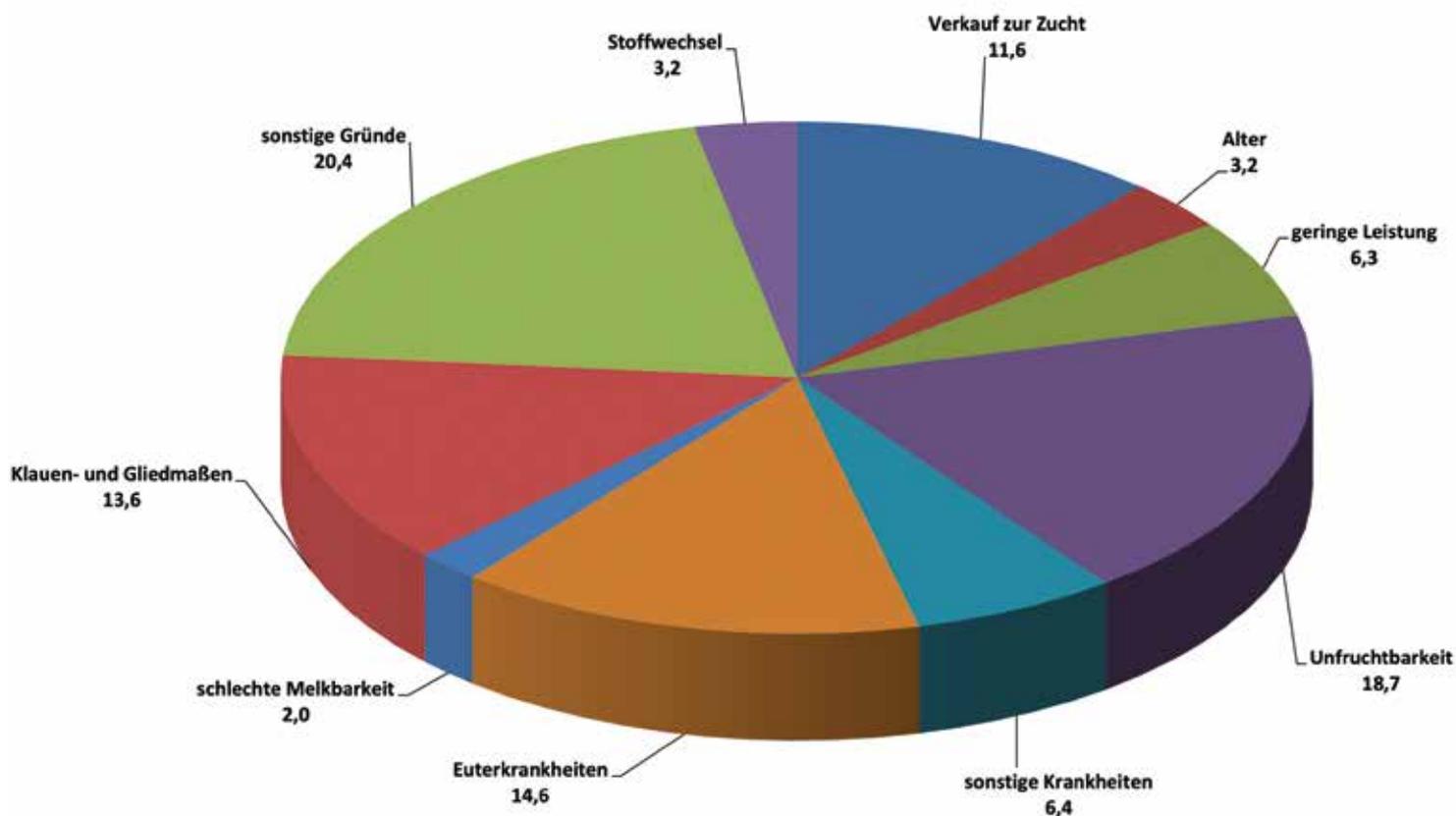
Betriebe, die an der Milchkontrolle teilnehmen, müssen bei jedem Tier, welches aus der Milchkontrolle ausscheidet, einen sogenannten Abgangsgrund angeben. Dies bedeutet nicht, dass das betreffende Tier grundsätzlich aus Krankheitsgründen den Betrieb verlassen muss.

Kühe scheiden aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Milcherzeugung und somit auch aus der Milchkontrolle aus. Einer der Gründe ist zum Beispiel, dass junge Tiere nachrücken und diese dann ältere Kühe ersetzen.

Manche der ausgeschiedenen Kühe leben in demselben oder einem anderen Betrieb weiter oder dienen der Lebensmittelproduktion (Fleisch).

Die Betriebsleiter entscheiden über den Abgang eines Tieres. Häufig handelt es sich um freiwillige Abgänge, d. h. nicht krankheitsbedingte Abgänge.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die im Kontrolljahr 2022/2023 gemeldeten Abgangsgründe für aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere (Angaben in %):



Rassenverteilung und Fruchtbarkeit

Rassenverteilung und Abkalbeergebnisse (ganzjährig kontrollierte Kühe)					
Rasse	Jahr	Anzahl Kühe	Kühe %	Zwischenkalbzeit Tage	Abkalberate in % (A-Kühe)
Holstein-Schwarzbunt	2023	50.738	65,4	425	79
	2022	52.916	66,3	423	80
	2021	54.555	66,7	423	81
Holstein-Rotbunt	2023	9.193	11,8	425	79
	2022	9.421	11,8	425	80
	2021	9.819	12,0	424	80
Fleckvieh	2023	6.943	9,0	413	82
	2022	7.040	8,8	411	84
	2021	7.237	8,8	408	84
Rotvieh	2023	369	0,5	404	84
	2022	419	0,5	399	89
	2021	452	0,5	406	91
Jersey	2023	352	0,5	408	86
	2022	351	0,4	411	84
	2021	288	0,3	418	84
Braunvieh	2023	626	0,8	439	72
	2022	639	0,8	437	74
	2021	644	0,8	441	77
Sonstige Rassen	2023	9.277	12,0	416	82
	2022	9.046	11,4	414	83
	2021	8.773	10,8	410	85
Hessen Gesamt	2023	77.497	100,0	422	80
	2022	79.833	100,0	421	81
	2021	81.767	100,0	420	81



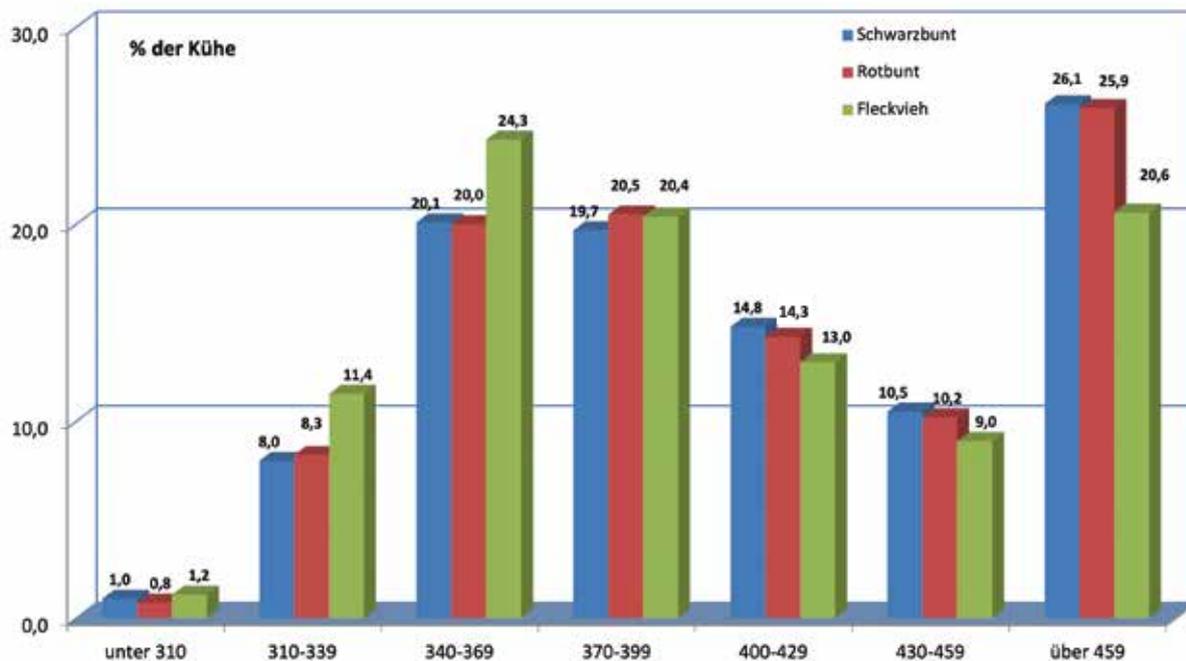
Alle Verantwortlichen gratulierten Christian Zimmermann in Beerfelden zu seinem Schauerfolg.

Foto: Jost Grünhaupt

Zwischenkalbezeiten der Kühe nach Rassen und Tagesgruppen (in %)

Rasse	Kontroll-jahr	Anzahl Kühe	Zwischenkalbezeit in Tagen							Durchschnitt
			unter 310	310 - 339	340 - 369	370 - 399	400 - 429	430 - 459	über 459	
Holstein-Schwarzbunt	2023	46.801	1,0	8,0	20,1	19,7	14,8	10,5	26,1	427
	2022	48.940	0,9	9,0	20,6	19,3	14,2	10,3	25,7	426
Holstein-Rotbunt	2023	8.224	0,8	8,3	20,0	20,5	14,3	10,2	25,9	426
	2022	8.426	1,0	9,0	20,2	19,0	14,4	10,0	26,3	427
Fleckvieh	2023	6.436	1,2	11,4	24,3	20,4	13,0	9,0	20,6	414
	2022	6.637	1,1	11,2	24,9	20,7	13,2	9,1	19,8	413
Rotvieh	2023	365	0,8	14,2	23,8	20,8	14,2	8,5	17,5	404
	2022	433	1,2	12,5	26,8	20,1	13,2	8,5	17,8	400
Jersey	2023	355	2,5	16,1	20,6	18,9	13,8	6,8	21,4	411
	2022	353	2,0	10,8	23,5	20,7	11,0	8,8	23,2	416
Braunvieh	2023	558	1,6	7,3	15,9	18,6	15,2	12,2	29,0	444
	2022	556	1,1	6,7	19,1	15,3	15,1	13,1	29,7	439
Sonst. Rassen	2023	8.950	1,9	12,8	22,1	18,6	12,5	9,1	22,9	417
	2022	6.980	2,2	13,3	21,7	18,9	13,5	8,2	22,2	415
Gesamtverteilung in %	2023	71.689	804	6.438	14.823	14.110	10.230	7.260	18.024	424
		100	1,1	9,0	20,7	19,7	14,3	10,1	25,1	
Gesamtverteilung in %	2022	73.920	813	7.153	15.575	14.309	10.378	7.325	18.367	423
		100	1,1	9,7	21,1	19,4	14,0	9,9	24,8	

Verteilung der Kühe auf ZKZ-Klassen



Ergebnisse nach Bestandsgröße (ganzjährig geprüfte Betriebe)

Der Trend zu größeren Beständen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mittlerweile stehen rund 85 % aller Kühe in Betrieben mit 60 oder mehr Kühen.

Bestandsgröße Kühe	Jahr	Anzahl Betriebe	Anzahl		Durchschnitte					
			A+B Kühe	Anteil %	A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F + E kg
bis 9,9	2023	21	143,9	0,1	6,9	6.261	4,46	279	3,44	495
	2022	25	177,2	0,2	7,1	6.723	4,37	294	3,45	526
10,0 - 19,9	2023	85	1.293,5	1,2	15,2	7.280	4,38	319	3,45	570
	2022	97	1.505,0	1,4	15,5	6.850	4,4	301	3,42	536
20,0 - 29,9	2023	115	2.787,5	2,7	24,2	7.227	4,35	315	3,45	564
	2022	121	2.992,6	2,8	24,7	6.979	4,38	306	3,42	545
30,0 - 39,9	2023	101	3.480,4	3,3	34,5	6.988	4,32	302	3,44	542
	2022	102	3.573,5	3,3	35,0	6.908	4,32	298	3,44	536
40,0 - 59,9	2023	162	8.074,3	7,7	49,8	7.454	4,34	323	3,45	581
	2022	188	9.473,5	8,9	50,4	7.272	4,29	312	3,41	560
60,0 - 79,9	2023	233	16.353,8	15,5	70,2	8.529	4,19	358	3,44	651
	2022	232	16.387,4	15,3	70,6	8.371	4,18	350	3,41	635
80,0 - 99,9	2023	130	11.571,6	11,0	89,0	8.831	4,19	370	3,47	676
	2022	128	11.467,5	10,7	89,6	8.637	4,18	361	3,43	657
100,0 - 149,9	2023	204	25.027,0	23,8	122,7	9.307	4,13	385	3,46	707
	2022	216	26.541,8	24,8	122,9	9.068	4,12	373	3,42	683
150,0 - 199,9	2023	85	14.546,2	13,8	171,1	9.661	4,13	399	3,48	736
	2022	77	13.127,4	12,3	170,5	9.582	4,12	394	3,45	725
200,0 - 499,9	2023	66	18.296,8	17,4	277,2	10.780	4,03	435	3,47	809
	2022	66	18.185,4	17,0	275,5	10.421	3,99	416	3,44	775
500,0 - 699,0	2023	3	1.845,7	1,8	615,2	11.109	4,08	453	3,46	838
	2022	3	1.823,6	1,7	607,9	10.627	4,07	432	3,45	798
700 - 999,9	2023	2	1.750,7	1,7	875,3	12.211	3,73	455	3,39	869
	2022	2	1.738,8	1,6	869,4	11.582	3,74	433	3,36	822



Die Überdachung für die Kühe kam in Lauterbach sehr gut an.

Foto: Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2023	2.358	9.635	4,09	394	3,47	334	1.227	9.030	3,97	359	3,48	314
	2022	2.479	9.542	4,05	387	3,42	326	1.537	8.833	3,90	344	3,43	303
Gießen-Wetterau	2023	3.219	9.557	4,08	390	3,47	332	872	7.873	4,14	326	3,43	270
	2022	3.507	9.379	4,06	381	3,44	323	813	7.592	4,14	314	3,42	259
Vogelsberg	2023	4.616	9.869	4,16	411	3,47	342	881	7.770	4,19	326	3,39	264
	2022	4.717	9.463	4,16	393	3,42	323	1.019	7.239	4,17	302	3,33	241
Werra-Meißner	2023	1.743	9.752	4,19	409	3,48	339	265	8.802	4,13	363	3,44	302
	2022	1.951	9.669	4,11	398	3,42	331	405	8.659	4,06	351	3,36	291
Schwalm-Eder	2023	4.963	9.950	4,16	414	3,46	344	465	8.692	4,20	365	3,41	296
	2022	4.963	9.646	4,13	399	3,42	330	590	8.360	4,20	352	3,36	281
Fulda-Hünfeld	2023	4.957	10.055	4,09	411	3,46	348	1.358	8.542	4,26	364	3,47	296
	2022	4.984	9.630	4,08	393	3,42	329	1.399	8.177	4,27	349	3,42	279
Hersfeld-Rotenburg	2023	1.469	9.787	4,14	405	3,43	335	602	8.468	4,17	353	3,55	301
	2022	1.631	9.359	4,09	383	3,36	314	569	8.245	4,14	341	3,49	287
Kassel	2023	2.254	9.569	4,12	394	3,42	327	174	10.658	4,27	455	3,40	362
	2022	2.136	9.314	4,12	384	3,40	317	285	10.159	4,27	434	3,42	348
Marburg-Biedenkopf	2023	3.239	10.515	4,07	428	3,47	365	385	7.896	4,04	319	3,39	268
	2022	3.422	10.515	4,00	420	3,43	361	391	7.738	4,04	313	3,36	260
Waldeck-Frankenberg	2023	9.980	10.723	4,08	437	3,46	371	828	9.586	4,15	398	3,46	331
	2022	10.093	10.409	4,06	422	3,43	357	889	9.112	4,18	381	3,43	312
Main-Kinzig	2023	1.906	10.751	4,01	431	3,43	369	873	8.974	4,17	374	3,47	312
	2022	1.993	10.407	3,97	414	3,40	354	962	8.842	4,22	374	3,45	305
Limburg-Taunus	2023	1.561	10.087	4,05	408	3,45	348	543	8.609	4,13	355	3,40	293
	2022	1.647	9.896	4,00	396	3,43	339	534	8.442	4,14	350	3,37	284



Vom Betrieb Mütze kamen erstklassige Jerseys in Frankenberg.

Foto: Jost Grünhaupt

Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Holstein-Rotbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2023	589	8.268	4,17	345	3,48	288	339	7.263	4,19	304	3,51	255
	2022	590	8.058	4,18	336	3,46	279	316	7.134	4,25	303	3,53	252
Gießen-Wetterau	2023	447	8.661	4,17	362	3,44	298	214	7.136	4,16	297	3,37	240
	2022	455	8.765	4,12	361	3,41	299	212	6.984	4,27	298	3,35	234
Vogelsberg	2023	841	9.521	4,22	402	3,48	332	338	7.300	4,26	311	3,39	247
	2022	880	9.050	4,25	385	3,43	310	352	7.170	4,27	306	3,32	238
Werra-Meißner	2023	91	8.669	4,15	360	3,50	303	51	7.632	3,65	279	3,25	248
	2022	90	9.415	4,10	386	3,43	323	57	7.108	3,92	278	3,28	233
Schwalm-Eder	2023	320	9.588	4,20	403	3,48	334	61	8.485	4,37	371	3,54	300
	2022	327	9.032	4,20	379	3,45	312	72	8.376	4,34	364	3,47	290
Fulda-Hünfeld	2023	838	8.857	4,21	373	3,44	304	550	8.045	4,25	342	3,45	278
	2022	802	8.609	4,22	364	3,42	294	547	7.603	4,29	326	3,44	262
Hersfeld-Rotenburg	2023	121	9.296	4,11	382	3,42	318	68	7.997	4,20	336	3,47	277
	2022	152	8.756	4,20	368	3,34	293	69	7.287	4,26	310	3,44	251
Kassel	2023	219	8.895	4,11	366	3,41	304	< 50 keine Angaben					
	2022	203	8.899	4,11	366	3,40	303	< 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2023	495	10.068	4,11	414	3,53	355	< 50 keine Angaben					
	2022	562	9.704	4,11	399	3,50	339	55	7.278	4,30	313	3,38	246
Waldeck-Frankenberg	2023	2.412	9.758	4,18	408	3,48	340	253	8.358	4,34	363	3,41	285
	2022	2.462	9.616	4,16	400	3,45	332	273	8.164	4,28	349	3,37	275
Main-Kinzig	2023	433	9.703	4,10	398	3,44	334	91	7.328	4,42	324	3,59	263
	2022	426	9.189	4,11	378	3,39	312	115	7.814	4,46	349	3,56	278
Limburg-Taunus	2023	250	10.042	4,08	410	3,46	347	119	8.501	4,07	346	3,44	293
	2022	284	9.326	4,11	383	3,41	318	120	7.790	4,19	326	3,42	266



Mit Bürgermeister Hess an der Spitze wurde die Miss Pfingstmarkt vom Betrieb Christ in Frankenberg gezeigt.

Foto: Jost Grünhaupt

Fleckvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2023	1.055	7.736	4,20	325	3,57	276	211	6.499	4,30	280	3,57	232
	2022	1.173	7.527	4,19	315	3,53	266	201	6.241	4,31	269	3,55	222
Gießen-Wetterau	2023	229	8.135	4,19	341	3,54	288	128	7.208	4,20	303	3,53	254
	2022	243	7.879	4,19	330	3,51	277	135	7.060	4,18	295	3,49	246
Vogelsberg	2023	1.449	8.293	4,27	354	3,54	294	191	5.576	4,51	252	3,54	197
	2022	1.478	8.021	4,27	342	3,49	280	233	5.447	4,47	243	3,51	191
Schwalm-Eder	2023	112	7.732	4,37	338	3,51	272	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2022	117	6.912	4,31	298	3,48	241						
Fulda-Hünfeld	2023	1.281	7.703	4,27	329	3,53	272	778	6.446	4,34	280	3,46	223
	2022	1.212	7.462	4,28	319	3,50	261	795	6.025	4,36	262	3,45	208
Hersfeld-Rotenburg	2023	79	7.881	4,40	347	3,63	286	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2022	89	7.592	4,33	329	3,60	273						
Marburg-Biedenkopf	2023	137	7.413	4,50	334	3,52	261	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2022	104	6.644	4,44	295	3,40	226						
Waldeck-Frankenberg	2023	95	8.634	4,31	372	3,51	303	< 50 keine Angaben < 50 keine Angaben					
	2022	85	8.510	4,47	381	3,49	297						
Main-Kinzig	2023	647	8.716	4,17	363	3,54	309	79	6.392	4,46	285	3,51	224
	2022	646	8.754	4,14	363	3,52	309	75	6.489	4,39	285	3,54	229
Limburg-Taunus	2023	140	7.969	4,36	347	3,62	289	176	7.199	4,40	317	3,69	266
	2022	151	7.341	4,41	324	3,53	259	161	7.155	4,36	312	3,63	259



BRT – Hemmstofftestsysteme

für Kontrollverbände, Molkereien und Milcherzeuger

● Eindeutig ●● Sicher ●●● Zuverlässig

Sind die Anforderungen der **aktuellen Rohmilchgüteverordnung** erfüllt?

Ja, sicher!

Unabhängige
Validierung



BRT – Hemmstofftest

BRT – MRL-Suchtest

BRT – hi-sense

BRT – q-sense

Verschiedene Testsysteme für individuelle Anforderungen

AiM – Analytik in Milch
Produktions- und Vertriebs-GmbH

info@aim-bayern.de
www.aim-bayern.de



BRT + Referenzmaterial
für Kontrollverbände
und Molkereien



Produkte für
Milcherzeuger

Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Rotvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2023	145	7.200	4,40	317	3,46	249	< 50 keine Angaben					
	2022	152	8.106	4,44	360	3,51	284						
Marburg-Biedenkopf	2023	71	7.600	4,47	340	3,64	277	< 50 keine Angaben					
	2022	90	8.309	4,40	366	3,58	297						
Waldeck-Frankenberg	2023	68	9.074	4,54	412	3,64	330	< 50 keine Angaben					
	2022	92	9.105	4,55	414	3,63	331						

Braunvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Waldeck-Frankenberg	2022	78	8.492	4,44	377	3,71	315	< 50 keine Angaben					
	2021	71	8.894	4,46	397	3,72	331						
Main-Kinzig	2022	61	8.668	4,45	386	3,75	325	< 50 keine Angaben					
	2021			< 50 keine Angaben									

Jersey (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2023	51	7.722	5,57	430	4,10	317	< 50 keine Angaben					
	2022	70	6.831	5,64	385	4,07	278						
Fulda-Hünfeld	2023	60	5.395	5,12	276	3,92	211	< 50 keine Angaben					
	2022	57	4.865	5,22	254	3,90	190						

Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Kassel	2023	84	5.773	4,32	249	3,48	201	< 50 keine Angaben					
	2022	85	4.659	4,69	218	3,48	162						

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Holstein-Schwarzbunt								
1,0 – 19,9 Kühe	Seipel, Ute	Stumpertenrod	16,0	12.735	3,93	500	3,33	924
1,0 – 19,9 Kühe	Wagner, Bernd	Hesslar	3,3	11.687	4,33	506	3,25	886
1,0 – 19,9 Kühe	Viering, Hartmut	Landau	15,6	10.805	4,32	467	3,29	822
20,0 - 39,9 Kühe	Heimroth, Peter	Oberstoppel	22,4	13.101	4,94	647	3,60	1.119
20,0 - 39,9 Kühe	Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	31,8	15.474	3,83	592	3,23	1.092
20,0 - 39,9 Kühe	Hoeck, Alfons	Stausebach	24,4	11.513	4,18	481	3,51	885
40,0 – 59,9 Kühe	Gleiser, Karl	Schweinsberg	53,8	12.030	4,26	513	3,63	949
40,0 – 59,9 Kühe	Dicke, Martin	Volkmarsen	56,6	12.312	4,07	502	3,57	941
40,0 – 59,9 Kühe	Hof Schermuly GbR	Niederbrechen	44,8	11.371	4,13	469	3,51	868
60,0 - 79,9 Kühe	Fackiner, Beate	Berghofen	69,0	13.119	4,09	537	3,41	984
60,0 - 79,9 Kühe	Becker, Fred	Veckerhagen	66,2	11.638	4,55	529	3,51	937
60,0 - 79,9 Kühe	Claus, Michael	Kerspenhausen	69,8	12.015	4,19	504	3,59	934
80,0 – 99,9 Kühe	Muetze, Michael	Geismar	87,4	11.989	4,30	515	3,60	947
80,0 – 99,9 Kühe	Nolte, Dirk	Wettesingen	92,9	11.322	4,26	482	3,64	894
80,0 – 99,9 Kühe	Leipold, Stefan	Petersberg	89,3	11.002	4,37	481	3,58	875
100,0 - 199,9 Kühe	Christ GbR	Grüsen	101,7	13.806	4,16	574	3,45	1.051
100,0 - 199,9 Kühe	Trümner, Marion	Schiffelbach	100,7	13.124	4,22	553	3,64	1.032
100,0 - 199,9 Kühe	Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	167,6	13.181	4,19	552	3,51	1.015
200,0 - 999,9 Kühe	Hewecker GbR	Wolferode	269,1	13.005	4,23	551	3,50	1.006
200,0 - 999,9 Kühe	Caspar GbR	Heimertshausen	316,9	13.235	4,05	536	3,48	996
200,0 - 999,9 Kühe	Gertenbach GbR	Cappel	443,7	13.325	4,01	535	3,31	976



Im Frühsommer zeigen sich die Kühe des Betriebes Kalhöfer besonders gerne

Foto: Jost Grünhaupt

Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Holstein-Rotbunt								
1,0 – 19,9 Kühe	Klein, Karl-Friedrich	Sudeck	11,2	8.589	5,13	440	3,56	746
1,0 – 19,9 Kühe	Trott, Manfred	Grossenmoor	12,0	8.911	4,54	404	3,55	721
1,0 – 19,9 Kühe	Moeller, Thomas	Eichenzell	13,5	8.857	4,23	375	3,61	694
20,0 - 39,9 Kühe	Wagner, Christian	Wollmar	21,6	11.011	4,41	485	3,61	882
20,0 - 39,9 Kühe	Dietz, Jens	Anraff	26,7	10.209	4,30	439	3,44	791
20,0 - 39,9 Kühe	Knoth, Thomas	Malges	37,3	9.620	4,34	417	3,47	751
40,0 – 59,9 Kühe	Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	59,4	11.993	4,16	499	3,57	927
40,0 – 59,9 Kühe	Göbel GbR	Deisfeld	59,9	9.953	4,19	417	3,36	752
40,0 – 59,9 Kühe	Klueber, Werner	Weyhers	52,0	9.310	4,54	423	3,53	751
60,0 - 79,9 Kühe	Dersch, Stephan	Dörnholzhausen	70,7	11.125	4,14	461	3,44	843
60,0 - 79,9 Kühe	Alt Vater, Stephan	Büßfeld	77,5	10.420	4,17	435	3,51	801
60,0 - 79,9 Kühe	Müller, Hubert	Eberstadt	70,7	10.702	4,03	431	3,37	792
80,0 – 99,9 Kühe	Hackel GbR	Hüddingen	91,3	12.619	4,13	521	3,55	969
80,0 – 99,9 Kühe	Kerkmann, Frank	Deisfeld	84,2	9.972	4,23	421	3,44	764
80,0 – 99,9 Kühe	Reinhard GbR	Elters	92,5	9.622	4,10	394	3,49	730
100,0 - 999,9 Kühe	Biederbick, Martin	Sudeck	117,7	11.871	4,10	487	3,44	895
100,0 - 999,9 Kühe	Eiffert GbR	Breunings	144,4	11.793	4,07	480	3,46	889
100,0 - 999,9 Kühe	Woltert GbR	Sickendorf	150,0	10.911	4,25	464	3,52	848

BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!

Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.

BIO-SIL®



1b Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbare Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%

1c wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%

4b Verbesserung der Verdaulichkeit

4c Erhöhung der Milchleistung

Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen

BIO-SIL® + Melasse

für schwer silierbares Futter

BIO-SIL® + Sila-fresh
(Basis: Kaliumsorbat)

2 Verbesserung der aeroben Stabilität

BIO-SIL® + Amasil® NA

1a für schwer silierbares Futter



Dr. PIEPER

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 6848 10 • E-Mail: info@dr-pieper.com

Technologie- und Produktentwicklung GmbH



www.silage.de

Vorteile von BIO-SIL

- ✓ sehr schnelle pH-Wertabsenkung
- ✓ hohe Reinproteingehalte in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
- ✓ hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge
- ✓ nutzt zur Säurebildung das gesamte Spektrum vergärbare Kohlenhydrate
- ✓ hohe Wirksamkeit sowohl bei niedrigen und hohen Trockenmassegehalten als auch bei niedrigen und hohen Temperaturen

GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL®
0,79€/t Siliergut!
FRÜHKAUF RABATTE MÖGLICH!

NEU: FÜR ALLE HÄCKSLER
Durchsatzorientierter Dosierer für
4 verschiedene Siliermittel
gleichzeitig

■ Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Fleckvieh								
1,0 – 19,9 Kühe	Vey, Thomas	Schachen	18,5	8.211	5,44	447	3,52	736
1,0 – 19,9 Kühe	Hennighausen, Martin	Leimfeld	8,0	8.258	5,36	442	3,50	732
1,0 – 19,9 Kühe	Albus, Friedrich	Albertshausen	14,4	8.702	4,58	398	3,57	709
20,0 - 39,9 Kühe	Mueglich, Dirk	Friesenhausen	31,7	9.280	3,99	370	3,58	702
20,0 - 39,9 Kühe	Schneider, Bernd	Gilserberg	24,4	8.693	4,24	369	3,59	681
20,0 - 39,9 Kühe	Mader, Christiane	Rimbach	24,5	8.528	4,36	372	3,50	670
40,0 – 59,9 Kühe	Hofmann, Frank	Gersfeld	42,8	10.577	4,52	478	3,58	857
40,0 – 59,9 Kühe	Heister, Gabriel	Grosseelheim	58,2	9.715	4,42	429	3,61	780
40,0 – 59,9 Kühe	Nief, Carsten	Wettges	43,4	8.205	4,60	377	3,60	673
60,0 - 79,9 Kühe	Wies, Paul	Ober-Moos	71,7	9.913	4,27	423	3,64	783
60,0 - 79,9 Kühe	Schmidt, Heiko	Schadeck	66,6	9.549	3,96	378	3,35	698
60,0 - 79,9 Kühe	Meisinger, Karl	Hippelsbach	71,1	8.804	4,16	366	3,65	688
80,0 – 99,9 Kühe	Eckhardt GbR	Elm	99,9	10.002	4,03	403	3,49	752
80,0 – 99,9 Kühe	Mueglich, Daniel	Langenbieber	96,6	9.620	4,15	399	3,52	738
80,0 – 99,9 Kühe	Schreiner, Martin	Altenhain	83,3	9.405	3,94	371	3,45	695
100,0 - 999,9 Kühe	Habermehl GbR	Allmenrod	174,9	10.368	4,11	427	3,67	808
100,0 - 999,9 Kühe	Weber, Christian	Queck	112,8	9.677	4,15	401	3,65	754
100,0 - 999,9 Kühe	Heil, Friedrich	Schlitz	142,1	10.025	4,06	407	3,39	747



An diesem Futtertisch ist eine Herde Holsteins, die konstant durch beste Lebensleistungen auffällt.

Foto: Jost Grünhaupt

■ Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Milch kg	Durchschnittsleistungen			F+E kg*
					Fett %	Fett kg	Eiweiß %	
Rotvieh								
1,0 - 999,9 Kühe	Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	180,2	7.253	4,39	318	3,46	569
1,0 - 999,9 Kühe	Johe, Guenter	Ober-Ostern	37,4	5.845	4,97	291	3,66	504
1,0 - 999,9 Kühe	Hofgem. f. h. Arbeit e. V.	Odenhausen	31,6	5.425	4,67	253	3,36	435



Mit berechtigtem Stolz präsentierte Emma Habermehl ihre Kuh den Ehrengästen in Lauterbach.

Foto: Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt

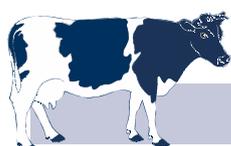
Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Laica	06 670 41001	Goldday	365	21.975	3,84	843	3,18	1.541
Caspar GbR	Heimertshausen	Bellamy	06 672 99968	Bombero	348	23.095	3,33	770	3,09	1.484
Christ GbR	Grüsen	Muriel	06 669 78431	Afterburne	341	17.923	4,56	817	3,71	1.482
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	360	18.564	4,29	796	3,59	1.463
Hilpert, Volker	Eiterfeld	372	06 671 21973	Ecuador	365	20.922	3,83	801	3,15	1.459
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nayola	06 671 71030	Loyola-P	365	20.414	3,79	773	3,23	1.433
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Space	06 671 79263	Pace Red	342	19.581	3,92	768	3,39	1.432
Caspar GbR	Heimertshausen	Zamanda	06 672 99913	Kerrigan	365	19.189	3,95	758	3,42	1.415
Hewecker GbR	Wolferode	358	06 672 12115	Cyrano	322	18.625	4,26	794	3,29	1.407
Trümner, Marion	Schiffelbach	Napo	06 671 71097	Apo Red PP	331	17.132	4,57	783	3,63	1.405

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	365	18.080	4,43	801	4,13	1.547
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Melbourne	06 671 79254	Laron P	365	16.014	4,79	767	3,92	1.394
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Upoca P	06 671 63052	Pokemon P	363	16.985	4,28	727	3,84	1.380
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Dallas	06 674 12472	Marsden P	365	15.513	4,71	730	3,93	1.339
Hellmuth, Ralf	Haina	Da	06 671 46507	Gymnast	365	18.218	3,89	709	3,44	1.335
Schultze, Christian	Rhadern	Tinky	06 673 92918	Payred	355	18.886	3,85	727	3,15	1.322
Hellmuth, Ralf	Haina	Sc	06 674 21401	Attico Red	365	15.930	4,36	694	3,94	1.321
Lölkes GbR	Simtshausen	83	06 672 37667	Manana Red	332	15.734	4,70	740	3,51	1.292
Caspar GbR	Heimertshausen	Michelle	06 673 62065	Doppler	326	19.030	3,69	703	3,01	1.276
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Alina P	06 670 41013	Apoll P	365	15.113	4,51	682	3,88	1.269

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Waldfee	06 668 76347	Hutera	355	17.754	4,21	748	3,66	1.397
Habermehl GbR	Allmenrod	Lotte P	06 671 94222	Hakuna	327	15.500	4,02	623	3,73	1.201
Braun, Thomas	Ostheim	512	06 665 46883	Mailer	337	13.487	5,22	704	3,50	1.176
Habermehl GbR	Allmenrod	Isette	06 668 76338	Hutera	303	15.278	3,92	599	3,76	1.173
Mötzung, Andreas	Obernüst	Monika	06 668 87348	Wallings	365	14.612	4,40	643	3,51	1.156
Hofmann, Frank	Gersfeld	Estella	06 667 37795	Hubraum	365	14.819	4,10	607	3,41	1.112
Hofmann, Frank	Gersfeld	Elegance	06 669 25100	Hutill	317	12.585	5,12	644	3,71	1.111
Hofmann, Frank	Gersfeld	Edelweis	06 671 62176	Worldcup	335	13.152	4,90	645	3,44	1.098
Schuettler, Michael	Goldhausen	448	06 668 55881	Wallenstei	341	12.785	4,83	618	3,70	1.091
Semmler GbR	Stumpertenrod	Renate	06 669 43285	Valeur	361	15.172	3,62	549	3,57	1.090



Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Rotvieh

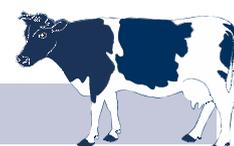
Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Damm, Christian	Rauschenberg	Vroni	06 673 31175	Twix	342	13.469	4,31	581	3,76	1.088
Hewecker GbR	Wolferode	365	06 673 37471	Nacet	336	14.522	3,98	578	3,39	1.070
Hewecker GbR	Wolferode	352	06 673 37444	Twix	342	12.326	4,61	568	3,72	1.026
Landau, Matthias	Frankenberg	759	06 673 99691	Twix	365	10.287	5,68	584	4,02	998
Landau, Matthias	Frankenberg	607	06 671 91196	VR Leyland	365	10.381	5,37	557	4,08	981
Landau, Matthias	Frankenberg	646	06 671 91240	Nacet	326	11.935	4,40	525	3,51	944
Wieber, Dirk	Ruedigheim	94	06 670 53541	-	350	12.577	3,93	494	3,54	939
Hewecker GbR	Wolferode	550	06 675 83148	Volt P	324	12.363	4,13	510	3,46	938
Hewecker GbR	Wolferode	Lady	06 674 66088	Twix	312	10.082	5,53	558	3,55	916
Petry GbR	Allmenrod	472	06 671 01334	Nacet	335	11.795	4,27	504	3,42	907

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schmidt GbR	Neuwidermus	River	09 526 98444	Biver	363	12.973	4,59	596	3,90	1.102
Dietz GbR	Rockenberg	Elli	05 400 32832	Julau Et	365	15.250	3,98	607	3,23	1.099
Michel, Bernd	Haubern	652	06 671 96820	ET Vater	365	13.288	4,32	574	3,93	1.096
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Charisma	08 157 46312	Husold	365	12.423	4,56	566	3,96	1.058
Muetze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	314	12.702	4,33	550	3,93	1.049
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Gretel	06 668 80080	Hacker	365	11.856	4,70	557	4,08	1.041
Kramer GbR	Pfungstadt	Betti	06 673 73507	Vintage	365	12.931	4,66	603	3,36	1.038
Schroeder, Frank	Deisel	Verona	06 670 18286	Verdi	365	11.605	4,72	548	4,14	1.028
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Za	08 157 68454	Huxfull	347	13.101	4,11	539	3,72	1.027
Schmidt GbR	Neuwidermus	Enita	09 539 26260	Vassli	365	10.903	5,03	548	4,15	1.000

Jersey

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Rosi P	06 671 63029	MoonstarPP	301	11.344	5,97	677	4,21	1.155
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	331	8.526	8,20	699	4,02	1.042
Eiffert GbR	Breunigs	Winnie	06 669 34334	Tango	341	11.888	5,00	594	3,73	1.037
Gemmer, Michael	Romrod	321	48 807 03745	VJ Lutter	351	9.212	6,80	626	4,41	1.032
Muetze, Michael	Geismar	Elsa	06 668 46280	Barnabas	321	10.240	5,89	603	4,04	1.017
Muetze, Michael	Geismar	Juliane	09 523 45848	Olympian	313	10.680	5,37	574	4,13	1.015
Hecker, Hubert	Geismar	117	06 673 02997	Chrome	363	9.454	5,78	546	4,72	992
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hermine	06 673 81249	Patron	322	10.586	5,34	565	3,97	985
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	315	9.940	5,53	550	4,36	983
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Romina P	06 671 63030	MoonstarPP	336	9.429	5,93	559	4,45	979



Die Leistung zwischen zwei Kalbungen wird als Laktationsleistung bezeichnet. Der Zeitraum, in dem eine Laktationsleistung erbracht wird, kann z. B. durch die Länge der Rastzeit, durch Fruchtbarkeits- oder andere gesundheitliche Probleme erheblich beeinflusst werden.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird daher der Leistungszeitraum zur sogenannten „305-Tage-Leistung“ standardisiert. Damit die Norm erfüllt ist, müssen mindestens 250 Melktage in ununterbrochener Reihenfolge erreicht werden.

Die Berechnung endet, wenn die Kuh

- trocken oder als Amme gemeldet wird
- erneut kalbt
- abgeht
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen aufweist
- den 305. Melktag überschreitet.

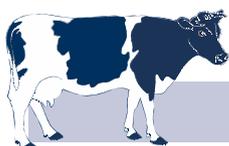
Mit Einführung des Testtagsmodells in der Zuchtwertschätzung hat die „305-Tage-Leistung“ nicht mehr den Stellenwert der Vergangenheit, wohl aber wird sie zur Ermittlung der standardisierten Eigenleistung und der mittleren 305-Tage-Leistung verwendet. Bei allen Veröffentlichungen müssen neben den Leistungsdaten, die Anzahl der Kalbungen (als Ordnungszahl) und die Anzahl der Melktage angegeben werden.

Die Folgeseiten informieren über Rassewerte und beste Leistungen:

- Ø 305-Tage-Leistung nach Rassen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Färsen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Kühen mit den dazugehörigen Zuchtwerten

Vergleichsbarometer der Rassen

Rasse/Laktation	Kuhzahl	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt								
1. Laktation	18.471	302	8.650	3,98	344	3,40	294	638
ab 2. Laktation	36.853	301	10.070	4,02	405	3,37	339	744
alle	55.324	301	9.596	4,01	385	3,37	324	709
Holstein-Rotbunt								
1. Laktation	3.123	301	7.858	4,04	318	3,39	266	584
ab 2. Laktation	6.724	301	9.212	4,11	379	3,38	311	690
alle	9.847	301	8.783	4,09	359	3,38	297	656
Fleckvieh								
1. Laktation	2.229	300	6.963	4,17	291	3,46	241	531
ab 2. Laktation	5.200	299	7.741	4,19	325	3,46	268	593
alle	7.429	299	7.508	4,19	314	3,46	260	574
Rotvieh								
1. Laktation	119	299	6.970	4,46	311	3,54	247	558
ab 2. Laktation	299	297	8.205	4,47	367	3,51	288	655
alle	418	298	7.854	4,47	351	3,52	276	627
Jersey								
1. Laktation	118	298	6.289	5,13	322	3,84	241	564
ab 2. Laktation	268	298	7.261	5,34	388	3,91	284	672
alle	386	298	6.964	5,28	368	3,89	271	639
Braunvieh								
1. Laktation	245	301	6.793	4,21	286	3,55	241	527
ab 2. Laktation	439	300	8.142	4,29	349	3,57	291	640
alle	684	300	7.659	4,26	326	3,56	273	599



Beste Erstlaktationen

Holstein-Schwarzbunt

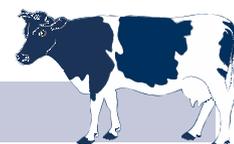
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nifidji	06 674 81332	Red Power	30	305	12.887	5,14	663	4,00	1.179
Hellmuth, Ralf	Haina	As	06 674 21460	Abbott	36	305	14.924	4,50	672	3,38	1.176
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nimira	06 674 81312	Emirat	33	305	14.457	4,41	638	3,52	1.147
Trümner, Marion	Schiffelbach	Naemila	06 674 81308	Gywer RDC	33	305	15.319	3,75	575	3,65	1.134
Caspar GbR	Heimertshausen	Lili	06 675 36361	Fuel	31	305	14.936	4,12	616	3,25	1.101
Hellmuth, Ralf	Haina	No	06 674 21422	Othello	32	305	15.696	3,61	566	3,38	1.097
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	6040	06 676 54578	Bombero	23	305	15.934	3,76	599	3,09	1.092
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Betty	06 674 12539	Hotspot P	33	305	14.758	3,80	561	3,54	1.084
Heimroth Peter	Oberstoppel	Wolke	06 673 92619	Kilian	33	305	11.739	5,70	669	3,54	1.084
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Deliah	06 674 12553	VH Crown	30	305	12.550	4,64	582	3,98	1.082

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Juliette	06 674 81351	Akim	31	305	12.526	4,97	623	3,56	1.069
Hellmuth, Ralf	Haina	Da	06 674 21485	Fuel	25	305	13.692	4,00	547	3,31	1.000
Bornemann Milch KG	Adorf	Mailoo	06 675 29542	-	27	305	12.212	4,52	552	3,61	993
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nacrown	06 674 81324	Crown-Red	27	305	13.574	3,85	522	3,43	988
Christ GbR	Grüsen	Alisa	06 675 39242	Mark	27	305	13.695	4,03	552	3,17	986
Bornemann Milch KG	Adorf	Karlina	06 673 98460	Attico Red	29	305	12.892	3,94	508	3,54	965
Jäger, Oliver	Bockendorf	Dana	06 675 17768	Crown-Red	25	305	13.533	3,69	500	3,42	963
Diehl+Schlosser	Grünberg	Priska	06 675 12350	ATop-Red	28	305	13.582	3,71	504	3,31	954
Höhler, Bernhard	Niederbrechen	Goldstück	06 675 33091	Rubels Red	22	305	12.725	3,95	503	3,43	939
Hellmuth, Ralf	Haina	Pr	06 674 21459	Crown-Red	25	305	13.163	3,65	481	3,46	936

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Golden Ey	06 673 66206	Waterman	35	305	12.534	4,25	533	3,66	992
Habermehl GbR	Allmenrod	Telex	06 675 03502	Woiwode	29	305	11.672	4,12	481	4,01	949
Heil, Friedrich	Schlitz	Lore	06 675 02910	Harald	36	305	12.452	4,17	519	3,45	948
Habermehl GbR	Allmenrod	Treue	06 675 03540	W1	25	305	11.963	4,14	495	3,69	936
Habermehl GbR	Allmenrod	Tatufo	06 675 03554	Happyday	25	305	10.371	4,78	496	3,94	905
Habermehl GbR	Allmenrod	Tante P	06 675 03507	What Else	26	305	11.542	4,04	466	3,79	903
Heil, Friedrich	Schlitz	Amsterdam	06 672 64077	Herzschlag	39	305	12.499	3,92	490	3,25	896
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamaris PP	06 673 66237	Majestaet	33	305	10.210	4,67	477	3,95	880
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Paula	06 674 91712	Mac P PP	31	305	10.935	4,67	511	3,33	875
Weber, Christian	Queck	Daccorel	06 674 87778	Hurly	30	305	11.200	4,04	453	3,75	873



Rotvieh

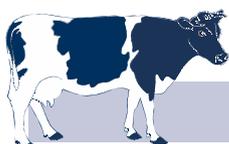
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	550	06 675 83148	Volt P	26	305	11.735	4,12	484	3,45	889
Hewecker GbR	Wolferode	Felina	06 675 83183	Volt P	25	305	10.324	4,10	423	3,58	793
Wieber, Dirk	Ruedigheim	239	06 674 98094	-	27	305	9.254	4,84	448	3,72	792
Landau, Matthias	Frankenberg	815	06 673 99710	Schlei	31	305	8.930	5,05	451	3,78	789
Hasecke GbR	Fürstenberg	Felicitas	06 674 35050	Ilex	32	305	8.850	5,03	445	3,75	777
Siefert GbR	Airlenbach	Holde	06 674 34998	Riga	29	305	8.255	5,18	428	3,91	751
Damm, Christian	Rauschenberg	Bianka	06 673 31227	Twix	33	305	9.460	4,19	396	3,56	733
Landau, Matthias	Frankenberg	817	06 673 99686	Twix	34	305	9.086	4,34	394	3,58	719
Landw.Gem.FrühaufGbR	Ulrichstein	Sara	06 673 52271	Riga	28	305	9.378	4,38	411	3,23	714
Wieber, Dirk	Ruedigheim	280	06 674 97932	-	27	305	9.725	3,76	366	3,50	706

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Heister, Gabriel	Grosseelheim	Osiris	09 543 86932	Daimler	36	305	9.351	4,49	420	4,07	801
Heister, Gabriel	Grosseelheim	Alexis	06 674 43147	Bank It	27	305	10.456	4,06	425	3,57	798
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Majou	08 173 61587	Dixiboy	28	305	9.731	4,32	420	3,75	785
Heister, Gabriel	Grosseelheim	Verena	09 548 81885	Vandist	27	305	9.046	4,71	426	3,82	772
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2499	09 555 53752	Seasideblo	28	305	9.620	4,41	424	3,48	759
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2495	09 560 79483	Puck	31	305	8.766	4,71	413	3,91	756
Wieber, Dirk	Rüdigheim	169	06 674 98031	-	24	305	9.794	4,15	406	3,54	753
Koehler GbR	Zimmersrode	Alma	06 673 93325	Hobas	37	305	10.154	3,97	403	3,31	739
Ulrich GbR	Schmittlotheim	-	08 174 75370	-	29	305	9.613	3,80	365	3,82	732
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	Navada	06 674 43059	-	28	267	9.040	4,66	421	3,42	730

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heiderose	06 676 01454	Chrome	26	305	12.067	4,10	495	3,44	910
Trümner, Marion	Schiffelbach	Harmonie	06 674 81348	Hatari	31	305	11.007	4,10	451	3,51	837
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	New York	06 676 15665	Cubswin PP	25	305	9.504	4,51	429	4,18	826
Staffel GbR	Josbach	Sa-bae	06 674 09078	Chrome	24	305	10.923	3,90	426	3,37	794
Gemmer, Michael	Romrod	368	07 710 21361	VJ Lari	23	305	8.069	5,78	466	4,06	794
Laux GbR	Villmar	Dorena	06 673 71731	Chrome	29	305	9.357	4,62	432	3,80	788
Gemmer, Michael	Romrod	365	07 710 21351	Got Maid	23	305	7.656	5,83	446	4,44	786
Gemmer, Michael	Romrod	Lola	07 710 21358	Hawk	23	305	6.922	6,44	446	4,58	763
Staffel GbR	Josbach	Irina	06 674 09014	Chrome	25	305	9.751	4,23	412	3,28	732
Gemmer, Michael	Romrod	366	07 710 21384	VJQuintana	23	305	7.229	5,92	428	4,21	732



Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Holstein-Schwarzbunt

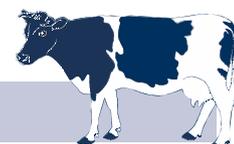
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schweinsberger Dersch GbR	Kirchhain	Lavendel	06 664 60730	Artes	5	305	17.351	5,20	903	3,10	1.441
Jäger, Oliver	Bockendorf	Marlena	06 671 55964	Sunlight	3	305	17.273	4,43	765	3,53	1.375
Christ GbR	Grüsen	Muriel	06 669 78431	Afterburne	4	305	16.706	4,55	760	3,68	1.374
Caspar GbR	Heimertshausen	Dixie	06 672 99934	Blondin	2	305	19.420	3,76	731	3,30	1.371
Caspar GbR	Heimertshausen	Darling	06 671 93718	Kerrigan	3	305	18.167	4,14	752	3,33	1.357
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Laica	06 670 41001	Goldday	3	305	18.916	4,00	757	3,12	1.348
Bornemann Milch KG	Adorf	Klariass	06 671 56768	Carglass	3	305	17.456	4,20	734	3,50	1.345
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryli	06 674 16113	Kilian	2	305	17.901	3,96	709	3,46	1.328
Trümner, Marion	Schiffelbach	Naeking	06 673 81226	King Doc	2	305	14.989	4,93	739	3,84	1.315
Christ GbR	Grüsen	Peggy	06 674 07923	Rio	2	305	15.158	4,84	734	3,83	1.314

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	2	305	16.524	4,12	681	3,84	1.315
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleered	06 672 96633	Akyol Red	3	305	15.127	4,51	682	3,83	1.261
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Melbourne	06 671 79254	Laron P	3	305	14.485	4,77	691	3,83	1.246
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Alina P	06 670 41013	Apoll P	3	305	17.015	4,04	687	3,26	1.242
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Upoca P	06 671 63052	Pokemon P	3	305	15.022	4,29	644	3,80	1.215
Michel, Bernd	Haubern	Rosina	06 667 71852	Apoll P	4	305	14.770	4,39	648	3,68	1.192
Klapp GbR	Bühle	409	06 670 91914	Apoll P	3	282	15.405	4,38	674	3,34	1.189
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Anabell P	06 668 73934	Label P	4	305	14.512	4,39	637	3,60	1.159
Trümner, Marion	Schiffelbach	Natalja	06 668 26760	Apoll P	5	305	14.767	4,25	628	3,56	1.153
Caspar GbR	Heimertshausen	Michelle	06 673 62065	Doppler	2	305	17.002	3,69	628	3,05	1.147

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Waldfee	06 668 76347	Hutera	5	305	15.627	4,17	651	3,62	1.216
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	5	305	14.569	4,13	602	3,80	1.155
Habermehl GbR	Allmenrod	Thahiti	06 668 76324	Hubraum	4	305	14.836	4,04	600	3,69	1.147
Habermehl GbR	Allmenrod	Lotte P	06 671 94222	Hakuna	3	305	14.672	4,05	594	3,71	1.138
Habermehl GbR	Allmenrod	Taylor	06 670 34020	Wertvoll	3	305	14.330	4,21	603	3,62	1.122
Habermehl GbR	Allmenrod	Takumo P	06 671 94223	Hakuna	2	305	13.817	4,34	600	3,76	1.120
Habermehl GbR	Allmenrod	Teekanne	06 666 73860	Mint	5	305	14.148	4,06	574	3,77	1.108
Braun, Thomas	Ostheim	512	06 665 46883	Mailer	6	305	12.838	5,11	656	3,46	1.100
Habermehl GbR	Allmenrod	Tasida	06 670 34027	Iserschee	4	305	13.102	4,57	599	3,72	1.087
Habermehl GbR	Allmenrod	Trollblume	06 671 94204	Hetwin	2	305	13.453	4,19	564	3,85	1.082



Rotvieh

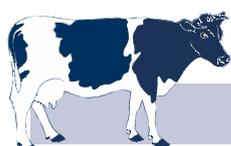
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	365	06 673 37471	Nacet	3	305	13.709	3,96	543	3,34	1.001
Landau, Matthias	Frankenberg	543	06 670 28007	VR Leyland	4	305	10.589	5,52	585	3,66	973
Landau, Matthias	Frankenberg	677	06 671 91219	Schlei	2	305	10.697	4,96	531	4,03	962
Hewecker GbR	Wolferode	352	06 673 37444	Twix	3	305	11.482	4,61	529	3,67	950
Damm, Christian	Rauschenberg	Carolin	06 673 31168	Twix	2	305	10.995	4,76	523	3,74	934
Landau, Matthias	Frankenberg	646	06 671 91240	Nacet	3	305	11.568	4,40	509	3,49	913
Damm, Christian	Rauschenberg	Molli	06 671 75098	R Facet	2	305	12.123	4,17	505	3,31	906
Landau, Matthias	Frankenberg	683	06 671 91293	Schlei	2	305	12.776	3,70	473	3,35	901
Hewecker GbR	Wolferode	Lady	06 674 66088	Twix	2	305	9.935	5,51	547	3,53	898
Petry GbR	Allmenrod	18	06 671 60305	Sevillo	2	305	10.954	4,60	504	3,57	895

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Muetze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	3	305	14.400	4,01	578	3,63	1.100
Geisel, Jochen	Niedergrenzbach	Gitty	06 668 47196	Astro	4	305	12.518	4,54	568	3,70	1.031
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	7	305	14.260	3,81	543	3,40	1.028
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2384	09 546 74304	Blower	2	305	11.404	4,67	533	4,05	995
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	7	305	12.619	4,10	518	3,68	982
Schmidt GbR	Neuwiedermus	River	09 526 98444	Biver	3	305	11.516	4,61	531	3,86	976
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	Ilka	06 669 19676	Promo	4	305	13.121	3,77	495	3,54	959
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Enita	09 539 26260	Vassli	2	305	11.779	4,51	531	3,62	957
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Dandie	06 664 95637	Zephir	5	305	10.605	4,88	518	4,10	953
Ulrich GbR	Schmittlotheim	791	08 166 58870	-	4	299	11.652	4,23	493	3,89	946

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	11	305	7.915	8,30	657	3,99	973
Muetze, Michael	Geismar	Elsa	06 668 46280	Barnabas	4	305	9.830	5,84	574	4,01	968
Eiffert GbR	Breunigs	Winnie	06 669 34334	Tango	3	305	11.045	4,94	546	3,72	957
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hermine	06 673 81249	Patron	2	305	10.210	5,32	543	3,97	948
Gemmer, Michael	Romrod	321	48 807 03745	VJ Lutter	3	305	8.477	6,77	574	4,40	947
Staffel GbR	Josbach	Joosi	06 669 29067	Pharoah	4	305	11.935	4,40	525	3,40	931
Staffel GbR	Josbach	Anne	06 671 50339	Pharoah	3	287	11.065	4,70	520	3,71	931
Eiffert GbR	Breunigs	Wallie	06 671 57487	Barnabas	3	305	9.661	5,27	509	4,29	923
Gemmer, Michael	Romrod	314	48 807 03716	James	3	305	9.541	5,57	531	4,04	916
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nigeria	06 671 79232	Chrome	3	305	8.881	5,97	530	4,34	915



■ Sieben auf einen Streich

Vor kurzem konnte der Zuchtbetrieb der Familien Schweinsberger und Dersch aus Niederwald gleich sieben Kühe präsentieren, deren Lebensleistung zwischen 100 000 und fast 130 000 Liter Milch angesiedelt ist. Sicherlich eine ganz besondere Auszeichnung. Drei dieser sieben Kühe stammen aus der gleichen Kuhfamilie, die auf die vor zwanzig Jahren geborene Kuh Opal zurückgehen. Die bereits auf der Landesschau ausgestellte Kuh Oase, mit einer Einstufung von EX90 bei sieben Kälbern, zeigte sich noch in einer hervorragenden Verfassung und die Durchschnittsleistung von 14.925 - 4,10 - 3,40 unterstreicht mehr als deutlich das Leistungsvermögen dieser Kuh, die über Sudan und Xacobeo ein wenig verbreitetes Pedigree hat und der RZM bei 134 liegt. Zwei gleichaltrige Vollschwwestern aus der Paarung mit dem Bullen Loren aus Oase haben ebenfalls die 100 000 Liter-Grenze überschritten und Ophelia hat eine Durchschnittsleistung von 13.155 - 3,94 - 3,66 und eine Einstufung von 85 Punkten. In dem Leistungsbereich noch höher liegt die sechskalbige Oboe, die mit VG 85 eingetragen ist und eine Durchschnittsleistung von 14 500 kg Milch mit guten Inhaltsstoffen nachweist und diese beiden Kühe haben einen Zuchtwert um 125. Mit einem Alter von neun Jahren ist das alles andere als selbstverständlich und aktuell stehen

in der Herde 43 Kühe aus dieser Kuhfamilie in Produktion. Bei der Herdengröße von 160 Tieren ist das schon etwas ganz Außergewöhnliches. Aus dem Zuchtbetrieb von Horst Ritter stammt die Frederic-Tochter Toscana EX 90, die bei fünf Kälbern ebenfalls eine Durchschnittsleistung von 14.039 - 3,76 - 3,53 erreicht hat und damit das sehr gute Niveau der Mutterlinie vor allem bei den Eiweißprozenten widerspiegelt. Ebenfalls von Horst Ritter zugekauft wurde die Colt-Tochter Kalotta VG 88, die über den Embryonenimport nach Hessen kam und deren Durchschnittsleistung ebenfalls bei über 13 000 kg Milch mit passenden Inhaltsstoffen liegt. Hier ist die Pedigreeführung mit Colt x Planet x Advent eine ganz andere, aber die Leistungsfähigkeit ist deswegen genauso gut. Einen etwas anderen Hintergrund hat die Lasalle-Tochter Toska VG 85, die aus einer leistungsstarken T-Linie aus dem Betrieb stammt und bei neun Kälbern mit einem Durchschnitt von 11.395 - 4,28 - 3,34 tadellos produziert hat. Diese Kuh, daran erinnern sich Heinrich und Jörg ganz genau, wurde auf der Auktion in Alsfeld an einen Betrieb im Knüll verkauft, der jedoch die Kuh nach einigen Tagen reklamierte. Die Betriebsleiter entschieden sich, die Kuh zurückzuholen und nicht auf den Vorschlag des Käufers einzugehen und somit war die Kuh lediglich fünf Tage



Ausgereifte Lösungen für die elektronische Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten Lösungen für die Rückverfolgung und die Identifizierung Ihrer Herde. Verbessern auch Sie Ihr Herdenmanagement mit elektronischer Kennzeichnung von Allflex.

Entdecken Sie die Vorteile - Jetzt beraten lassen!



+49 (0)5924 44898 20
sales.allflex@msd.de
www.allflex.de

MEHR. WERT.
INNOVATION.

MSD
Tiergesundheit

Ein Quintett mit Ausnahmecharakter

mal vom Hof entfernt. Das hat aber der Leistungsfähigkeit keinen Abbruch getan und die Kuh ist auch nach wie vor noch topfit und bewegt sich im Laufstall einwandfrei in der Herde. Die älteste Kuh ist die Carbon-Tochter Steffie, die mit der Väterfolge Carbon x Juwel zwei hessische Besamungsbullen hinter sich stehen hat und mit ihrer Körpersubstanz und dem nach wie vor tadellosen Euter sicherlich auch heute noch mit VG 87 einzustufen wäre. Bei acht Laktationen und einem Durchschnitt von 13.654 - 3,33 - 3,26 ist das Leistungsniveau herausragend dokumentiert. Sie gehört sicherlich zu den besten Töchtern ihres Vaters Carbon, der ebenfalls auf dem Betrieb Schweinsberger/Dersch gezogen worden ist. Man sieht also durchaus, dass aktive Zuchtbetriebe sehr gern die selbstgezoogene Genetik einsetzen und auch über diesen Weg sehr gute Kühe in die Ställe kommen. Die Gesamteindrücke der Kühe hat bei den anwesenden Gästen einen sehr guten Eindruck hinterlassen und das Leistungsniveau konnte erstklassig nachvollzogen werden. Gleichzeitig zeigen die sieben Kühe aber auch, dass es auch in sehr aktiven größeren Herden diverse Möglichkeiten gibt, Kühe mit über 100 000 Liter Milch vorstellen zu können.

Text/Foto: Grünhaupt, LLH Kassel

Betriebe mit 10 und mehr 100.000 Liter-Kühen

Alle Betriebe mit einer 20 hinter dem Namen haben inzwischen mindestens 20 Kühe mit über 100.000 kg Milch nachgewiesen.

Garthe u. Metz GbR, Ellershausen
Ochse GbR, Dörnholzhausen
Caspar GbR, Heimertshausen (20)

Michael Knaust, Gudensberg
Christ GbR, Grüsen
Bornemann Milch KG, Adorf
Christian Pohlmann KG, Rhenegge
Staffel GbR, Josbach
Willi Gerhard, Wirmighausen (20)
Rindte GbR, Berghofen
Martin Köhler GbR, Zimmersrode (20)
Bernd Wagner, Hesslar
Karl Gleiser, Schweinsberg
Torsten Schnatz, Rhadern
Gerd Holschuh, Erbuch (30)
Torsten Eckart, Külos
Ralf Hellmuth, Haina
Karl-Heinz und Rainer Behrend, Langenthal (25)
Bürger-Grebe Holsteins, Helmscheid (20)
Friedrich Hedtrich, Schlitz (20)
Hessische Staatsdomäne, Beberbeck
Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald (20)
Wilfried Seipel, Stumpertenrod
Steuernagel/Marsch GbR, Eudorf
Heinz-Wilhelm und Marion Trümner, Schiffelbach (20)
Otfried Wagener, Elfershausen
Paul und Jochen Wagner, Ober-Mörlen
Wilfried und Eckhard Hauck, Schiffelbach
Volke/Hauck GbR, Wetterburg
Meier GbR, Wetterburg
Manfred Uhrig, Sulzbach
Raude GbR, Altendorf
Merten GbR, Landau
Milchhof Schäfer, Rattlar



Auf dem Platz neben dem Stall präsentierte die Familie Dersch (v.r. Jörg, Bastian, Jonas, Melanie, Marlon) mit Seniorchef Heinrich Schweinsberger die drei 100 000 Liter-Kühe Toska, Ophelia und Toscana in tadelloser Form.

Foto: Jost Grünhaupt

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Trümner, Marion	Schiffelbach	Verashot	06 640 60222	Shottle	10	177.180	12.340	12,6	14.093	541	982
Staffel GbR	Josbach	Asine	06 633 72529	Snowman	11	156.110	10.220	12,2	12.813	421	839
Grebe, Jörn	Vasbeck	Laguna	06 634 47393	Gavor	12	153.445	9.503	12,2	12.609	413	781
Hewecker GbR	Wolferode	Inga	06 628 89372	Titanic	12	151.871	10.929	12,8	11.904	465	857
Koehler GbR	Zimmersrode	Kessi	06 632 56009	Jelto	10	150.305	9.770	12,3	12.260	421	797
Moebus, Jens	Gemünden	-	06 632 22201	Gibor	10	150.197	9.953	12,9	11.662	402	773
Hauck, Wilfried u. Eckhard	Schiffelbach	Antike	06 631 70669	Artic	11	150.090	11.634	13,1	11.414	504	885
Gerlach, Helmut	Elm	Janka	06 627 72507	Jannsen	12	149.403	10.333	14,6	10.211	393	706
Holschuh GbR	Erbuch	Akazie	06 634 08849	Laurenz	10	148.639	10.178	11,6	12.765	463	874
Holschuh GbR	Erbuch	Metro	06 629 22724	Stakato	12	146.936	10.048	13,8	10.655	385	729
Semmler GbR	Stumpertenrod	Ukraine	06 633 69368	Jelto	11	145.808	9.733	12,2	11.914	400	795
Bornemann Milch KG	Adorf	Happyday	06 660 49712	Goldday	8	144.554	9.216	9,7	14.856	491	947
Holschuh GbR	Erbuch	Rodina	06 624 97278	Can	15	144.239	11.251	17,0	8.504	365	663
Spors GbR	Bruchköbel	-	06 627 50131	-	13	144.093	10.432	14,7	9.812	387	710
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Epoche	06 628 14142	Buckeye	9	142.886	10.906	13,7	10.398	437	794
Grebe GbR	Sudeck	Ernie	06 632 92603	Jux	11	138.811	10.124	12,4	11.222	445	818
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Panama	06 640 92222	Piccolo	8	138.556	9.047	10,7	12.910	416	843
Viering, Florian	Landau	Oleander	06 629 55019	Jefferson	11	137.257	10.300	13,4	10.265	416	770
Holschuh GbR	Erbuch	Ramira	06 629 22721	Rambo	13	136.794	10.434	13,9	9.859	421	752
Emde + Sohn GbR	Dalwigkthal	-	06 635 28496	Gunar	9	136.404	10.428	11,2	12.220	538	934
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birte	06 634 51154	Jannis	12	135.948	9.628	12,0	11.283	414	799
Brede, Wolfgang	Altendorf	Asbach	06 633 03962	Lakanal	4	135.322	10.143	11,7	11.567	462	867
Laux GbR	Villmar	Lhj Alina	06 628 92042	Ramos	11	134.890	10.050	13,6	9.903	403	738
Grebe GbR	Sudeck	Batida	06 632 92585	Gibor	13	133.792	9.056	12,9	10.391	371	703
Grebe, Jörn	Vasbeck	Merci	06 632 41199	Ecco	11	133.628	8.814	12,6	10.592	376	699
Caspar GbR	Heimertshausen	Dorin	06 627 33981	Mascol ET	13	133.518	9.709	14,8	9.046	350	658
Trümner, Marion	Schiffelbach	Latoya	06 641 64614	Reality	9	133.074	10.079	10,5	12.661	527	959
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	54 Elite	06 641 11549	Zorro	10	131.811	9.606	10,8	12.235	475	892
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Lorinda	06 662 56719	Gunnar	9	131.532	8.298	9,0	14.643	476	924
Laux GbR	Villmar	Luisa	06 636 36705	Juwel	9	129.854	9.056	10,8	11.992	453	836
Staffel GbR	Josbach	Heidelinde	06 661 61771	Super	9	129.708	9.172	9,7	13.383	510	946
Bornemann Milch KG	Adorf	Anke	06 660 49699	Elburn	10	129.440	9.122	10,0	12.988	479	915
Hessische Staatsdomäne	Villmar	Inge	06 631 47185	Jefferson	12	129.068	8.927	13,1	9.838	362	680
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Esmee	06 642 32998	Manifold	10	128.570	10.346	10,5	12.213	551	983
Becker, Fred	Veckerhagen	Piggy	06 640 62338	Duty	9	128.236	8.797	10,1	12.683	491	870
Loewer GbR	Herbelhausen	Sunflower	06 662 36134	Epic	6	127.895	9.053	9,1	14.053	543	995
Hedtrich GbR	Schlitz	47 Gisela	06 641 88906	Juwel	10	127.777	9.856	11,3	11.287	488	871
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Steffie	06 661 33027	Carbon	8	127.541	8.500	9,7	13.137	440	876
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 634 95133	Cannevaro	9	127.324	9.427	10,8	11.797	495	873
Viering, Florian	Landau	Edelweiß	05 373 27910	Malvoy	7	126.972	8.474	8,8	14.412	485	962
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Oase	06 662 48104	Sudan	7	126.595	9.804	8,7	14.477	611	1.121
Behrend GbR	Langenthal	Lisa	06 635 28295	Zenjo	11	126.298	10.966	11,6	10.924	573	948
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hanny	06 661 23486	Beacon	9	126.218	9.041	9,8	12.842	494	920
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Hübsche	06 635 72562	Corky	8	126.203	8.112	11,4	11.036	367	709
Wiegand, Rüdiger	Wüstwillenroth	Briese	06 633 14841	Minister	10	126.049	9.189	12,7	9.939	380	725
Holschuh GbR	Erbuch	Marika	06 624 97346	Can	12	125.664	9.196	15,8	7.946	323	582
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Odessa	06 662 48115	Epic	8	124.916	9.152	9,0	13.830	540	1.013
Kramer, Eckart	Lelbach	Nadine	06 641 85959	Eleve	9	124.106	8.410	11,0	11.287	417	765
Holschuh GbR	Erbuch	Leni	06 641 29062	Fred	11	124.082	9.178	10,6	11.666	462	863
Holschuh GbR	Erbuch	Raina	06 634 08819	Tobi	11	123.679	9.234	11,1	11.127	427	831
Waßmuth, Axel	Hertingshausen	Ehre	06 634 29901	Shottle	11	123.525	8.137	11,8	10.429	366	687

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Jakob, Ortwin	Pfieffe	18	06 626 26468	Lobito	12	123.462	9.091	15,8	7.833	315	577
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 640 65604	Gibor	9	123.393	8.181	10,4	11.870	412	787
Erlemann GbR	Rhenegge	Rica	06 632 21053	Diploma	10	123.367	8.859	12,3	10.058	388	722
Fackiner, Olaf	Dainrode	Omi	06 631 61615	Starleader	12	122.655	8.745	12,5	9.786	367	698
Christ GbR	Grüsen	Bahama	06 663 18288	Mixer	6	122.609	9.404	8,5	14.400	603	1.104
Knaust, Michael	Gudensberg	Bolina	06 633 71492	Planet	9	122.585	8.510	11,4	10.776	389	748
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 635 56357	Amedo ET	10	122.492	8.984	11,0	11.124	452	816
Jäger, Oliver	Bockendorf	Kandy	06 662 84994	Bradnick	6	122.137	7.935	8,7	14.033	460	912
Hempelmann GbR	Strothe	Flanke	06 629 75168	Solist	14	121.982	8.716	13,1	9.300	356	664
Weitzel GbR	Eudorf	-	06 634 10299	Stylist	11	121.565	9.241	11,9	10.175	416	773
Klarmann, Martin	Altstadt	Goldkind	06 635 13864	Rainer	11	121.267	8.354	12,0	10.071	391	694
Hoelz GbR	Weinbach	Sarah	06 627 84685	Laudan	13	121.147	8.724	14,0	8.669	326	624
Caspar GbR	Heimertshausen	Mallorca	06 642 07596	Super	10	120.712	10.060	10,2	11.865	556	989
Metz, Jochen	Schweinsberg	Beauty	06 633 01104	Classic PS	12	120.537	8.488	12,5	9.615	366	677
Michel, Bernd	Haubern	Frauke	06 628 81782	Astrojet	12	120.218	8.917	14,0	8.605	354	638
Boes, Rudolf	Sarrod	Doris	06 626 45980	-	9	119.951	7.623	14,8	8.122	262	516
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	6	119.905	9.416	6,9	17.497	752	1.374
Rindte, Mike	Berghofen	Erna	06 641 17127	Outbound	8	119.689	8.363	10,2	11.723	454	819
Bornemann Milch KG	Adorf	Kosima	06 641 50777	Juwel	10	119.600	8.512	10,5	11.409	436	812
Mans Gerhard und Doris	Friesenhausen	-	06 641 18536	Canvas	8	119.558	8.827	10,1	11.876	484	877
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 633 31747	Novize	11	119.518	9.331	12,2	9.770	419	763
Bornemann Milch KG	Adorf	Helluwel	06 641 50795	Juwel	10	119.249	8.315	11,1	10.781	400	752
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	79 Sissi	06 662 35868	AltaExacte	8	119.110	8.164	8,9	13.329	466	914
Dietz, Christopher	Seigertshausen	Gabi	06 627 81708	Gibor	12	119.074	9.157	14,9	7.999	348	615
Ritter GbR	Lingelbach	-	06 635 11665	-	9	119.071	9.142	11,1	10.733	437	824
Wagener F. u. H	Braunau	-	06 631 74211	Talar	11	118.549	8.620	13,6	8.744	360	636
Holschuh GbR	Erbuch	Osmara	06 641 29057	Jello	10	118.423	8.727	10,9	10.914	432	804
Klarmann, Martin	Altenstadt	GoldenGirl	06 660 81529	ALH Duke	8	118.158	8.432	9,6	12.278	476	876
Lölkes GbR	Simtshausen	Batida	06 663 22779	Lexor	8	118.142	7.811	8,0	14.824	496	980
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Kimberly	15 011 45905	LetItSnow	6	118.035	8.262	7,8	15.218	590	1.065
Caspar GbR	Heimertshausen	EliseW	03 563 33651	Watson	6	117.951	8.549	8,8	13.371	508	969
Christ GbR	Grüsen	Montana	06 642 25805	Lauthority	8	117.938	8.603	9,8	12.049	483	879
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Helga	06 632 53762	Novize	9	117.836	8.417	11,4	10.339	417	738
Bornemann Milch KG	Adorf	Melli	06 660 49677	Sojus	8	117.530	8.387	9,7	12.151	464	867
Meier GbR	Wetterburg	Coco	06 660 50436	Bookem	9	117.484	8.966	9,3	12.584	517	960
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryboo	06 661 96632	Bookem	8	117.448	8.461	9,4	12.532	476	903
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Karina	06 641 23890	Ross	10	117.429	8.358	10,7	10.936	414	778
Braun, Thomas	Ostheim	Veronika	06 628 00454	Ramos	12	117.417	8.607	14,0	8.360	336	613
Holschuh GbR	Erbuch	Ottilie	06 634 08838	Laurenz	10	117.359	8.019	10,8	10.874	387	743
Bornemann Milch KG	Adorf	Kirsti	06 662 40712	ALH Duke	8	117.132	8.229	9,0	13.071	491	918
Laux GbR	Villmar	Lhj Goldin	06 664 24353	Lonar	7	116.878	7.811	7,9	14.854	508	993
Schmidt GbR	Hornbach	-	06 631 97310	Otto	10	116.518	8.249	12,8	9.101	347	644
Adam, Markus	Braunfels	-	06 635 61355	Modanic	10	116.177	8.566	10,4	11.181	444	824
Brühmann GbR	Wetterburg	Sahra	06 642 10874	Juwel	9	116.177	7.445	9,3	12.469	407	799
Petry GbR	Allmenrod	-	06 632 02580	Radix	10	115.959	8.265	12,5	9.307	369	663
Georg, Matthias	Meiches	Tatjana	06 627 02508	Lothar	14	115.931	8.903	15,5	7.479	336	574
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	Jule	06 642 42414	AltaToyota	7	115.773	7.196	8,9	13.067	411	812
Erlemann GbR	Rhenegge	Fila	06 635 51171	Marmax RF	10	115.680	7.376	11,3	10.265	323	655
Eckart, Torsten	Külos	-	06 662 63969	AltaRush	9	115.640	7.888	8,6	13.400	493	914
Hewecker GbR	Wolferode	Anna	06 663 38256	AltaR2	7	115.584	9.203	8,4	13.778	616	1.097
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Verona	06 642 05793	Corky	10	115.534	7.966	10,4	11.085	406	764

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Georg, Matthias	Meiches	Racker	06 627 02522	Lothar	13	115.497	8.559	14,9	7.742	326	574
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Kalotta	06 662 79270	Colt-P	7	115.427	8.692	8,7	13.266	529	999
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 642 24501	Lonar	10	115.413	8.672	9,8	11.762	464	884
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Marlene	06 660 82707	Mr.Maier	9	115.158	7.864	9,9	11.651	427	796
Hinz, Reinhard	Grebenstein	Highlight	06 634 58834	Goldday	10	115.154	8.596	12,2	9.469	379	707
Euler GbR	Nieder-Breidenbach	Teresa	06 641 83164	Timberjack	8	115.069	7.754	10,1	11.427	399	770
Hedtrich GbR	Schlitz	11 Jana	06 641 88938	JackStream	9	114.239	7.909	10,8	10.558	391	731
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Susa	06 641 31459	Stylist	10	114.127	8.386	11,0	10.333	404	759
Staffel GbR	Josbach	Aurelia	06 661 61894	Planet	8	114.092	7.626	8,7	13.125	446	877
Rindte, Mike	Berghofen	-	06 662 79647	Shout	8	114.018	8.003	8,5	13.373	516	939
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Lara	06 661 22680	Dixieland	9	113.967	7.572	9,0	12.606	417	838
Straßberger, Dirk	Dörnberg	-	05 373 27879	Omro	9	113.951	9.233	9,7	11.777	522	954
Holschuh GbR	Erbuch	Jordana	06 660 61701	Fred	11	113.908	8.535	10,3	11.071	462	830
Rautenkranz, Hartmut	Schemmern	Finni	06 641 14400	Stylist	9	113.707	8.392	10,8	10.562	423	780
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	India	06 663 27220	Goldday	8	113.612	8.236	8,5	13.425	512	973
Hedtrich GbR	Schlitz	4 Asti	06 661 31780	Stylist	8	113.498	8.936	9,6	11.780	503	928
Hoos, Bernhard	Merzhausen	Erie	06 634 55749	Jelto	12	113.429	8.089	11,8	9.651	376	688
Annahof GbR	Jossa	Rehle	06 625 79131	Gibor	15	113.358	8.221	15,5	7.329	300	532
Schultze, Christian	Rhadern	Franzi	06 660 66251	-	8	113.144	7.891	9,4	11.992	459	836
Rautenkranz, Hartmut	Schemmern	Sigi	06 635 20452	Eleve	11	113.102	7.512	11,0	10.294	371	684
Diehl und Schlosser GbR	Grünberg	-	06 660 08388	Milito	7	112.884	8.112	9,2	12.289	476	883
Christ GbR	Grüsen	Barbara	06 642 25868	AltaLowell	9	112.850	9.376	9,0	12.582	604	1.045
Birkenbach, Christine	Niederbieber	Senta	06 640 93164	Cassano	9	112.488	8.082	10,2	11.080	421	796
Hoos, Bernhard	Merzhausen	Jelena	06 632 71539	Garock	11	112.483	7.954	12,1	9.278	368	656
Laux GbR	Villmar	Lhj Rike	06 660 04233	Morwick	9	112.429	7.938	10,4	10.832	415	765
Fackiner, Olaf	Dainrode	Model	06 661 40794	Sudan	6	112.423	8.216	8,4	13.367	528	977
Schnatz, Torsten	Rhadern	Mara	06 660 75403	Laron P	8	112.395	8.442	9,6	11.766	483	884
Caspar GbR	Heimertshausen	Bianka	06 642 07559	Elburn	10	112.291	9.273	10,4	10.796	480	892
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 662 16655	Xavier	8	112.188	8.488	8,9	12.581	524	952
Fackiner, Olaf	Dainrode	Malle	06 631 61666	Tribute	11	112.112	8.223	11,9	9.383	361	688
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Sonate	06 661 58291	Blue Bay	7	112.040	8.568	9,2	12.150	502	929
Caspar GbR	Heimertshausen	Lemon	06 664 26733	Gold Chip	8	111.933	7.823	7,5	14.987	565	1.047
Loewer GbR	Herbelhausen	Angel	06 660 99697	Golda	9	111.804	7.581	9,8	11.432	403	775
Dietzel, Martin	Braunsen	Angela	06 634 68330	Maintower	9	111.794	8.430	12,2	9.149	391	690
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Katrysha	15 011 45767	Windbrook	5	111.659	8.203	7,2	15.501	618	1.139
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Jamisy	06 660 50433	Dauden ISY	8	111.651	9.599	9,6	11.678	573	1.004
Wagner, Jochen	Ober-Mörlen	Monalisa	06 640 79133	Shottle	9	111.632	8.408	11,0	10.148	441	764
Hewecker GbR	Wolferode	Vanessa	06 663 54256	Stylist	6	111.532	7.747	7,3	15.257	542	1.060
Holschuh GbR	Erbuch	Rasta	06 634 08799	Laurenz	10	111.511	8.089	11,7	9.525	363	691
Euler GbR	Nieder-Breidenbach	Emma	06 642 41033	Steier	9	111.506	7.974	10,3	10.780	425	771
Geisel GbR	Niederissigheim	Polly	06 662 59188	Epic	8	111.250	7.530	8,5	13.045	449	883
Staebler GbR	Oberzeuzheim	Birgi	06 641 39337	Brio	8	111.200	7.639	10,8	10.322	369	709
Kullmann, Svenja	Villmar	Corina	06 642 48453	Juwel	9	111.187	7.563	10,2	10.891	397	741
Frese, Mario	Mörshausen	Felizita	06 641 96416	Aliza	9	111.182	7.993	10,1	10.984	432	790
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	0121	06 660 32121	Jelto	7	111.159	6.955	9,0	12.318	389	771
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Annalena	06 628 11443	Lee	11	111.148	8.879	14,2	7.842	334	626
Meyl, Dietrich	Heimarshausen	Oktave	06 640 90875	Fiction	9	110.842	7.424	10,7	10.373	367	695
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Lena	06 642 38700	Askim	10	110.782	7.496	10,3	10.713	370	725
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Oboe	06 665 56449	Loren	6	110.612	8.625	7,2	15.367	661	1.198
Lötzerich GbR	Martinshagen	-	06 640 72445	Armstead	10	110.608	9.160	11,3	9.818	484	813
Dr. Steinhagen, Carsten	Grifte	Sami	06 640 98196	Eleve	11	110.477	8.360	11,1	9.946	401	753

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Emma	06 660 70687	Gibor	8	110.320	8.007	9,9	11.199	430	813
Christ GbR	Grüsen	Norma	06 664 93067	Aikman	6	110.022	9.016	7,4	14.801	682	1.213
Roos, Manuel	Reilos	Ille	06 633 67208	Gibor	13	109.997	8.134	13,0	8.492	349	628
Jakob, Ortwin	Pfieffe	12	06 641 34324	Timberjack	8	109.779	7.587	10,0	10.952	407	757
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Lelot	06 640 83602	Xacobeo	8	109.653	7.410	10,6	10.373	367	701
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Jasmin	06 641 22969	Alert II	8	109.516	7.437	10,9	10.048	379	682
Erlemann GbR	Rhenegge	RUWJazzwin	05 376 83104	Maximum	7	109.499	8.007	8,5	12.935	500	946
Knaust, Michael	Gudensberg	Hagebutte	06 662 78702	Shaw	5	109.408	7.310	7,8	13.963	477	933
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nova	06 662 44485	Falster	7	109.367	7.514	8,1	13.509	492	928
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Lola	06 641 22949	Folleto	11	109.311	7.541	11,2	9.783	369	675
Geisel GbR	Niederissigheim	Snow Missi	03 551 54273	Snowman	8	109.295	7.563	9,5	11.455	419	793
Kersten, Eckhard	Schoeneberg	Ibis	06 625 77199	Randolf	15	109.206	8.250	16,3	6.690	285	505
Biederbick, Martin	Sudeck	Kendra	06 664 61582	Frederic	7	109.152	7.210	7,8	14.033	499	927
Laux GbR	Villmar	Lhj Anika	06 660 04243	Faber	10	109.073	8.258	10,4	10.520	430	796
Thöne, Jens	Udenhausen	Lava	06 662 66303	Elite	8	108.898	7.769	8,9	12.272	484	876
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Toska	06 662 48135	Lasalle	9	108.762	8.300	8,9	12.186	520	930
Ochs, Rainer	Todenhausen	Rinalte	06 633 05187	Lopez	12	108.700	8.090	12,4	8.737	367	650
Becker, Fred	Veckerhagen	Shari	06 663 12403	Guarini	9	108.692	8.635	8,5	12.732	572	1.012
Kuhn, Martin	Hauptschwenda	-	06 642 47791	Bosbisch	8	108.665	8.714	9,7	11.146	476	894
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 663 42551	Lutz	8	108.484	7.191	8,5	12.761	437	846
Hilpert, Volker	Eiterfeld	-	06 665 10174	Peter	6	108.449	7.321	7,3	14.863	522	1.003
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 641 36174	Golden Way	10	108.265	8.129	10,6	10.221	425	767
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	9 Elsa	06 664 09738	Fever	8	108.142	7.678	7,8	13.806	526	980
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Estin	06 663 27256	Baxbody	7	108.067	7.965	8,4	12.845	525	947
Mannel, Horst	Branders	Elli	06 640 93076	Eleve	9	107.997	7.553	9,5	11.414	441	798
Hellmuth, Ralf	Haina	Lucie	09 479 89418	All In	7	107.895	8.209	8,6	12.491	505	950
Altvater, Stephan	Büßfeld	Wanda	06 662 74196	Supersonic	7	107.894	7.212	8,2	13.224	464	884
Petershof Gölz GbR	Hartenrod	Duna	06 641 02331	Moonstar	9	107.809	7.839	10,3	10.423	421	758
Hewecker GbR	Wolferode	Luisa	06 663 38281	AltaR2	6	107.757	7.624	7,5	14.302	555	1.012
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Hera	05 353 18014	Ramos	11	107.725	7.552	12,0	8.953	330	628
Gellhaar, Ulf	Seidenroth	Afra	06 640 97832	Buko	9	107.692	7.132	10,9	9.913	341	656
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birella	06 662 55857	Moonstar	7	107.674	7.570	8,2	13.083	477	920
Behle Agrar GbR	Sudeck	Ziesel	06 641 38181	Radon	9	107.503	7.498	9,7	11.039	404	770
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Rolo	06 661 87129	Lasse P	8	107.490	8.516	9,4	11.406	486	904
Caspar GbR	Heimertshausen	Julonne	06 665 30963	Babylon	7	107.365	7.560	7,1	15.060	566	1.060
Braun, Thomas	Ostheim	Flame	06 634 93368	Lopez	10	106.786	7.491	11,1	9.600	359	673
Lein GbR	Bleidenrod	-	06 662 73756	Barolo	8	106.629	7.887	8,7	12.267	490	907
Laux GbR	Villmar	Lhj Perle	06 660 04317	Juwel	8	106.619	7.576	9,4	11.390	436	809
Adam, Markus	Braunfels	25	06 661 25549	Jelto	9	106.470	7.893	9,7	10.979	439	814
Hedtrich GbR	Schlitz	62 Leika	06 642 33233	Jupiter	10	106.460	8.130	10,6	10.066	426	769
Christ GbR	Grüsen	Nakota	06 663 18328	Ladd P	6	106.446	7.395	7,4	14.410	516	1.001
Faupel, Florian	Niederjossa	Hanna	06 661 53540	Caesar	8	106.400	8.128	9,0	11.805	491	902
Meuth, Andreas	Villmar	Biene	06 641 41933	Moonstar	9	106.351	7.638	10,6	10.040	381	721
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Jannet	06 640 90572	Zenjo	9	106.183	8.228	10,4	10.201	425	790
Schneider, Stefan	Künzell	-	06 640 90693	Stylist	9	106.004	7.466	10,0	10.634	392	749
Merten GbR	Landau	Tabby	06 663 11210	Blue Bay	9	105.882	7.162	8,4	12.560	457	850
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Blüte	06 664 21332	Benjamin	7	105.828	7.219	7,6	13.864	503	946
Hellmuth, Ralf	Haina	Be	06 663 91113	Adonis-Red	6	105.777	7.976	7,7	13.681	553	1.032
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Genua	06 641 16616	O-Man	9	105.763	8.413	11,1	9.538	410	759
Wiederhold-Gerland, Katrin	Großenenglis	Hanika	06 628 40831	Chalet	13	105.695	7.016	14,4	7.319	259	486
Hellmuth, Ralf	Haina	Lavina	06 662 09677	Lavaman	6	105.662	9.133	8,7	12.144	576	1.050

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Geck GbR	Nieder-Weisel	Debbie	06 625 75380	Ticket	10	105.326	7.854	16,0	6.598	279	492
Althoff, Thorsten	Züschchen	Uta	06 640 64225	Timberjack	9	105.204	7.987	9,7	10.876	456	826
Bornemann Milch KG	Adorf	Gelar	06 662 40760	Solar	7	105.192	7.596	8,4	12.540	490	905
Rindte, Mike	Berghofen	-	06 664 06311	AltaSonic	7	105.135	7.042	8,3	12.728	474	853
Holschuh GbR	Erbuch	Kelly	06 662 54585	Xabor	8	105.110	8.025	9,0	11.740	471	896
Meyl, Dietrich	Heimarshausen	Maracuja	06 642 35931	Logan	9	105.077	7.547	9,9	10.602	410	761
Andreas, Konstanze	Geismar	-	06 641 46184	Manhattan	9	105.074	7.894	10,4	10.113	427	760
Heerich, Volker	Schemmern	Rachel	06 641 67517	Ovito	8	105.069	6.754	9,5	11.047	345	710
Ulrich, Michael	Bad Wildungen	Novize	06 664 32688	Goldday	7	105.067	6.509	7,7	13.642	433	845
Schmidt, Christian	Dehausen	Mathilda	06 632 08127	Showdown	12	105.003	8.551	13,2	7.960	364	648
Weitzel GbR	Eudorf	-	06 640 95693	Scorpion	9	104.972	7.036	9,5	11.062	403	741
Wacker GbR	Kilianstaedten	-	06 636 21381	Ecco	9	104.806	7.468	11,1	9.468	369	675
Schneider, Joerg	Frankenberg	-	06 663 78518	Subito	6	104.685	7.568	7,8	13.421	521	970
Behrend GbR	Langenthal	Zandra	06 660 82026	Windbrook	6	104.664	8.698	9,7	10.802	511	898
Botthof, Andreas	Niederklein	-	06 636 31225	Nevada 2	9	104.609	7.255	10,8	9.653	348	670
Illian, Karl	Külte	Julika	06 635 89947	Armstead	11	104.508	8.290	11,6	9.033	410	716
Weil GbR	Muschenheim	-	06 641 84423	Lotus	9	104.472	7.035	9,5	10.968	385	739
Dr. Steinhagen, Carsten	Grifte	Dallas	06 642 32275	Maxello	10	104.435	7.910	10,3	10.145	399	768
Hellmuth, Ralf	Haina	Pale	06 662 09667	Maxim	9	104.345	8.365	8,8	11.843	540	949
Hochgrebe GbR	Nieder-Ofleiden	Litara	06 661 87190	Jelto	7	104.337	7.441	8,8	11.813	441	842
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 663 56032	Subito	7	104.323	7.204	8,1	12.877	468	889
Zinn GbR	Heblos	48	06 641 61548	Cutler	8	104.300	7.024	9,9	10.538	361	710
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Margarine	06 663 35845	Xacobeo	8	104.297	7.110	7,9	13.154	468	897
Staehler GbR	Oberzeuzheim	Biella	06 642 41892	January	9	104.268	7.851	10,2	10.260	430	773
Schwarz Morten	Mühlhausen	10 Otti	06 632 92248	Jelto	10	104.229	7.218	11,6	9.013	333	624
Becker, Kai-Uwe	Romrod	-	06 633 23615	Bobas	10	104.115	7.960	12,5	8.301	364	635
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Bad Hersfeld	Findus	06 662 65160	Ironman	7	104.079	7.218	7,7	13.480	495	935
Hartmann GbR	Wiesen	-	06 662 20473	Stylist	9	103.833	8.222	9,3	11.128	490	881
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Herta	06 642 15580	-	9	103.813	7.711	10,1	10.329	402	767
Eckart, Torsten	Külos	-	06 641 00476	Velvet	10	103.790	7.331	9,7	10.733	401	758
Holschuh GbR	Erbuch	Lotus	06 662 54610	Gondor	8	103.764	7.526	8,7	11.929	482	865
Adam, Markus	Braunfels	-	06 664 16785	Goldfink	6	103.753	6.996	7,4	14.030	481	946
Heimroth, Peter	Oberstoppel	Lukretia	06 662 20146	Blue Bay	6	103.680	9.094	7,2	14.426	764	1.265
Schick, Andreas	Erfurtshausen	-	06 636 10549	Goldbuck	9	103.605	6.979	10,4	10.000	370	674
Wagner, Jochen	Ober-Mörlen	Lilli	06 642 21792	Aftershock	8	103.572	7.385	10,1	10.291	420	734
Roos, Manuel	Reilos	Magret	06 641 74275	Gibor	9	103.565	7.155	10,9	9.462	347	654
Metz GbR	Altenhaina	Laurina	06 642 44441	Timberjack	9	103.474	7.715	9,7	10.613	431	791
Köhler, Johannes	Reuters	Wolke	06 642 30832	Cricket	8	103.350	7.774	10,2	10.096	398	759
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	33 Kairo	06 665 87106	Paradise	6	103.345	6.898	7,0	14.745	508	984
Holschuh GbR	Erbuch	Orelia	06 641 29053	Fred	9	103.288	7.780	10,8	9.553	383	720
Holschuh GbR	Erbuch	Letti	06 660 61710	Fred	9	103.276	8.325	10,2	10.173	454	820
Behr GbR	Landau	-	06 634 82778	Juwel	10	103.156	7.285	11,0	9.366	366	661
Gertenbach GbR	Cappel	Ostwind	14 047 20339	Franklyn	7	103.145	7.171	7,1	14.597	564	1.015
Holschuh GbR	Erbuch	Ostara	06 660 61704	Fred	10	102.980	7.911	10,4	9.893	418	760
Caspar GbR	Heimertshausen	Lousan	06 663 18743	Stanleycup	6	102.702	7.123	8,4	12.291	459	852
Bergmann, Michael	Immighausen	Eveli	06 665 71610	Benjamin	6	102.685	6.618	7,2	14.244	459	918
Wilke GbR	Wincherode	Dakota	06 642 39177	Gibor	9	102.669	8.078	9,8	10.449	456	822
Althoff, Thorsten	Züschchen	Lara	06 640 64195	Jamil	11	102.605	7.251	10,6	9.711	379	686
Dehler, Juergen	Böckels	Herta	06 640 69901	Juwel	8	102.532	7.065	10,2	10.092	352	695
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Ophelia	06 665 56447	Loren	8	102.480	7.775	7,1	14.519	571	1.102
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Eva	06 633 64765	-	11	102.419	8.159	13,0	7.869	349	627

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Laabs GbR	Remsfeld	Ivory	06 632 01007	Aliza	11	102.282	6.269	13,2	7.775	249	477
Caspar GbR	Heimertshausen	Lady P	06 642 07574	Laron P	7	102.280	8.638	10,0	10.260	490	867
Caspar GbR	Heimertshausen	Berta	06 665 30915	Big Point	6	102.242	7.309	7,1	14.308	540	1.023
Andreas, Konstanze	Geismar	-	06 663 21270	Gibor	8	102.233	7.670	8,2	12.414	508	931
Schick, Andreas	Erfurtshausen	-	06 636 52580	Edmund	9	102.195	7.737	10,9	9.381	402	710
Semmler GbR	Stumpertenrod	Darice	06 662 85995	Sudan	7	102.173	8.075	8,6	11.832	507	935
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Toscana	06 664 39552	Frederic	5	102.157	7.923	7,5	13.544	541	1.050
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Lancia	06 662 56745	Goldday	8	102.139	7.425	8,1	12.561	447	913
Knaust, Michael	Gudensberg	Mission	06 662 78641	O-Cosmopol	8	102.053	6.909	8,7	11.667	414	790
Schütz, Werner	Schiffelbach	Luise	06 642 14403	Damgo	8	102.035	8.473	9,6	10.588	496	879
Oranienhof GbR	Wehrheim	Emmi	06 662 81297	Mike	7	101.984	6.559	8,7	11.784	411	758
Bächt's Bauernhof GbR	Todenhausen	-	06 635 11120	Baracuda	8	101.982	7.410	11,2	9.067	350	659
Eisenhauer GbR	Reinheim	Honig	06 641 25801	Moonstar	9	101.912	7.206	9,5	10.690	393	756
Bornemann Milch KG	Adorf	Karnar	06 662 40726	Gunnar	9	101.876	7.522	8,8	11.549	451	853
Kroell, Holger	Rainrod	-	06 634 43318	Juwel	10	101.866	7.468	11,5	8.821	356	647
Frank, Armin	Ober-Seibertenrod	Anja	06 640 68792	Dellian	9	101.837	7.542	11,0	9.285	376	688
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	-	06 664 45744	Sustain	7	101.832	6.826	7,9	12.937	467	867
Uhrig, Manfred	Sulzbach	Patricia	06 632 65476	Linjet	9	101.806	7.323	12,8	7.932	323	571
Bornemann Milch KG	Adorf	Wubke	06 660 49782	Gibor	8	101.703	7.781	9,1	11.206	459	857
Hild GbR	Nieder-Seemen	-	06 660 51194	Otto	6	101.692	6.507	8,5	11.958	399	765
Bergmann, Michael	Immighausen	Wolde	06 661 75432	Mascol ET	9	101.571	7.793	8,6	11.830	480	908
Holschuh GbR	Erbuch	Somali	06 662 54589	Gondor	9	101.561	7.560	8,8	11.603	479	864
Lölkes GbR	Simtshausen	Lexa	06 664 44865	Karl	6	101.522	6.770	7,2	14.019	474	935
Michel, Bernd	Haubern	-	06 661 14079	Ladd P	9	101.519	7.197	8,5	11.919	451	845
Semmler GbR	Stumpertenrod	Unstruth 1	06 662 86047	Beacon	8	101.493	7.388	8,2	12.320	469	897
Schick, Andreas	Erfurtshausen	-	06 662 67141	Truman	8	101.472	6.891	7,8	12.936	457	879
Kohl, Karl-Heinrich	Gilserberg	Freundin	06 631 91323	Ecco	13	101.466	7.798	13,2	7.673	335	590
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Olivetti	06 663 27276	Crocket	8	101.462	7.436	8,1	12.495	506	916
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Lora	06 640 83622	Juwel	9	101.438	7.504	10,4	9.765	378	722
Gertenbach GbR	Cappel	Osmania	14 048 17439	VH Miracle	7	101.378	7.944	7,1	14.187	612	1.112
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Shauna	03 581 92352	Durango	5	101.354	7.001	6,5	15.706	540	1.085
Schenk, Armin	Simtshausen	Einhorn	06 640 86855	Ottler	9	101.271	7.213	9,6	10.520	393	749
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Anna	03 538 84297	Elite	7	101.219	8.754	9,8	10.304	509	891
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Shanty	06 662 98624	Mogul	7	101.190	7.525	8,6	11.756	477	874
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 666 07431	Peter	7	101.154	6.705	7,2	14.096	487	934
Heinmöller GbR	Dittershausen	-	06 636 20862	Samu	9	101.098	8.193	10,9	9.285	429	752
Hof Melcher GbR	Rhoden	Sarel	06 640 60531	Maccas	8	101.055	6.823	10,4	9.673	357	653
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Lolita	06 664 90471	Elite	8	101.043	6.756	7,1	14.195	499	949
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Katia	15 011 34774	Acme RF	7	101.033	6.399	7,8	12.898	409	817
Knaust, Michael	Gudensberg	Harmonie	06 661 07788	Goldday	7	101.000	7.231	9,4	10.740	391	769
Vollbracht KG	Giebringhausen	Euphorie	06 661 31493	Carmano	8	100.948	7.408	9,2	10.915	432	801
Gerlach, Franz Otto	Erfurtshausen	-	06 635 83795	Juwel	8	100.946	7.977	11,2	9.052	404	715
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Koruna	06 665 23021	Bonhof	6	100.916	7.448	6,7	15.088	647	1.114
Kohl, Karl-Heinrich	Gilserberg	-	06 633 16402	Marmor	12	100.900	7.090	11,9	8.462	322	595
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Trulla	06 642 05795	Corky	9	100.876	8.022	10,4	9.681	424	770
Lehr- u. Forschungs- Oberer Hardthof	Gießen	Arogne	06 642 11011	Radon	9	100.817	7.877	10,3	9.804	429	766
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Pixy	06 664 90403	Snowflake	8	100.797	7.211	8,0	12.621	482	903
Hewecker GbR	Wolferode	Veronika	06 666 07476	Scipio	4	100.761	6.832	6,4	15.674	518	1.063
Koehler GbR	Zimmersrode	Antonessa	06 662 78814	Kramer	8	100.614	7.035	9,0	11.119	428	777
Merten GbR	Landau	Tapsi	06 663 11222	Manifold	8	100.588	8.434	8,6	11.708	570	982
Ochse GbR	Doernholzhhausen	-	06 662 22207	Bookem	8	100.525	6.835	8,8	11.406	414	776

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Mueller, Achim	Neudorf	Fanni	06 661 90790	Macho	8	100.450	6.829	8,2	12.201	446	829
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Asia	06 666 27372	Goldday	7	100.423	7.149	6,9	14.527	550	1.034
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Wendy	06 663 27282	Goldday	7	100.357	7.388	7,4	13.486	521	993
Siebert, Thorsten	Guxhagen	Larissa	16 029 48107	Elite	8	100.259	7.539	10,7	9.335	374	702
Lüderhof GbR	Grebenhain	-	06 661 27104	Sandman	9	100.254	6.832	9,5	10.605	377	723
Eisenhauer GbR	Reinheim	Gitte	06 634 69589	Novize	10	100.017	7.077	10,8	9.272	348	656

Holstein-Rotbunt

Hauck, Wilfried u. Eckhard	Schiffelbach	Rachel	06 633 54704	Advent-Red	10	139.372	11.409	12,5	11.176	508	915
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleopatra	06 634 98380	Touchdown	10	131.735	9.886	11,9	11.092	455	832
Hauck, Wilfried u. Eckhard	Schiffelbach	Philine	06 642 13045	Laron P	8	129.873	9.791	10,2	12.741	520	961
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Rosamunde	06 634 72270	Joyboy	9	128.342	9.584	10,6	12.116	507	905
Trümner, Marion	Schiffelbach	Normi	06 661 23875	Selayo	9	127.452	8.497	9,9	12.877	444	859
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Amore	06 642 17233	Durham Red	8	125.853	9.319	9,6	13.156	494	974
Erlemann GbR	Rhenegge	Benny	06 635 51221	Malvoy	9	124.286	8.752	11,1	11.245	404	792
EMG GbR	Engelrod	Beste	06 628 01347	Konviol	12	123.542	9.291	13,4	9.247	376	695
Wolff, Bruno	Korbach	16 Saana	06 641 23279	Piccolo	8	122.999	8.361	10,1	12.145	441	826
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Ramona	06 641 23948	Lasse P	8	122.609	9.880	10,0	12.273	543	989
Hedtrich GbR	Schlitz	64 Lydia	06 634 07746	Stabilo	11	121.873	9.385	12,1	10.069	444	775
Muth GbR	Kath-Willenroth	Lea	06 632 76373	Stabilo	11	118.683	8.684	11,7	10.114	415	740
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Minna	06 641 95560	Tableau	10	117.855	8.412	9,9	11.888	449	849
Hamel, Harald	Buchenberg	Havanna	06 628 19648	Dominator	12	116.424	8.705	13,0	8.934	377	668
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Unicel P	06 662 62529	Satchel P	7	115.975	8.249	8,6	13.478	482	959
Hauck, Wilfried u. Eckhard	Schiffelbach	Pearl	06 662 87292	Applejax	8	115.447	7.974	7,9	14.525	528	1.003
Trümner, Marion	Schiffelbach	Jola	06 662 44464	Laron P	9	113.369	8.807	9,0	12.663	543	984
Weber, Daniel	Weyer	Petra	06 641 75109	Malvoy	11	113.353	7.360	10,5	10.804	375	702
Oranienhof GbR	Wehrheim	Coralie	06 632 95205	Limited	8	112.687	8.184	12,3	9.189	356	667
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirrhain	Ronja	06 661 33053	Laron P	9	112.143	8.548	8,7	12.844	544	979
Gottschalk GbR	Ottlar	Maggi	06 641 26641	Lasse P	10	111.512	8.148	10,6	10.500	400	767
Schnare, Bernd	Hörle	-	06 629 03538	Starfire	12	110.879	8.619	13,5	8.205	350	638
Hackel GbR	Hüddingen	Zora	06 641 09196	Crickly	6	109.698	7.597	9,4	11.664	420	808
Kistner GbR	Neudorf	Clerico X	06 641 53002	Clerico	9	109.504	8.076	10,2	10.743	431	792
Wien, Markus	Burgholzhausen	Arizona	06 633 29430	Lawn Boy	7	109.161	7.560	12,8	8.558	313	593
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Elfi	06 661 22653	Detroit	7	108.652	7.312	8,3	13.093	456	881
Eiffert GbR	Breunings	Selma	06 642 42752	Starsky	9	108.513	8.623	9,7	11.231	482	892
Hamel, Harald	Buchenberg	Havel	06 635 44026	Curtis	10	107.891	8.766	11,5	9.356	441	760
Damm, Christian	Rauschenberg	Amelie	06 660 59088	Malvoy	9	107.404	6.785	9,3	11.504	372	727
Euler GbR	Nieder-Breidenbach	Olivia	06 641 83174	Stabilo	10	106.594	7.489	10,0	10.684	403	751
Meier GbR	Wetterburg	Bella	06 641 20493	America	5	103.977	7.582	10,2	10.226	405	746
Muetze, Michael	Geismar	Esche	06 642 17191	Woody	9	103.661	8.639	9,7	10.668	496	889
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Fransi	06 661 91449	Detroit	7	103.545	7.231	7,7	13.507	487	943
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Gundel	06 642 15566	-	10	103.396	7.394	10,6	9.799	363	701
Drescher GbR	Dankerode	Franka	06 641 48782	-	8	103.213	7.204	10,5	9.871	358	689
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Isolde	06 642 05808	Corky	9	102.878	7.220	10,6	9.750	350	684
Erlemann GbR	Rhenegge	Hansi	06 660 06635	Cadon	9	102.394	6.952	9,5	10.812	386	734
Dersch, Stephan	Dörnholzhausen	37 Fee	06 661 55419	Luno	8	102.238	7.726	9,1	11.204	482	847
Fackiner, Olaf	Dainrode	Jutta	05 368 73061	Lawn Boy	9	101.773	7.336	9,6	10.633	403	766
Emde, Herbert	Vasbeck	Limba	06 642 34393	Leevi	9	101.748	7.208	9,6	10.639	401	754
Mans, Gerhard und Doris	Friesenhausen	-	06 662 13820	Malvoy	7	101.664	7.444	8,7	11.729	470	859
Jordan GbR	Wittges	Rote Zora	06 642 16787	Infrarouge	9	101.455	7.909	9,4	10.826	470	844
Viesehon, Stefan	Hörle	Lotta	06 633 90136	Lothar	12	99.862	8.105	12,4	8.082	377	656

Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Hauck, Wilfried u.Eckhard	Schiffelbach	Zara	06 661 47148	Jotan	8	99.767	7.658	8,8	11.363	493	872
Biederbick, Martin	Sudeck	Grazie	06 662 59826	E-Racer	8	98.655	7.499	8,1	12.120	496	921
Knippschild, Werner	Rhenegge	Bernina	06 661 14231	Jerudo	8	98.312	7.333	9,5	10.339	434	771
Grebe GbR	Sudeck	Neon	06 663 32912	Elburn	8	98.156	7.019	8,0	12.257	447	876
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Bunse	06 660 74016	Lasse P	8	97.958	7.639	9,5	10.293	446	803
Klapp GbR	Bühle	-	06 642 50829	Stabilo	10	97.952	7.655	10,2	9.646	415	754
Kaupenjohann GbR	Mönchhosbach	-	06 634 61994	Trigema	11	97.920	6.915	11,3	8.647	341	611
Klapp GbR	Bühle	Herzilein	06 642 50828	Sabiner	9	97.424	7.041	9,5	10.293	410	744
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Korni	06 664 73812	Edway	7	97.400	7.429	7,6	12.848	534	980
Bornemann Milch KG	Adorf	Kerrystar	06 664 28657	Kurt-Marti	8	97.389	7.601	7,8	12.490	521	975
Biederbick, Martin	Sudeck	Becky	06 662 59820	Mackenzie	8	97.116	6.650	7,4	13.123	496	899
Zengerle, Timo	Dipperz	-	06 661 05280	Falster	8	97.111	7.378	8,3	11.698	466	889
Farr GbR	Bobenhausen	-	06 661 57972	Lavant	9	96.894	6.765	9,5	10.243	373	715
Altvater, Stephan	Büßfeld	Gesine	06 662 74197	Mackenzie	7	96.195	7.015	8,2	11.739	474	856
Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	Sarah	06 640 85133	Clerico	9	96.111	6.938	10,1	9.483	348	685
Altvater, Stephan	Büßfeld	Hörnchen	06 662 74217	Spontan	7	96.010	7.531	7,8	12.313	542	966
Handke GbR	Leisenwald	Elbana	06 661 26276	Laron P	9	95.875	6.993	8,9	10.795	424	787
Jungermann, Bernd	Mehlen	-	06 664 21109	Infrarouge	8	95.512	6.299	8,3	11.575	406	763
Breitung GbR	Oberweisenborn	Rexona	06 642 45638	Laron P	8	95.128	7.162	9,4	10.071	429	758
Vonhausen, Otto Albert	Drommershausen	-	06 641 33460	Amand	11	95.117	7.647	10,8	8.840	438	711

Fleckvieh

Habermehl GbR	Allmenfeld	Tantche	06 629 24565	Wichtl	11	141.516	10.865	14,0	10.074	404	773
Waurig, Christoph	Lanzenhain	Minna	06 628 01254	Heidor	13	136.445	10.371	13,9	9.847	407	748
Waurig, Christoph	Lanzenhain	Agi	06 628 01235	Sigmo	13	120.074	8.461	14,4	8.325	306	587
Weber, Christian	Queck	Lorena	06 641 24129	Hupsol	9	119.818	8.334	9,8	12.218	450	850
Ritz, Matthias	Setzelbach	100 Tsd	06 628 76894	Samut	14	112.365	8.456	14,0	8.052	333	606
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Kathlen	06 640 85772	Malhaxl	10	106.809	8.399	10,4	10.312	443	811
Zatocil GbR	Annelsbach	Lupe	06 635 27002	Rotax	12	106.415	7.869	11,5	9.245	362	684
Klarmann, Martin	Altenstadt	Prinzessin	06 633 13511	Van Basten	11	105.964	9.454	12,5	8.475	421	756
Handke GbR	Leisenwald	Heidi	06 642 05580	Hutboy	9	102.982	7.555	10,0	10.266	411	753
Ruppert, Thorsten	Mosbach	Lena	06 633 96519	Ilion	11	102.299	6.832	11,4	8.943	308	597
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lucia	06 661 64415	Wille	9	101.501	7.907	9,0	11.238	470	875
Ritz, Matthias	Setzelbach	Selina	06 642 07369	Hupsol	10	100.795	7.684	9,6	10.519	437	802
Gerlach, Gerd	Breunings	Lacta	06 662 43512	Waldbrand	7	99.693	7.656	9,2	10.863	447	834
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ramira	06 632 32530	Winnipuh	12	99.608	6.981	12,4	8.008	297	561
Hofmann, Frank	Gersfeld	Rhöni	06 631 85902	Zahner	12	98.669	8.704	12,6	7.811	385	689
Schmelz GbR	Allmenrod	Erika	06 623 92941	Reppi	16	97.322	6.734	15,4	6.332	242	438
Mötzung, Andreas	Obernüst	-	06 661 04160	Watnox	11	96.551	7.144	10,1	9.513	378	704
Wies, Paul	Ober-Moos	Banja	06 642 05012	Malhaxl	10	96.447	8.018	10,4	9.290	443	772
Wies, Paul	Ober-Moos	Marie	06 661 52256	Waldbrand	9	94.938	7.239	8,7	10.867	473	829
Wies, Paul	Ober-Moos	Sibylle	06 661 52254	Ilwis	9	94.903	7.269	8,6	11.078	466	849
Goldbach, Klaus	Brembach	Wolga	06 633 68162	Imposium	11	93.738	7.778	11,6	8.084	375	671
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ludolfa	06 629 41482	Humlang	12	93.399	7.156	13,3	7.005	291	537
Habermehl GbR	Allmenrod	Madonna	09 472 35952	Vanstein	8	92.925	7.127	8,6	10.771	451	826
Keidel GbR	Wüstensachsen	122	06 634 03151	Weinold	11	92.713	6.731	12,1	7.663	295	556
Heil, Friedrich	Schlitz	Dolde	06 633 27497	Imposium	9	91.983	6.907	10,8	8.549	348	642
Zimmermann, Christian	Oberzent	Blüte	06 632 79725	Wichtl	12	91.915	7.002	13,6	6.763	277	515
Koch GbR	Guetttersbach	Lillifee	06 634 62769	Vanstein	12	91.843	7.157	11,5	7.961	347	620
Schreiner, Martin	Altenhain	Katja	06 664 13554	-	8	91.709	6.219	7,8	11.708	418	794
Weber, Christian	Queck	Doria	06 662 11507	Wille	8	91.439	7.154	8,4	10.947	454	856

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Fleckvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Elvi	06 663 72604	Vidal	8	91.152	7.496	8,3	11.032	498	907
Zimmermann, Christian	Oberzent	Lila	06 632 79746	Remark	13	90.623	6.705	12,1	7.507	308	555
Kuhlmann, Rainer	Nauheim	Limonade	06 633 92757	Imposium	10	90.086	7.801	11,7	7.700	381	667
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 661 36167	Hupsol	10	90.074	6.703	9,1	9.936	408	739
Peter GbR	Schwabenrod	-	06 635 74204	Rotax	11	89.940	6.169	11,6	7.775	283	533
Handke GbR	Leisenwald	Libby	06 662 94772	Mopane	7	89.855	6.937	8,4	10.649	452	822
Michel, Friedr.Wilh	Oberzent	Belita	06 627 82478	Remus	13	89.791	6.254	13,7	6.553	244	456
Weber, Daniel	Weyer	Mona	06 640 71577	Rau	10	89.664	6.372	9,6	9.387	345	667
Wies, Paul	Ober-Moos	Milena	06 661 52257	Mg	8	88.700	6.712	8,7	10.178	419	770
Krausmüller GbR	Zell	Luta	06 660 13696	Illinger	9	88.449	6.626	9,5	9.307	389	697
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Laila	06 633 89668	Hupsol	10	88.093	6.615	11,0	7.974	321	599
Lang, Walter	Stockhausen	Sanne	06 633 72256	El Paso	11	88.002	6.810	11,8	7.451	321	577
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 635 71503	Romtoll	11	87.927	6.489	11,5	7.634	297	563
Ritz, Matthias	Setzelbach	-	06 661 34766	-	9	87.504	6.158	8,6	10.172	372	716
Wittich, Frank	Rotterterode	Blondi	06 629 41666	Hilkan	12	86.767	6.814	12,1	7.180	300	564
Schmelz GbR	Allmenrod	-	06 633 47385	Imposium	12	86.533	6.681	11,4	7.618	325	588
Wies, Paul	Ober-Moos	Birte	06 635 97846	Didimus	10	86.223	6.241	10,1	8.542	326	618
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 642 14834	Losam	10	85.659	6.015	10,2	8.413	318	591
Zimmermann, Jens	Oberzeuzheim	Maria	06 663 23231	Wildfang	8	85.387	6.267	8,2	10.399	412	763
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 661 39402	Witzbold	9	85.099	6.217	8,9	9.582	369	700
Schneider GbR	Gumpen	Lene	06 633 14727	Hutera	8	84.985	6.699	11,0	7.760	326	612
Zatocil GbR	Annelsbach	Loris	06 661 50508	Romel	9	84.981	6.347	8,9	9.536	380	712
Lang, Walter	Stockhausen	Flori	06 632 06031	Remo	10	84.894	5.967	12,7	6.663	251	468
Handke GbR	Leisenwald	Hariba	06 664 34200	Polarbaer	8	84.692	6.335	7,4	11.500	464	860
Huefner, Martin	Zuentersbach	-	06 640 79909	Vanstein	8	84.322	6.766	9,4	8.927	400	716
Ritz, Matthias	Setzelbach	Doris	06 663 16555	Vidal	9	83.838	5.868	8,6	9.700	361	679
Habermehl GbR	Allmenrod	Lorena	06 662 10099	Hutera	8	83.794	6.283	8,0	10.417	408	781
Schäfer GbR	Airlenbach	Primula	06 640 71227	Malhaxl	8	82.973	6.745	9,6	8.686	391	706
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 642 14875	Watmorr	8	82.941	5.665	9,5	8.763	307	599
Limpert, Holger	Schlitzhausen	34	09 456 70266	Mertin	9	82.936	6.833	10,0	8.327	395	686
Hofmann, Frank	Gersfeld	Ferres	06 662 35074	Waldbrand	9	82.807	6.355	8,7	9.520	390	731
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Batita	06 661 64402	Vogner	10	82.139	6.216	9,2	8.905	356	674
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 665 46883	Mailer	7	82.088	6.837	6,6	12.472	602	1.039
Arras, Helmut	Schannenbach	Isola	06 634 50270	Vanstein	10	82.080	6.740	11,6	7.087	320	582
Peter GbR	Schwabenrod	-	06 633 92194	Hupsol	12	81.948	6.281	11,6	7.061	307	541
Huegel, Klaus	Ederzell	-	06 635 35706	Imposium	9	81.788	6.538	11,3	7.207	312	576
Betz, Volker	Veitsteinbach	Taxi	06 662 16956	Indurein	9	81.691	5.863	8,7	9.395	357	674
Weber, Christian	Queck	Drossa	06 663 60391	Wille	8	81.690	5.910	8,0	10.218	383	739
Habermehl GbR	Allmenrod	Estella	06 664 41289	Manton	7	81.654	6.562	6,7	12.218	513	982
Meisinger, Karl	Hippelsbach	Werona	06 664 37061	Vlax	7	81.637	6.163	7,6	10.792	413	815
Schäfer GbR	Airlenbach	Lola	06 640 71213	Malhaxl	11	81.623	6.272	10,5	7.782	328	598
Wies, Paul	Ober-Moos	Ariane	06 663 40125	Dryland	8	81.599	5.884	7,9	10.291	386	742
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 641 41806	Huprand	11	81.554	6.038	10,7	7.609	311	563
Zatocil GbR	Annelsbach	Laura	06 664 66435	Romario	8	81.413	5.208	7,7	10.582	363	677
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 662 54010	Vidal	8	81.362	5.282	8,7	9.330	308	606
Kehm GbR	Wenings	-	06 662 25993	Malhaxl	8	81.247	5.809	8,4	9.726	352	695
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 641 41795	Hupsol	9	81.235	5.858	10,4	7.841	297	565
Schiffhauer, Winfried	Melperts	Luca	06 641 07352	Ruakana	10	80.667	5.100	10,3	7.801	264	493
Horn, Marc-Oliver	Huettenthal	Angelika	06 641 13546	Harlekin	11	80.569	5.666	10,8	7.463	285	525

Rotvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 640 80599	R Degn	10	106.991	8.652	10,6	10.087	448	816
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 663 32608	R Fastrup	8	94.958	6.791	8,3	11.504	425	823
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Sari	06 634 24516	Dragomir	11	94.349	8.110	11,9	7.949	396	683
Wieber Dirk	Ruedigheim	Lotti	06 660 59050	Minorca	8	91.837	7.759	9,8	9.399	438	794
Damm, Christian	Rauschenberg	Leo	06 664 75264	R Fastrup	8	91.500	6.792	7,6	11.992	486	890
Johe, Guenter	Ober-Ostern	Thadora	06 641 07769	Kanovitz	9	91.185	7.422	10,3	8.851	406	720
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 661 11043	R David	8	89.748	6.475	8,6	10.416	412	752
Landau, Matthias	Frankenberg	Lu	06 663 32578	R David	8	87.283	6.744	8,7	10.016	427	774
Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	Cora	06 636 09047	Damaskus	9	86.208	6.817	11,2	7.674	336	607
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 661 11073	R David	8	82.315	6.598	8,3	9.883	423	792
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 661 11025	Graham	8	80.889	6.227	8,8	9.144	367	704
Damm, Christian	Rauschenberg	Corinna	06 663 88202	Tarzan	8	80.061	6.390	7,4	10.771	469	860

Braunvieh

Hoffarth, Jens	Rehbach	Vronie	08 136 62207	Nofma	13	124.990	9.376	13,7	9.123	366	684
Koehler GbR	Zimmersrode	Austria	06 640 61331	Vasir	11	112.451	9.046	11,2	10.072	458	810
Koehler GbR	Zimmersrode	Bussib R	06 634 63313	Colby	10	107.545	7.848	10,8	10.000	397	730
Hecker, Hubert	Geismar	-	09 444 82683	-	8	101.067	7.177	10,1	9.990	365	709
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	8	97.140	7.766	8,3	11.698	487	935
Koehler GbR	Zimmersrode	Kornjuwel	06 660 56544	Pronto	10	97.099	7.455	10,0	9.719	403	746
Hof, Bernd	Seilhofen	-	09 453 08291	Emporio	10	94.510	7.324	10,5	9.011	387	698
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	8	90.977	6.633	8,4	10.881	421	793
Kleine, Jörg	Schmillinghausen	-	06 662 51033	Prejula	7	88.479	7.232	8,0	11.090	507	906
Bornemann Milch KG	Adorf	Emma	06 661 46862	Prespol	8	84.648	6.881	8,3	10.187	442	828
Diehl und Schlosser GbR	Grünberg	Belinda	08 141 02218	Jongleur	8	83.323	6.884	10,5	7.930	359	655
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Renate 4	06 662 61209	Oskar	8	83.191	6.225	8,2	10.115	416	757
Golomb GbR	Schwarzenborn	Blondi	06 662 87866	Juleng	8	81.795	6.447	8,2	10.009	429	789
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Simba	06 662 61340	Jubli	7	80.167	6.949	8,7	9.179	441	796

Jersey

Behrend GbR	Langenthal	Comtesse	06 641 30613	Louie 2	9	104.794	8.986	10,5	9.976	508	855
Behrend GbR	Langenthal	Anastasia	06 632 92220	Action	11	98.135	9.321	10,8	9.107	524	865
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	11	94.977	11.008	11,1	8.574	643	994

Sonstige

Schmal GbR	Sachsenhausen	Charly	06 632 80654	Etpat	12	132.126	10.736	13,1	10.050	462	817
Muth GbR	Kath.-Wille	Jassy	06 635 37692	Huray	8	128.586	9.353	10,8	11.899	464	866
Erlemann GbR	Rhenegge	Fee	06 661 85342	Payssli ET	8	122.389	8.710	8,8	13.952	519	993
Rössler Christian	Rhünda	-	06 632 92090	-	12	114.646	8.509	12,1	9.440	385	701
Neumann Marc	Elm	Ria	06 631 78520	Win 395	11	112.646	9.135	12,5	9.033	421	733
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	214Indra	06 641 11600	Otto	10	109.331	8.425	10,3	10.570	436	815
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Maice	06 660 93613	Moonstar	9	107.360	7.332	9,6	11.213	407	766
Gerhard Wilhelm	Wirmighausen	Almi	06 635 72608	Masolino	9	105.626	8.249	10,7	9.844	431	769
Horn Marc-Oliver	Huettenthal	Inka	06 628 71255	-	10	105.415	7.160	13,8	7.653	272	520
Behrend GbR	Langenthal	Liera	06 660 82046	Dallas	8	104.921	7.824	9,3	11.238	465	838
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Frieda	06 642 38722	Wolter	10	103.344	7.527	10,1	10.227	390	745
Albinger GbR	Flieden	Annabell	06 661 86272	Warlord	8	102.933	7.293	8,9	11.511	419	816
Gerhard Wilhelm	Wirmighausen	Toni	06 660 74060	Micmac	8	102.387	6.789	9,7	10.600	366	703
Lüderhof GbR	Grebenhain	-	06 636 19109	-	11	101.472	7.729	11,6	8.717	366	664
Weber Daniel	Weyer	Hanne	06 641 75096	Eleve	9	101.193	7.125	9,9	10.255	401	722

Sonstige (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Becker Nils	Weidenhausen	Jersy	06 661 71029	Iatola	8	96.834	7.867	8,6	11.314	507	919
Horn Marc-Oliver	Huettenthal	Franzi	06 641 13530	Malvoy	10	95.958	6.670	10,9	8.802	323	612
Braun Thomas	Ostheim	-	06 641 36999	Rotax	10	95.828	6.981	10,2	9.366	371	682
Schade Michael	Hüddingen	Sina	06 663 11076	Langbo	9	94.929	7.103	8,5	11.160	462	835
Woelfinger GbR	Hessenaue	Linde	06 641 13290	Hupsol	11	94.879	6.681	10,7	8.861	314	624
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lia	06 663 05556	Mitar PP	7	94.455	6.605	7,7	12.217	448	854
Albinger GbR	Flieden	-	06 640 63229	-	10	94.043	7.452	9,2	10.220	435	810
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Liss 2	06 661 40089	Oskar	9	93.008	6.684	9,3	9.983	388	717
Sponagel Achim	Unter-Mossau	Bahama	06 628 04127	-	15	92.093	6.586	14,7	6.273	254	449
Hedtrich GbR	Schlitz	45 Andra	06 663 43387	Redondo	9	92.074	6.877	8,9	10.376	416	775
Mandler Ralf	Kinzenbach	Lamina	06 629 46525	Orraryd	13	90.455	6.760	14,2	6.377	271	477
Hainbachhof GbR	Laufdorf	-	06 635 15767	-	13	90.071	6.752	12,4	7.267	299	545



Eine vorzügliche Züchtersammlung präsentiert der Zuchtbetrieb Siefert in Beerfelden.

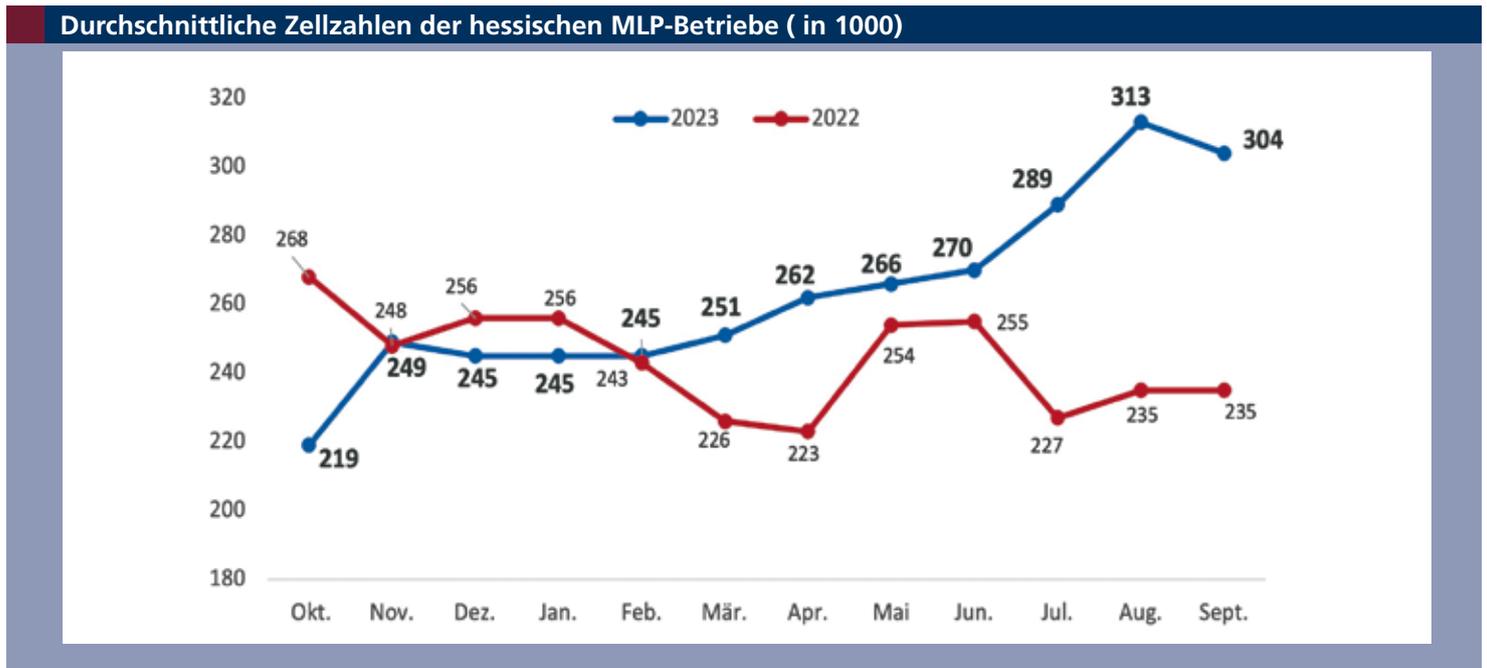
Foto: Jost Grünhaupt

Zellzahlen aus der Milchkontrolle

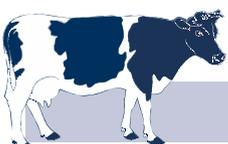
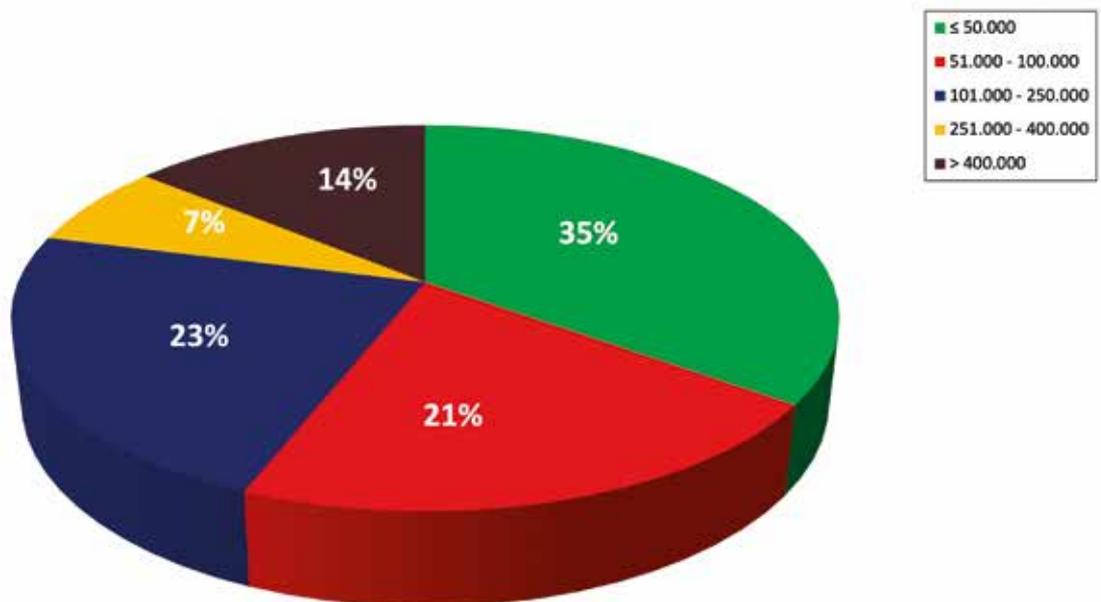
Die Zellzahlinformationen der Einzelkühe aus der Milchkontrolle werden von den MLP-Betrieben konsequent in das Management der Erzeugung von Qualitätsmilch integriert. Dies unterstreichen die Ergebnisse aus der Güteprüfung immer wieder. Das gilt besonders für die Monate mit hohen Außentemperaturen, die sich als zusätzlicher Stressfaktor und damit zellzahlerhöhend auswirken.

Eutergesunde Kühe liegen unter 100.000 Zellen/ml, anzustreben ist ein Herdendurchschnitt von 150.000 Zellen.

Der durchschnittliche Zellgehalt lag in Hessen im Kontrolljahr 2022/2023 bei 263.000 Zellen/ml Milch.



Untenstehende Grafik zeigt die durchschnittliche Zellzahlverteilung (gewogenes Mittel) aller Kühe nach Zellzahlklassen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil an Ergebnissen ≤ 50.000 Zellen erfreulicherweise angestiegen.



■ Automatisches Melken in Hessen

Das automatische Melken ist in Hessen mittlerweile etabliert. Seit 2005 wurden auf 336 hessischen Betrieben automatische Melksysteme installiert. In Tabelle 1 sind die installierten Neuanlagen im konventionellen Bereich (Gruppenmelkstände und Karussells) den automatischen Melksystemen (AMS) gegenübergestellt. Die Gruppenmelkstände sind in den letzten drei Jahren auf einem stabilen Niveau geblieben. Während in 2004 und 2005 noch wenige AMS Einzug in hessische Betriebe gehalten haben, stieg die Zahl an Neuinstallationen in den vergangenen Jahren deutlich an.

Tabelle 2 zeigt die verschiedenen Fabrikate der in Hessen installierten AMS.

In Tabelle 3 wurden Kennzahlen von Betrieben mit einer Melkbox und mehreren Melkboxen gegenübergestellt. Grundlage für die Auswertungen stellte der Jahresabschluss 2022 / 2023 dar.

Es wurde unterschieden in Betriebe mit einer Box, mehreren Einzelboxen und Mehrboxenanlagen. Unter Mehrboxenanlagen sind solche Systeme zusammengefasst, bei denen ein Roboterarm mehrere Boxen bedient. Bei den Mehrboxenanlagen gilt es zu berücksichtigen, dass einige Anlagen noch nicht mit voller Auslastung gefahren werden. Einige Betriebe haben sich bewusst dafür entschieden die Anlagen nicht voll auszulasten.

Insgesamt wurden nur Betriebe berücksichtigt, die bereits am 30.09.2022, also mindestens 1 Jahr, mit AMS gemolken haben. Desweiteren sind nur Betriebe in die Auswertungen einbezogen, die ausschließlich mit AMS melken. Ergebnisse von AMS-Betrieben, die neben dem Roboter noch mit konventioneller Melktechnik Milch liefern (19 Betriebe), sind nicht eingeflossen.

Tabelle 1: Übersicht neuinstallierter Melkanlagen seit 2005

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Konventionell	18	13	17	19	10	9	7	7	7	11	16	11	6	5	5	6	0	2	-
AMS	12	10	18	34	20	28	20	16	28	14	11	13	16	12	19	12	26	19	336

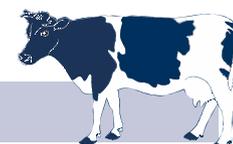
Tabelle 2: Übersicht der installierten AMS in Hessen

Fabrikat	Betriebe		Anteil %		Boxen		Anteil %		max. Boxen/Betrieb	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Lely	124	127	47,5	46,7	201	204	46,5	27,0	6	6
DeLaval	82	85	31,4	31,3	114	122	26,4	27	4	4
GEA	37	39	14,2	14,3	79	83	18,3	18,4	6	6
Lemmer	10	11	3,8	4,0	17	18	3,9	4,0	3	3
Happel	6	6	2,3	2,2	17	17	3,9	3,8	7	7
BouMatic	1	3	0,4	1,1	2	6	0,5	1,3	2	2
Insentec	1	1	0,4	0,4	2	2	0,5	0,4	2	2
Summe	242	272	100	100	432	452	100	100	-	-

Tabelle 3: Vergleich verschiedener AMS-Systeme

	Betriebe							
	Alle		eine Box		mehrere Boxen		Mehrboxenanlagen*	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Anzahl Betriebe	210	227	102	111	80	88	28	28
Anzahl Boxen	361	358	102	111	183	198	76	76
A+B Kühe/Betriebe	103,0	102,6	65,7	65,6	136,6	137,1	143,1	140,5
25%plus			77,3	77,4	187,4	187,3	231,9	229,3
ECM/Kuh	9.315	9.497	8.714	8.999	9.747	9.841	9.141	9.366
25%plus	-	-	10.666	10.835	11.396	11.542	10.830	11.252
ECM/Box	558,142	575.910	572,405	590.621	581.869	599.750	481.867	484.738
25%plus	-	-	769.202	785.802	769.912	777.642	638.239	625.223

* Die Betriebe mit Mehrboxenanlagen arbeiten noch nicht mit voller Auslastung.



Bei der Milchleistungsprüfung der Schafe und Ziegen stehen züchterische Überlegungen im Vordergrund.

Nachfolgend sind die Durchschnitts- und Spitzenleistungen der „kleinen Wiederkäuer“ in Hessen aufgeführt.

Durchschnittsleistungen aller Schafe und Ziegen

Betriebe	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Tiere (A+B)						ganzjährig geprüfte Tiere (A)						
		Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	
Ziegen	7 11	2023	260,4	563	3,50	20	3,00	17	178,8	626	3,48	22	2,99	19
	2022	262,7	526	3,21	17	3,03	16	189,0	622	3,26	20	3,03	19	
Schafe	2 2	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2022	3,2	358	5,67	20	4,96	18	-	-	-	-	-	-	

5 beste Herdeleistungen Ziegen (mindestens 1 A-Tier)

Besitzer	Ort	Tiere A+B	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	7,0	1.080	3,03	33	2,76	63
Simon, Frank	Gomfritz	68,6	836	3,41	29	2,94	53
Eidam, Thomas	Oberweimar	4,4	859	3,16	27	2,84	52
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	116,3	540	3,58	19	3,05	36
Herrmann, Sven	Witzenhausen	34,3	440	3,84	17	3,14	31



Foto: Martin Steffens, LLH

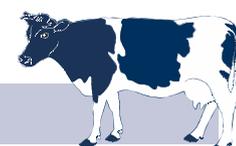
Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen

Jahresleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10.610.514.747	304	1.223	3,03	37	2,94	36	73
Steffens, Diedrich	Langgoens	Cundula	10.610.323.641	300	1.278	2,90	37	2,74	35	72
Simon, Frank	Gomfritz	Hyäne	10.971.599.640	330	1.007	3,48	35	3,18	32	67
Simon, Frank	Gomfritz	Frauuke	10.971.599.669	323	842	4,16	35	3,80	32	67
Simon, Frank	Gomfritz	Ilse	10.801.019.470	299	1.029	3,50	36	2,82	29	65
Simon, Frank	Gomfritz	Ikea	10.801.019.442	308	982	3,56	35	3,05	30	65
Simon, Frank	Gomfritz	Gerti	10.971.599.665	326	1.011	3,46	35	2,77	28	63
Simon, Frank	Gomfritz	Florida	10.971.599.654	304	800	4,38	35	3,50	28	63
Simon, Frank	Gomfritz	Fortuna	10.971.599.672	306	1.001	3,50	35	2,70	27	62
Simon, Frank	Gomfritz	Franzi	10.971.599.650	304	951	3,58	34	2,94	28	62

Laktationsleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10.610.514.747	240	1.100	2,91	32	2,82	31	63
Steffens, Diedrich	Langgoens	Milli	10.510.790.271	240	936	3,53	33	2,99	28	61
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	343	10.610.324.905	240	859	3,73	32	2,91	25	57
Steffens, Diedrich	Langgoens	Cundula	10.610.323.641	236	931	3,11	29	2,69	25	54
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10.610.514.747	240	843	3,08	26	2,97	25	51
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	398	10.610.441.752	240	824	3,28	27	2,91	24	51
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	376	10.610.441.732	240	697	4,02	28	3,16	22	50
Eidam, Thomas	Oberweimar	Tine	10.610.425.763	240	835	3,11	26	2,75	23	49
Eidam, Thomas	Oberweimar	Gina	10.610.425.762	240	806	2,85	23	3,23	26	49
Simon, Frank	Gomfritz	Falka	10.971.599.679	240	794	3,53	28	2,64	21	49



Entwicklung der hessischen Molkereistruktur

Prüfungsjahr	Molkereibetriebe* (selbstständig)	Ø Anzahl Lieferanten je Molkerei	Ø Milchanlieferung in kg je Molkerei	
			Gesamt	je Tag
2023	4	338	232.480.521	636.933
2022	4	354	231.110.513	633.179
2021	4	371	243.110.469	666.056
2020	4	389	237.381.039	650.359
2019	5	339	193.800.398	530.960
2018	5	364	195.112.381	534.554
2017	5	381	180.282.249	493.924
2016	5	416	188.271.105	515.811
2015	5	449	184.762.951	506.200
2014	5	474	183.637.863	503.117
2013	6	426	150.943.787	413.545
2012	6	457	154.861.111	424.277
2011	5	572	184.222.167	504.718
2010	5	609	178.132.831	488.035
2009	5	653	178.957.465	490.294
2008	5	658	165.289.620	452.848
2007	5	660	159.752.273	437.677
2006	5	691	157.351.813	431.101
2005	5	748	165.503.241	453.434
2004	9 (8)	444	92.063.068	252.228
2003	10	437	86.325.000	236.506
1995	17	556	62.601.000	171.510
1990	29	573	35.009.000	97.763
1980	51	633	24.601.400	67.400
1970	76	865	15.323.900	42.000
1960	121	835	7.609.900	20.800
1950	134	1.039	4.936.200	13.500

Nebenstehende Tabelle gibt Entwicklungen der Molkereistruktur in Hessen wieder. Die Datenbasis für die Tabelle sowie für die Tabellen auf Seite 53, bildet die Güteprüfung der Anlieferungsmilch.

Da es sich dabei nur um die in Hessen untersuchte Milch handelt, ist eine Aussage über die gesamte hessische Milcherzeugung nur eingeschränkt möglich.

*Nur Molkereien, die Daten zur Auswertung bereitstellen

Alles Gute. Natürlich von



SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG
Bahnhofstraße 38 65307 Bad Schwalbach
www.schwaelbchen-molkerei.de



Abonnentenservice
Tel.: 06172 7106-191
E-Mail: lw-abo@lv-hessen.de

Anzeigenannahme
Tel.: 06172 7106-151
E-Mail: anzeigen@lv-hessen.de

www.lw-heute.de

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Entwicklung der hessischen Milchanlieferung

Prüfungs- jahr	Zahl der Lieferanten	Anlieferungen an Molkereien insgesamt			Angelieferte Milchmenge (kg) Ø Lieferant	
		Milchmenge in 1.000 kg	Ø Fettgehalt in %	Ø Eiweißgehalt in %	jährlich	täglich
2023	1.354	929.922	4,13	3,46	686.965	1.882
2022	1.417	924.442	4,11	3,42	652.586	1.788
2021	1.476	945.562	4,16	3,47	640.900	1.756
2020	1.556	949.524	4,12	3,46	610.103	1.672
2019	1.693	969.002	4,10	3,45	572.386	1.568
2018	1.818	975.562	4,03	3,41	536.736	1.471
2017	1.903	901.411	4,10	3,42	473.700	1.298
2016	2.082	941.356	4,09	3,4	452.158	1.239
2015	2.246	923.815	4,06	3,37	411.285	1.127
2014	2.371	918.189	4,06	3,37	387.272	1.061
2013	2.559	905.663	4,12	3,35	353.913	970
2012	2.743	929.167	4,12	3,37	338.710	928
2011	2.860	921.111	4,14	3,37	322.039	882
2010	3.044	890.664	4,14	3,37	292.637	802
2009	3.264	894.787	4,15	3,39	274.145	751
2008	3.289	826.448	4,16	3,38	251.264	688
2007	3.303	798.761	4,16	3,39	241.847	663
2006	3.454	786.759	4,21	3,38	227.755	624
2005	3.738	827.516	4,21	3,39	221.360	606
2004	4.000	828.568	4,25	3,39	207.138	568
2003	4.342	863.247	4,19	3,36	198.836	545
1995	9.460	1.064.222	4,25	3,35	112.497	308
1990	16.547	1.015.270	4,07	3,30	61.356	168
1980	32.308	1.254.672	3,81	3,41	38.835	106
1970	65.721	1.164.616	3,71		17.721	49
1960	101.011	920.801	3,64		9.116	25
1950	139.172	661.451	3,48		4.753	13

Anlieferungsergebnisse der Molkereien in Hessen

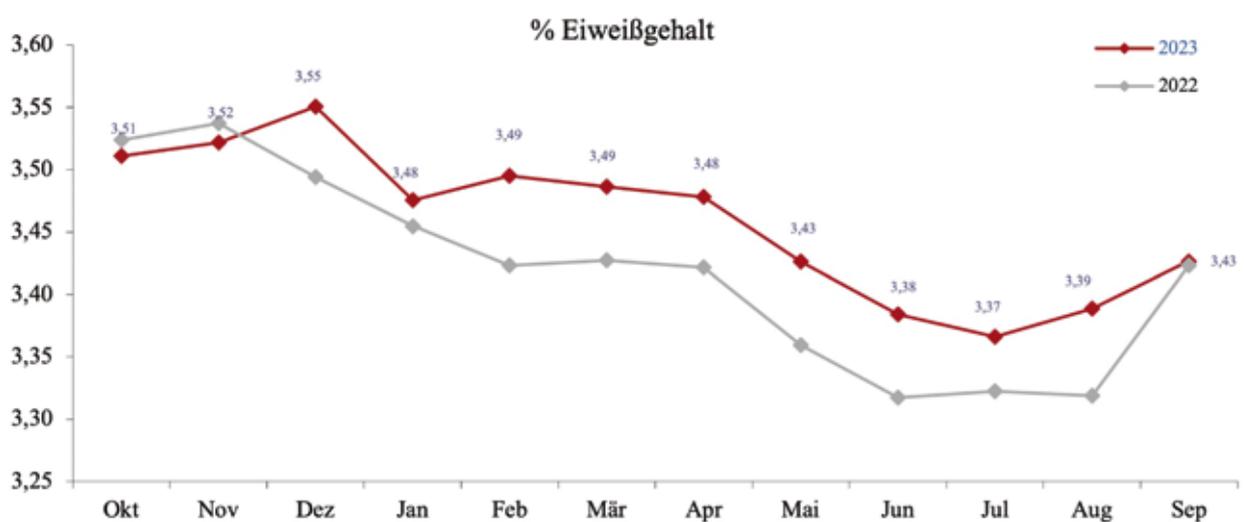
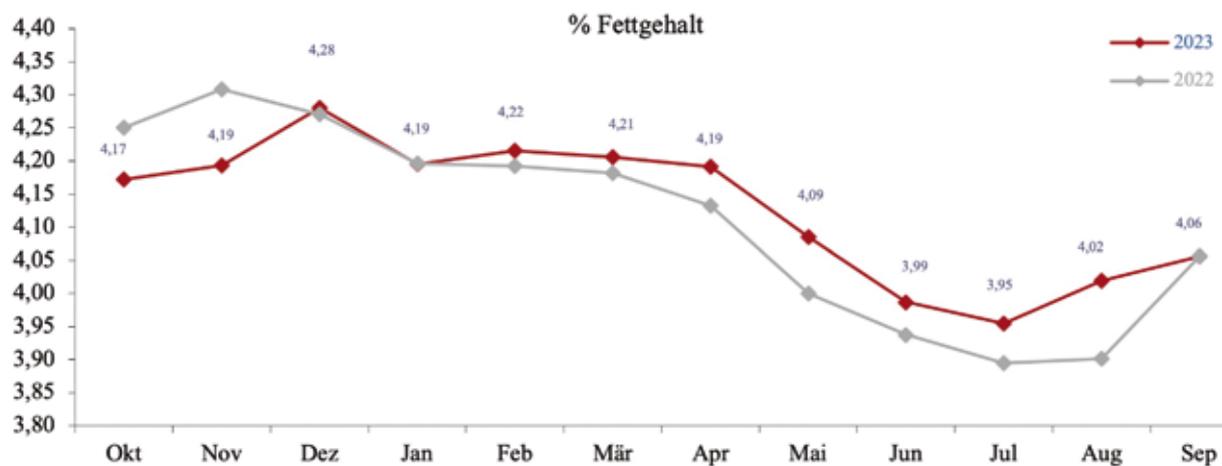
Molkereien	Ø Zahl der Lieferanten	Ø jährl. Anlieferung je Lieferant in t	Anlieferung insgesamt		
			Milchmenge in t	Fett %	Eiweiß %
Schwälbchen AG	182	680	123.495	4,12	3,46
Hüttenthal	13	304	3.956	4,12	3,46
Upländer Bauernmolk.	104	443	46.002	4,16	3,29
Hochwald	1.055	717	756.469	4,13	3,47
Hessen 2023	1.354	536	929.922	4,13	3,46
Hessen 2022:	1.417	530	924.442	4,11	3,42
Hessen 2013:	2.559	360	905.663	4,12	3,35

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Monatliche Milchanlieferung in Hessen (Prüfungsjahr 2022/2023)

Zeitraum	Anzahl Milchlieferanten	Milchmenge in kg insgesamt	Ø Milchinhaltsstoffe		Ø Milchanlieferung in kg	
			Fett in %	Eiweiß in %	je Molkerei	je Lieferant
Oktober	1.381	75.891.930	4,17	3,51	18.972.983	54.954
November	1.372	74.364.236	4,19	3,52	18.591.059	54.201
Dezember	1.372	77.752.119	4,28	3,55	19.438.030	56.671
Januar	1.363	79.103.035	4,19	3,48	19.775.759	58.036
Februar	1.357	72.404.442	4,22	3,49	18.101.111	53.356
März	1.354	80.857.324	4,21	3,49	20.214.331	59.717
Winterhalbjahr	1.367	460.373.086	4,21	3,51	115.093.272	56.156
April	1.343	78.777.382	4,19	3,48	19.694.346	58.658
Mai	1.343	81.725.853	4,09	3,43	20.431.463	60.853
Juni	1.340	78.662.904	3,99	3,38	19.665.726	58.704
Juli	1.341	80.161.648	3,95	3,37	20.040.412	59.778
August	1.343	77.277.594	4,02	3,39	19.319.399	57.541
September	1.335	72.943.616	4,06	3,43	18.235.904	54.639
Sommerhalbjahr	1.341	469.548.997	4,05	3,41	117.387.249	58.362
Prüfungsjahr	1.354	929.922.083	4,13	3,46	232.480.521	57.259

Die Daten sind aus den Angaben der Molkereien ermittelt. Die Werte für die Milchinhaltsstoffe sind bezogen auf die jeweils angelieferte Milchmenge.



Ergebnisse der Güteprüfung in Hessen im Prüfungsjahr 2022/2023 nach Monaten

Zeitraum	Keimzahl		Gefrierp. >= -0,514 (% der Lieferanten)	Hemmstoffe in % untersuchter Proben	Anteil Lieferanten in Zellzahlstufen im 3 Monats-Mittelwert* Zellen/ml				Abzüge in % Lieferanten
	geo. Mittel	<=50 (% der Lieferanten)			≤ 125.000	126.000 - 250.000	251.000 - 400.000	> 400.000	
Oktober	19	94,5	3,4	0,20	11,3	63,1	22,9	2,7	1,4
November	18	94,5	2,9	0,09	14,3	63,9	20,3	1,5	0,9
Dezember	13	96,2	2,4	0,06	18,2	64,9	16,1	0,7	0,5
Januar	12	97,2	2,3	0,11	20,0	63,6	15,7	0,7	0,5
Februar	13	97,2	2,3	0,08	20,3	62,2	16,8	0,7	0,5
März	13	96,5	1,1	0,18	18,9	62,9	17,2	1,0	0,7
Winterhalbjahr	15	96,0	2,4	0,12	17,2	63,4	18,2	1,2	0,8
April	14	96,3	1,9	0,12	19,1	62,9	17,0	1,1	0,9
Mai	16	94,5	2,1	0,15	19,9	61,7	17,3	1,1	0,9
Juni	14	93,7	4,1	0,09	18,0	62,6	18,0	1,5	1,1
Juli	15	94,6	2,9	0,09	15,4	62,9	20,1	1,5	1,3
August	17	93,1	3,0	0,12	13,6	61,1	23,4	2,0	1,5
September	16	93,6	3,3	0,07	12,0	60,4	25,4	2,2	1,7
Sommerhalbjahr	15	94,3	2,9	0,11	16,3	61,9	20,2	1,6	1,3
Prüfungsjahr	15	95,2	2,6	0,11	16,8	62,7	19,2	1,4	1,0

Seit Inkrafttreten des neuen Rohmilchgüterrechts im Juli 2021 werden keine Güteklassen und S-Klasse mehr ausgewiesen.

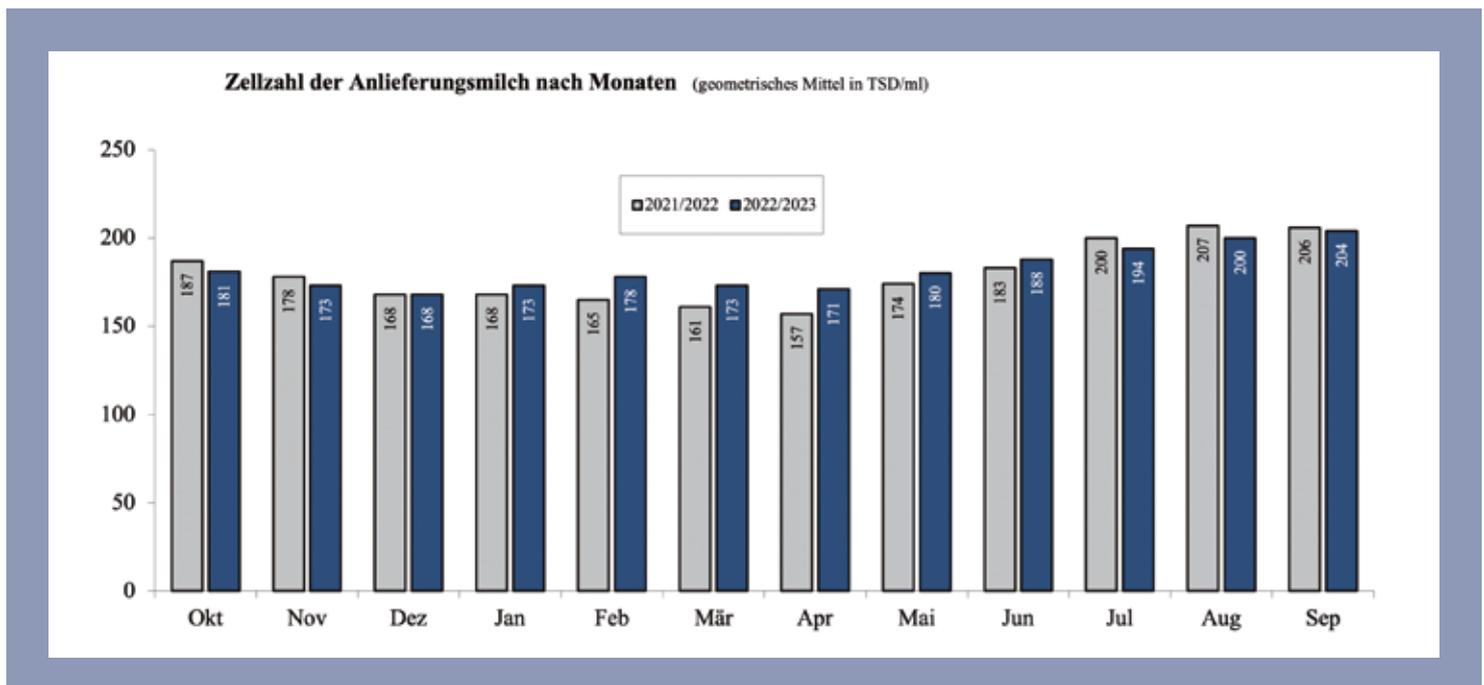
* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

Inkrafttreten des neuen Rohmilchgüte-Rechts am 01. Juli 2021:

Auch im Bereich der Gütebewertung von Rohmilch gab es mit Inkrafttreten der Rohmilch-GüV im Juli 2021 einschneidende Änderungen. So werden seither keine Güteklassen, inklusive S-Klasse, mehr durch unser Labor ausgewiesen. Einige Molkereien haben in Ihre privatrechtlichen Vereinbarungen individuelle S-Klasse-Regelungen aufgenommen, um weiterhin Zuschläge an Quali-

tätsparameter koppeln zu können.

Die in der Tabelle ersichtlichen Zahlen zeigen eine deutliche Zunahme der positiv getesteten Hemmstoffproben seit Inkrafttreten der Verordnung, was mit der Einführung neuer deutlich empfindlicherer Testverfahren zusammenhängt.



Jahresmittelwert (geometrische Mittel)

2021/2022: 180.000 Zellen/ml

2022/2023: 182.000 Zellen/ml

Zellzahl – Ergebnisse nach Molkereieinzugsgebiet

im Berichtsjahr und im Vorjahr

Molkereieinzugsgebiet	Anteil Proben (in%) in Zellzahlstufen im 3-Monats-Mittelwert*									
	≤ 125.000 Zellen / ml		126.000 - 250.000 Zellen / ml		251.000 - 400.000 Zellen / ml		> 400.000 Zellen / ml		Abzug Zellen / ml	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Schwälbchen AG	12,4	12,8	64,0	63,5	21,6	21,7	2,1	2,1	1,4	1,5
Hochwald	19,3	20,2	64,3	64,7	15,5	14,1	1,0	1,1	0,7	0,8
Hüttenthal	2,7	8,4	67,6	51,3	25,0	35,7	4,7	4,6	2,0	3,9
Usseln	6,4	6,2	58,4	62,6	34,4	29,9	0,9	1,2	0,6	0,9
Hessen	10,2	11,9	63,6	60,5	24,1	25,3	2,2	2,2	1,2	1,8

* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

vrbank-hessenland.de



schnell und
unbürokratisch

Zu 100 % flexibel:
der VR BodenSofortKredit

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für die einfache
Finanzierung
von Landkäufen.



VR Bank
HessenLand eG



■ Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen

Seit dem Jahr 2003 unterstützt der HVL die Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen nach der BHV1-, Leukose- und Brucellose-Verordnung. Dabei obliegt dem Verband die termin- und sachgerechte Probenahme von Sammel- und Einzeltiermilchen zur Untersuchung der Proben im hessischen Landeslabor (LHL) am Standort Kassel. Im Dezember 2022 waren dem System insgesamt 1287 Betriebe angeschlossen, darunter nahezu alle Mitgliedsbetriebe des HVL.

Seit Anfang 2015 wurde verstärkt auf die IBR-Freiheit in Hessen hin gearbeitet und in diesem Zusammenhang die Organisation der BHV1-Probenahme präzisiert. Im Dezember 2015 wurde Hessen nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG als BHV1-freie Region anerkannt, was besonders für den Viehverkehr von großer Bedeutung war. Jedoch ist zu bedenken, dass auch die Anerkennung als freie Region keine 100%ige Sicherheit bieten kann und eine mögliche Wiedereinschleppung in eine naive Population große Gefahren birgt. Deshalb stellt sich eine flächendeckende Überwachung des Seuchengeschehens auch jetzt noch als besonders wichtig dar.

Das BHV1-Programm

Anzahl beprobte Betriebe nach Monaten

Monat	Betriebe gesamt	
	2023	Vorjahr
Januar	226	205
Februar	254	245
März	258	291
April	176	232
Mai	275	259
Juni	206	203
Juli	311	258
August	185	225
September	235	288
Oktober	229	224
November	216	225
Dezember	262	234

Gefrierpunktbestimmung

Alle Proben der Anlieferungsmilch, die für die Fett- und Eiweißuntersuchung bestimmt sind, werden mit gleicher Gerätetechnik auch auf den Gefrierpunkt hin untersucht. Monatlich fallen dabei i.d.R. je Milcherzeuger bis zu 12 Proben an, deren Untersuchungsergebnisse für die Milchgeldabrechnung gemittelt werden. Die meisten Molkeereien haben den Gefrierpunktgrenzwert mit $\leq -0,515$ °C festgelegt. Privatrechtlich ist die Ausbezahlung von Zuschlägen, aber auch ein individueller Abzug vom Auszahlungspreis, in vielen Fällen an diesen Grenzwert gekoppelt. Im Kontrolljahr 2022/2023 haben im Juni 4,14 % der Milchlieferanten (höchster Wert) und im März 1,06 % der Milchlieferanten (niedrigster Wert) diesen Grenzwert überschritten. Die durchschnittlichen monatlichen Untersuchungswerte lagen sehr konstant bei $-0,521$ °C.

Gefrierpunkt Grenzüberschreitungen %:

	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Jahresmittel
2022/2023	3,43	2,86	2,35	2,31	2,32	1,06	1,93	2,07	4,14	2,87	2,95	3,29	
Mittelwert GP	-0,521	-0,521	-0,522	-0,521	-0,521	-0,523	-0,522	-0,522	-0,520	-0,521	-0,521	-0,521	-0,521

Milch von höchster Qualität zu erzeugen ist das Ziel aller Beteiligten. Dabei bemisst sich Qualität an mehreren Kriterien, die zum großen Teil auch bei der Bezahlung berücksichtigt werden. Zu diesen Merkmalen zählt die Keimzahl als Maßstab für die bakteriologische Beschaffenheit der Milch. Diese Kennzahl wird dementsprechend von der Hygiene bei Gewinnung und Lagerung (Kühlung) der Milch bestimmt. Nachfolgende Tabelle schließt nur Betriebe ein, die ein Keimzahl-Jahresmittel bis 12.000 Keime/ml erreichen.

Als Indikator für die Eutergesundheit der Herde unterliegt dagegen die somatische Zellzahl auch genetischen Einflüssen. Deshalb gibt es dabei Unterschiede zwischen Rassen. Besonders günstige (niedrige) Werte zeichnen die Höhenviehassen, z.B. das Fleckvieh, aus. Die nachfolgende Übersicht listet alle hessischen MLP-Betriebe* mit einem Jahresmittelwert bis 150.000 Zellen/ml in der Anlieferungsmilch, getrennt nach Schwarzbunt, Rotbunt, Fleckvieh und gemischten Herden auf.

Bei keinem der Betriebe wurden Hemmstoffe festgestellt bzw. ergab sich ein Verdacht auf Fremdwasserzusatz.

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Holstein-Schwarzbunt				
Werner Heil	Niederaula	40	Hochwald	78
Matthias Betz	Ulrichstein	125	Hochwald	79
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	43	Hochwald	79
Otto Vogler	Hilders	10	Hochwald	80
Bernd Happel	Gemünden	65	Hochwald	80
Ute Seipel	Feldatal	16	Hochwald	84
Stefan Gross	Münchhausen	37	Hochwald	87
Hermann Fehrentz	Laubach	19	Schwälbchen Molkerei	92
LLH Landwirtschaftszentrum	Bad Hersfeld	93	Hochwald	95
Dietrich Meyl	Naumburg	61	Schwälbchen Molkerei	97
Daniel Will	Dipperz	94	Hochwald	98
Henschke- Pfennig GbR	Naumburg	76	Schwälbchen Molkerei	104
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	168	Schwälbchen Molkerei	106
Martin Dicke	Volkmarsen	57	Hochwald	106
Stefan Leipold	Petersberg	89	Hochwald	108
Martin Müller	Hainburg	80	Hochwald	111
Jens Zimmermann	Hadamar	74	Hochwald	111
Schweitzer GbR	Grebenhain	90	Hochwald	113
Schäfer GbR	Homberg	187	Hochwald	115
Beate Fackiner	Battenberg	69	Hochwald	119
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	88	Hochwald	120
Hof Weiß GbR	Homberg	88	Hochwald	121
Manfred Schmid	Steinau	24	Hochwald	124
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	124	Schwälbchen Molkerei	125
Heiko Schramm	Künzell	72	Hochwald	125
Carsten Döring	Wabern	64	Schwälbchen Molkerei	126
Hildenbrand/Kreuder GbR	Schlitz	111	Schwälbchen Molkerei	126
Christian Schultze	Lichtenfels	174	Hochwald	130
Reinhold Scheele	Volkmarsen	64	Hochwald	130
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	143	Hochwald	132
Michael Mehler	Hilders	135	Hochwald	135
Vogelshof GbR	Nüsttal	123	Hochwald	136
Semmler GbR	Feldatal	165	Milchwerke Oberfranken	137
Gerhard & Doris Mans	Dipperz	69	Hochwald	137
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	72	Schwälbchen Molkerei	138
Jürgen Frank	Alsfeld	15	Hochwald	138
Rück GbR	Roßdorf	87	Schwälbchen Molkerei	139
Thomas Hahn	Knüllwald	66	Hochwald	140
Bernhard Höhler	Brechen	284	Schwälbchen Molkerei	140
Grebe GbR	Breidenbach	61	Hochwald	142
Jordan GbR	Hofbieber	88	Hochwald	142

Betriebe mit höchster Milchqualität

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Fortsetzung Holstein-Schwarzbunt				
Harald Gauterin	Friedrichsdorf	31	Schwälbchen Molkerei	144
Jens Wiesemann	Vöhl	95	Schwälbchen Molkerei	144
Matthias Georg	Lautertal	127	Hochwald	144
Weil GbR	Lich	106	Hochwald	144
Matthias Schmidt	Münchhausen	10	Hochwald	146
Oranienhof GbR	Wehrheim	119	Hochwald	146
Lebenshilfewerk	Twistetal	66	Upländer Bauernmolkerei	147
Volker Schwab	Laubach	132	Schwälbchen Molkerei	148
Bernhard Hoos	Willingshausen	60	Hochwald	148
Holstein-Rotbunt				
Oliver Dechert	Ulrichstein	124	Upländer Bauernmolkerei	90
Leinweber GbR	Neuhof	74	Hochwald	105
Jens Dietz	Edertal	27	Hochwald	120
Marc Neumann	Schlüchtern	60	Hochwald	144
Fleckvieh				
Eckardt GbR	Schlüchtern	100	Hochwald	93
Löw GbR	Bad-Camberg	87	Schwälbchen Molkerei	114
Albert Richter	Gersfeld	30	Hochwald	118
Stefan Seifert	Neuhof	12	Hochwald	118
Schneider GbR	Reichelsheim-Gumpen	76	Hochwald	142
Betriebsgem. Schäfer	Oberzent	76	Hüttenthal	142
Waurig GbR	Herbstein	176	Hochwald	147
Gemischtherden/Sonstige				
Manuel Möller	Tann	75	Hochwald	93
Ana-Yolanda Reibling-Sossa	Lauterbach	22	Immergut	94
Alfons Höck	Kirchhain	24	Hochwald	96
Schlosser GbR	Mücke	123	Hochwald	104
Christoph Quanz	Eiterfeld	30	Hochwald	111
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	35	Hochwald	113
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	129	Hochwald	130
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	59	Hochwald	131
Geisel GbR	Bruchköbel	69	Hochwald	137
Markus Wien	Friedrichsdorf	51	Hochwald	138
Thomas Jacobs	Gemünden	61	Schwälbchen Molkerei	143
Schermuly GbR	Brechen	45	Hochwald	147
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	77	Hochwald	147

* In dieser Tabelle sind auch MLP-Betriebe berücksichtigt, deren Anlieferungsmilchproben nicht im HVL-Labor untersucht werden.

Unser Angebot für Sie:

- Monatliche Milchkontrolle mit umfangreichen Ergebnissen für Einzeltier und Herde (u. a. Milchmenge, Fett, Eiweiß, Harnstoff, Zellzahl, Aktionslisten) als wichtige Managementhilfe für Ihren Betrieb
- Fütterungsberatung und Rationsgestaltung
- Herdenmanagementsystem NETRIND-MLP und NETRIND-android
- Neutrale Beratung für AMS-Betriebe
- Gesundheitsdatenprojekt
- Ketosemonitoring
- Bündler für das QS-System
- Trächtigkeitstest über PAG-Analyse in Milch und Blut
- Melktechnische Beratung, Neuabnahmen von Melkanlagen, LactoCorder-Messungen
- AMS-Check: DIN ISO-Messungen bei Automatischen Melksystemen
- Milchsonderuntersuchungen auf Güte- und MLP-Parameter
- Regionalstelle gemäß Viehverkehrsverordnung
- Untersuchung der Anlieferungsmilch für hessische Molkereien nach Milch-Güte-VO
- Organisation der Milchprobennahme im Rahmen der Bekämpfung von BHV1-, Leukose- und Brucellose
- Probenorganisation HEMAP (Paratuberkulose-Monitoring des LHL)

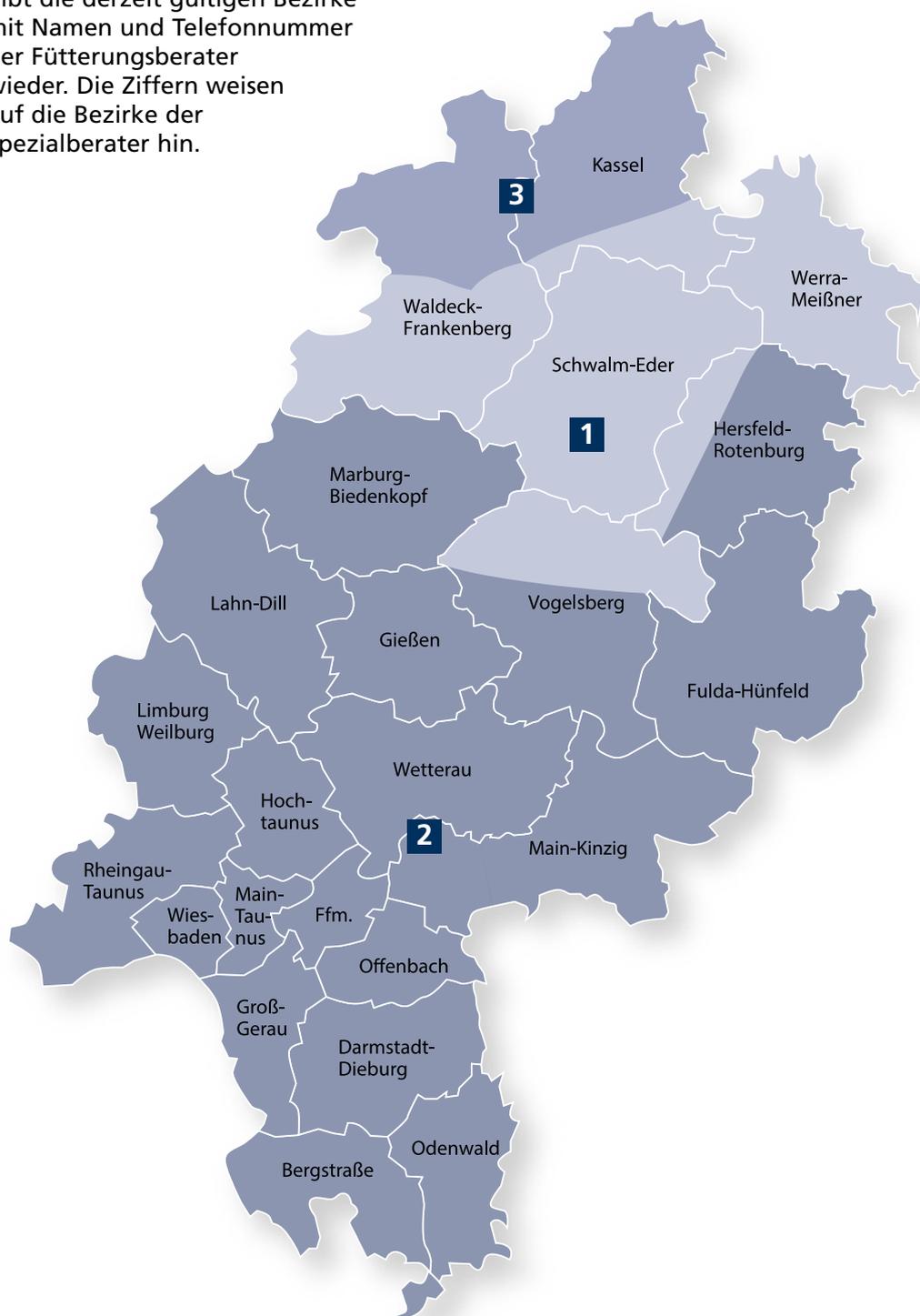
... und noch vieles mehr!

An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50
Telefax 06631 784-78
E-Mail: kontakt@hvl-alsfeld.de
www.hvl-alsfeld.de

Nutzen Sie den umfassenden Service für Milcherzeuger, werden Sie Mitglied im Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

■ Dienstleistungsangebote des HVL • Fütterung

Die Hessenkarte auf dieser Seite gibt die derzeit gültigen Bezirke mit Namen und Telefonnummer der Fütterungsberater wieder. Die Ziffern weisen auf die Bezirke der Spezialberater hin.



1

Martin Janssen
Tel.: 06631 784-83
Fax: 06631 784-78
Mobil: 0151-24092302



2

Joachim Muth
Mobil: 0170-2992980



3

Christina Bremer
Mobil: 0151-62419234

Eine der wichtigsten Dienstleistungen für die hessischen Milcherzeuger ist die Fütterungsberatung des HVL. Sie ist Teil des Gesamtkonzeptes im hessischen Kuratorium für die landwirtschaftliche Beratung.

Die Fütterungsberatung beinhaltet folgende Bausteine:

- Ziehung von Proben für Grundfutteruntersuchungen
- Berechnung von Futterrationen
- 1 - 2 x jährlich Beratung im Betrieb
- Rückmeldung der Untersuchungsergebnisse
- Harnstoffuntersuchungen bei der MLP
- Harnstoffuntersuchungen bei der Güteprüfung

Der Landwirt erhält eine kompetente und kostengünstige Komplettberatung. In den praktischen Ablauf sind neben den Beschäftigten der Milchleistungsprüfung zusätzlich spezialisierte Berater u. a. für die Rationsberechnungen und die Beratung vor Ort eingebunden (siehe Seite 61), die regelmäßig geschult werden.

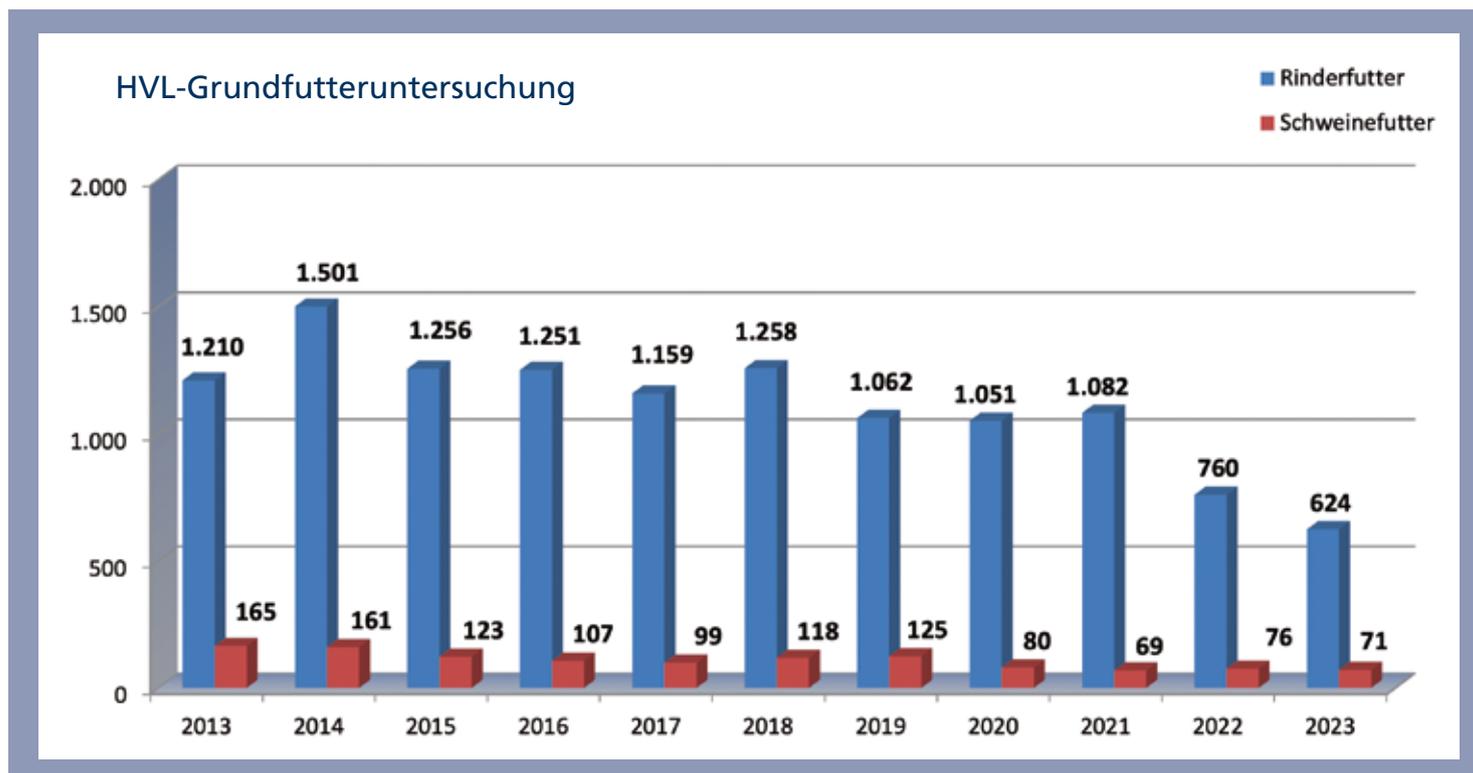
Seit 2008 erhalten die Betriebe monatlich nach der Milchleistungsprüfung das „Beraterblatt“, das Kennzahlen aus der MLP zur Überprüfung der Fütterung und zum rechtzeitigen Erkennen von Problemtieren zusammenfasst.

Außer den Futteranalysen ist über den HVL auch die Untersuchung von Brunnenwasser möglich. Neben der mikrobiologischen Beschaffenheit, hier gelten die gleichen Normen wie für Trinkwasser, ist auch die chemische Zusammensetzung für die Tierhaltung von Bedeutung. Soll das Brunnenwasser auch zur Innenreinigung der Melkanlage und des Milchtanks verwendet werden, ist jährlich der Nachweis der mikrobiellen Unbedenklichkeit erforderlich, das Analyseergebnis muss z. B. beim QM-Audit vorgelegt werden.

Fütterungsberatung

im Berichtsjahr der Statistik

	2023	2022
Vertragsbetriebe	116	126
Berater	3	5
Betriebe/Berater KA im Ø Streuung	14-52	8-53
Grundfutteruntersuchungen (Rind)	624	760



Auf die Plätze, fertig, GO!

Jetzt neu:

SenseHub® Monitoring ohne
einmalige Anschaffungskosten.

Entscheiden Sie sich jetzt für **SenseHub® GO!**
Das fortschrittliche System für Brunsterkennung
und Gesundheitsmanagement mit bequemer
monatlicher Zahlweise.

Starten Sie direkt!



Jetzt QR-Code scannen,
mehr erfahren
und beraten lassen!




SenseHub®
DAIRY

+49 (0)5924 44898 20

sales.allflex@msd.de www.allflex.global/de

Dieses Produkt ist nicht für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren bestimmt. Für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt. Die Genauigkeit der mit diesem Produkt erfassten und dargestellten Daten stimmt nicht notwendigerweise mit der von medizinischen Geräten oder wissenschaftlichen Messgeräten überein.

MEHR. WERT.
PRÄVENTION.

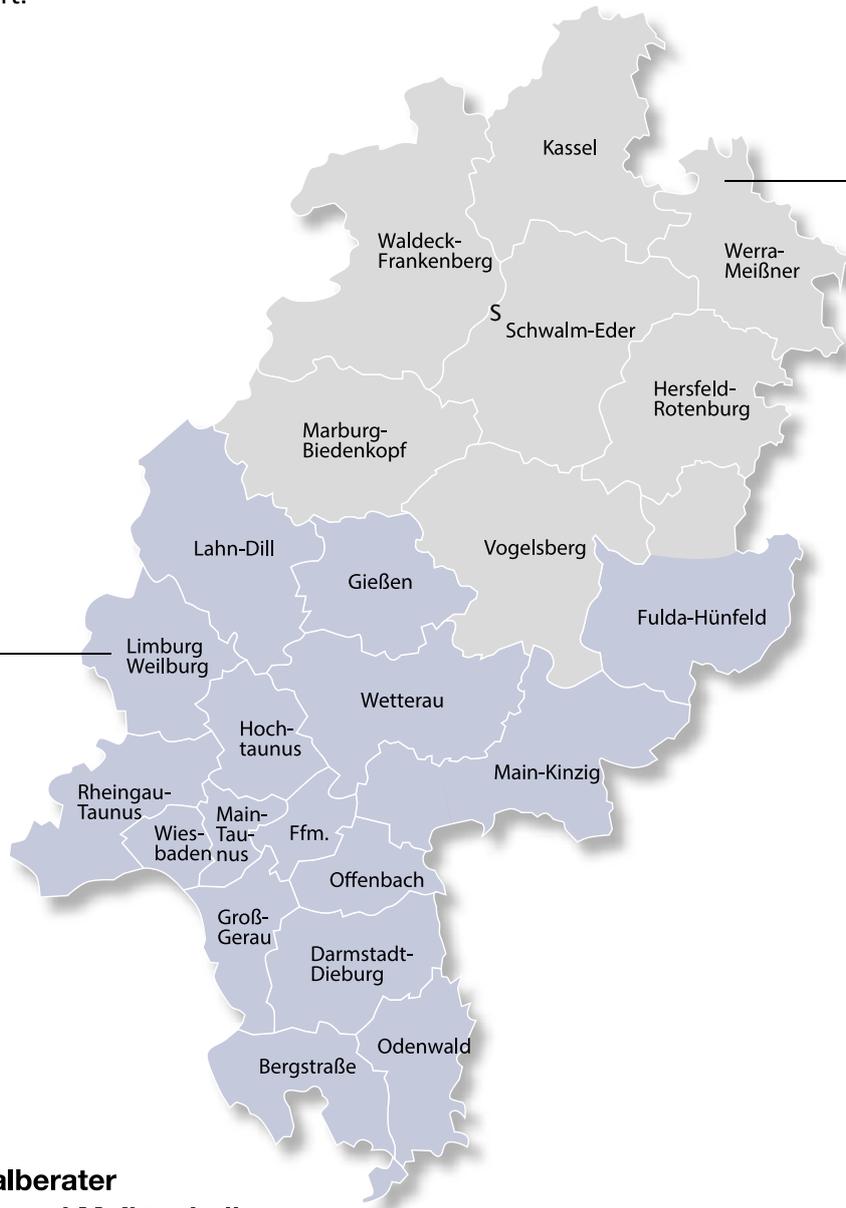
 **MSD**
Tiergesundheits

Die Melkmaschine ist in der Regel auf allen milcherzeugenden Betrieben die wichtigste und die am meisten beanspruchte Technik. An zwei Melkzeiten läuft die Maschine inklusive des Spülvorganges nicht selten vier Stunden und mehr täglich. Das sind umgerechnet auf ein Jahr ca. 1500 Betriebsstunden, wesentlich mehr als die meisten Schlepper aufbieten können. Jedoch erfährt der Schlepper eine größere Beachtung in punkto Wartung und Pflege, sowie technischer Durchsicht. In über 50% der Betriebe wird die Technik gar nicht oder nur unregelmäßig geprüft.

Zur Vermeidung bzw. zur Aufdeckung technischer Fehler an den Melkanlagen bietet der HVL schon seit vielen Jahren die unabhängige Überprüfung der Anlagen an. Auch automatische Melksysteme können geprüft werden. Ein Mitarbeiter ist in der DIN-ISO Arbeitsgruppe für diese Anlagen tätig. Es stehen in Hessen zwei speziell ausgebildete Fachberater zur Verfügung, die über eine große herstellerunabhängige Erfahrung verfügen.



Christoph Henkel



Dominik Neufang



**Die Spezialberater
für Melken und Melktechnik**

Christoph Henkel, Tel. 0151 57149414

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Südhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Dominik Neufang, Tel. 0151 57149413

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Nordhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Machen Sie den AMS-Check!

Unabhängige technische Überprüfung automatischer Melksysteme nach DIN/ISO

Bei diesem Check werden die gleichen Parameter wie in konventionellen Melkanlagen geprüft, dokumentiert und bewertet.



Zu dieser Messung gehören:

- Vakuümhöhen, Vakuümschwankungen und Vakuümvorsorgung
- Reserveluftmessungen
- Regelverhalten
- Dichtigkeitsüberprüfung
- Vakuümpumpenmessung
- Pulsationsmessung
- Luftversorgung am langen Milchschauch
- Auf Wunsch Dynamische Messungen (Nassmessung) und Lactocordermessung

Nutzen Sie die unabhängige Überprüfung durch den HVL, um Ihre Herde gesund und schonend zu melken und eine erfolgreiche Milchproduktion zu gewährleisten.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

Dominik Neufang, Tel.: 0151 57149413

Christoph Henkel, Tel.: 0151 57149414

Herkunftssicherung • Kennzeichnung von Nutztieren und Datenregistrierung

Landwirtschaftliche Tierhaltungen müssen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen von den zuständigen Behörden erfasst und nach Zuteilung einer zwölfstelligen, individuellen Registriernummer in der zentralen Datenbank HI-Tier in München registriert werden. Die Viehverkehrsverordnung schreibt außerdem die Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen sowie seit 01.06.2010 auch der Equiden vor. Rinder müssen ferner zusammen mit ihren gesamten Aufenthaltsorten sowie Angaben zu Tod/Schlachtung in HI-Tier aufgenommen werden. Ähnliches gilt in eingeschränkter Form auch für Schweine, Schafe und Ziegen. Die mit den vorgenannten Verpflichtungen verbundenen behördlichen Aufgaben werden vom HVL, seit 1996 als sogenannte „Regionale Stelle“ vom Land Hessen, wahrgenommen.

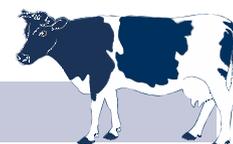
Der HVL erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben in enger Abstimmung mit der hessischen Agrarverwaltung (EU-Zahlstelle) und in Kooperation mit dem VIT in Verden. Die Kosten der gesetzlichen begründeten Maß-

nahmen trägt die Hessische Tierseuchenkasse, was stark zur Verwaltungsvereinfachung beiträgt und Kosten einspart. Letzteres geschieht auch durch die kontinuierliche Nutzung des Internets für die Meldungen der Tierhalter an die zentrale Datenbank, ferner werden Meldefehler dadurch eingeschränkt. Als wesentliche Hilfe für die Fehlersuche und Kundenbetreuung erweist sich das elektronische Archivierungsprogramm EASYWARE zur Registrierung. Rund eine Million Belege sind jährlich im Rahmen der Viehverkehrsverordnung beim Verband zu verwalten und speichern.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres sind in Hessen 39.591 Tierhalter registriert, die Meldungen in HIT abgeben müssen (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen). Insgesamt gibt es derzeit 73.583 Tierhalter in Hessen (alle mit anzeigepflichtigen Tierarten, wie z. B. Pferden, Hühnern usw.)

Weitere statistische Zahlen und Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr entnehmen Sie der nachfolgenden Übersicht:

	2023	2022
Rinder		
Ausgegebene Rinderpässe	151.199	154.890
Ausgegebene Standardohrmarken	0	10
Ausgegebene BVD-Stanzohrmarken	148.220	153.130
Ausgegebene Ersatzohrmarken	16.060	16.201
Bewegungs- sowie Schlachtmeldungen	770.028	769.545
Bearbeitete Fehlermeldungen	14.390	14.804
Schweine		
Ausgegebene Ohrmarken	534.543	660.139
Übernahmemeldungen	47.994	55.410
Stichtagsmeldungen	5.513	4.443
Schafe und Ziegen		
Ausgegebene Ohrmarken weiß	43.885	51.137
Ausgegebene Ohrmarken gelb, elektronisch	27.408	33.469
Übernahmemeldungen	8.446	8.743
Stichtagsmeldungen	5.513	5.632



EINFACH-SICHER-IDENTIFIZIEREN
EASY-SAFE-IDENTIFICATION

Caisley
INTERNATIONAL GMBH

TIERKENNZEICHNUNG MIT SYSTEM

Sichere und effiziente
BVD-Bekämpfung mit
FlexoPlus Geno,
der patentierten Ohrmarke
zur Gewebeprobe



erhältlich über Ihren HVL



CAISLEY INTERNATIONAL GMBH

HARDERHOOK 31 - D-46395 BOCHOLT
FON: +49 (0) 2871 23939 - 0

INFO@CAISLEY.DE
WWW.CAISLEY.DE

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist die zuständige Landesstelle für den Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Milchgüteverordnung in Hessen. Die Sachbearbeiter Leistungsprüfung und Gütekontrolle (SBL) des LLH überwachen die Milchleistungsprüfung sowie die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung der Milchgüte. Sie schulen das in diesen Bereichen tätige Personal, die Fahrer von Milchsammelwagen und überprüfen regelmäßig die Probenahmeanlagen dieser Fahrzeuge.

Die SBL arbeiten eng mit dem HVL, dem für die Qualitätssicherung Milch zuständigen Regierungspräsidium Gießen sowie den örtlich zuständigen Veterinärämtern zusammen. Sie sind Ansprechpartner der in Hessen tätigen Molkereien und der milcherzeugenden Betriebe in allen Fragen der Milchgüte, der Milchuntersuchung und der Qualitätsmilcherzeugung. Der Hessenkarte sind die Bezirke und Erreichbarkeiten zu entnehmen.



Heino Schmitz
Witzenhausen
05542 3038360
0170 76 17 475
heino.schmitz@llh.hessen.de



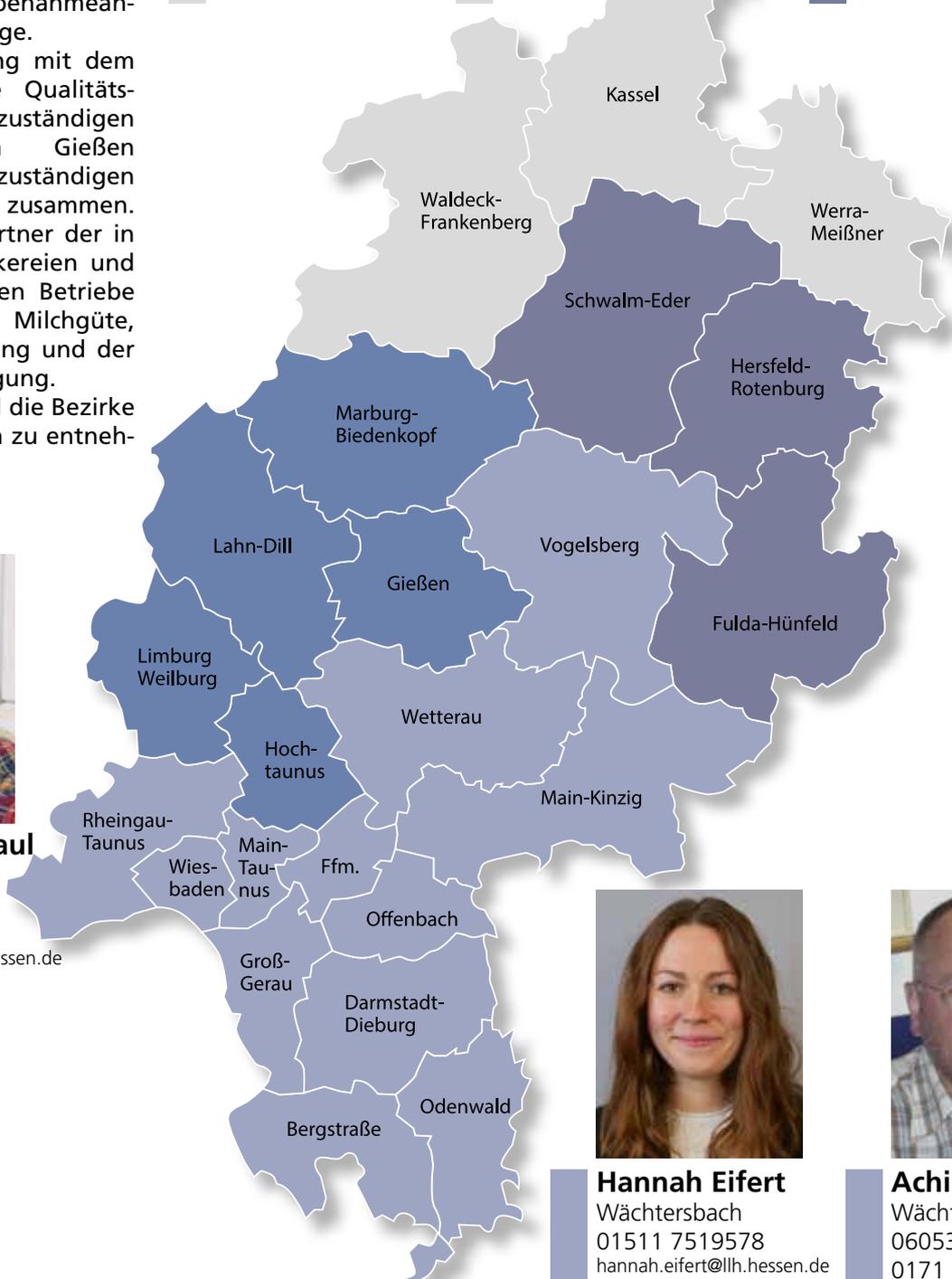
Ann-Kathrin Wolff
Korbach
0561 7299607
0160 4755178
ann-kathrin.wolff@llh.hessen.de



Werner Böhm
Fritzlar
0160 90 13 46 16
werner.boehm@llh.hessen.de



Christopher Paul
Marburg
06421 40 56 117
0160 90 60 35 75
christopher.paul@llh.hessen.de



Hannah Eifert
Wächtersbach
01511 7519578
hannah.eifert@llh.hessen.de



Achim Lohrey
Wächtersbach
06053 70 69 071
0171 20 64 637
achim.lohrey@llh.hessen.de

■ Überprüfung der Milchmengenmesstechnik

Prüfung der im Rahmen der Milchkontrolle eingesetzten Milchmengenmessgeräte

Zur Gewinnung von Milchproben bzw. der Erfassung der Einzelgemelksmengen bei der Durchführung der Milchleistungsprüfung (MLP) sind nach internationaler Vorgabe nur anerkannte und jährlich überprüfte Messgeräte erlaubt.

Die Überprüfung der Milchmengenmessgeräte erfolgt durch den HVL. Die Prüfung der Messtechnik ist auch deshalb sinnvoll, da bei vielen Einzelgeräten eine Nachjustierung notwendig ist. Nichtordnungsgemäß funktionierende Geräte wirken sich negativ auf Kraftfuttergaben, technische Schwellenwerte (Abnahmen), Milchqualität etc. aus.

Ursachen für Korrekturen bzw. häufige Mängel waren:

- Mangelhafte Reinigung
- Überalterung der mechanischen Bauteile (Dichtungen, Schläuche, etc.)
- Fehlerhafte Anlagentechnik wie Vakuum, Lufteinlass, etc.
- Nicht kompatible Bauteile der verschiedenen Hersteller
- Keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten bzw. einzelner Bauteile

Eingesetzte Messtechnik in Hessen

	Model	Anzahl Messgeräte	
Messpokale (Recorder)		44	
Stationäre Milchmengenmessgeräte für konventionelle Melkverfahren (Melkstände)		2.112	
davon			
	Easyflow	32	
	Fullflow I (Manuflow I, Afikim)	80	
BouMatic	SmartControl Meter	88	
Dairymaster	Weighall Milkmeter	126	
DeLaval	MM15 (= Flomaster Pro = FloMaster 2000)	320	
DeLaval	MM25 + MM27	368	
Gascoigne Melotte	MR 2000 (= Combina 2000)	59	
GEA Farm Technologie	Metatron 12	260	
GEA Farm Technologie	Metatron P21 / S21	112	
GEA Farm Technologie	Dematron 70 / 75	502	
	Pulsameter 2	91	
	Meltec Meter / MM8	74	
Milchmengenmessgeräte für automatische Melkverfahren (AMV)		426	
davon			
	DeLaval VMS Classic	MM25 + MM27	80
	DeLaval VMS V300/V310	MM27	42
	GEA Mlone	Metatron	62
	GEA DairyRobot/Monobox/DairyProQ	Metatron	21
	Hokofarm Group (Insentec)	Pulsameter 2	0
	Lely Astronaut A2 / A3	Nedap Level Milkmeter	49
	Lely Astronaut A3 next / A4 / A5	Lely MWS	155
	System Happel AktivPuls	Pulsameter 2	17
Mobile Milchmengenmessgeräte (ohne Waagen)		2.710	
davon			
	Tru-Test	Modell HI	1.801
	Tru-Test	Modell WB	877
	Waikato Milking Systems	Waikato MK V	
	WMB AG	LactoCorder	32
	WMB AG	LactoCorder TT	
Sonstige ICAR-zugelassene Milchmengenmessgeräte (Summe)		24	
SUMME		5.286	



1. Wanda, geb. 2013, Vater: Supersonic, 7 Kalbungen
Alt Vater, Büßfeld

2. Kendra, geb. 2013, Vater: Frederic, 7 Kalbungen
Biederbick, Sudeck

3. Kirsti, geb. 2012, Vater: ALH Duke, 8 Kalbungen
Bornemann Milch KG, Adorf

4. Sahara, geb. 2011, Vater: Juwel, 9 Kalbungen
Brühmann GbR, Wetterburg

5. Bianka, geb. 2011, Vater: Elburn, 10 Kalbungen
Julonne, geb. 2014, Vater: Babylon, 7 Kalbungen
Lady, geb. 2011, Vater: Laron P, 7 Kalbungen
Caspar GbR, Heimertshausen

6. Lemon, geb. 2013, Vater: Gold Chip, 8 Kalbungen
Maryboo, geb. 2012, Vater: Bookem, 8 Kalbungen
Mallorca, geb. 2011, Vater: Super, 10 Kalbungen
Elise, geb. 2012, Vater: Watson, 6 Kalbungen
Dorin, geb. 2006, Vater: Mascol ET, 13 Kalbungen

Bianka, geb. 2011, Vater: Elburn, 10 Kalbungen
Berta, geb. 2014, Vater: Big Point, 6 Kalbungen
Caspar GbR, Heimertshausen

7. Jellington, geb. 2015, Vater: Lexington, 6 Kalbungen
Lousan, geb. 2012, Vater: Stanley Cup, 6 Kalbungen
Caspar GbR, Heimertshausen

8. Norma, geb. 2014, Vater: Aikman, 6 Kalbungen
Christ GbR, Grüsen

9. Fee, geb. 2012, Vater: Luno, 9 Kalbungen
Dersch, Dörnholzhausen

10. Selma, geb. 2011, /Vater: Starsky/ 9 Kalbungen
Eiffert GbR, Breunings

11. Beste, geb. 2006, Vater: Konviol, 12 Kalbungen
EMG GbR, Engelrod

12. Lena, geb. 2011, Vater: Askim, 10 Kalbungen
Engelhard GbR, Schmillinghausen

Diese Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von Jost Grünhaupt und privat.



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24

13. **Hanna**, geb. 2012, Vater: Caesar, 8 Kalbungen
Faupel, Niederjossa

14. **Anja**, geb. 2010, Vater: Dellian, 9 Kalbungen
Frank, Ober-Seibertenrod

15. **Trulla**, geb. 2010, Vater: Corky, 9 Kalbungen
Isolde, geb. 2010, Vater: Corky, 9 Kalbungen
Toni, geb. 2012, Vater: Micmac, 8 Kalbungen
Almi, geb. 2010, Vater: Masolino, 9 Kalbungen
Gerhard, Wirmighausen

16. **Coco**, geb. 2012, Vater: Bookem, 9 Kalbungen
Unicel, geb. 2013, Vater: Satchel P, 7 Kalbungen
Jamisy, geb. 2011, Vater: Dauden ISY, 8 Kalbungen
Gleiser, Schweinsberg

17. **Ernie**, geb. 2009, Vater: Jux, 12 Kalbungen
Batida, geb. 2008, Vater: Gibor, 13 Kalbungen
Grebe GbR, Sudeck

18. **Galaxy**, geb. 2010, Vater: Atlas, 9 Kalbungen
Gries, Niedenstein

19. **Heidi**, geb. 2010, Vater: Hutboy, 9 Kalbungen
Handke GbR, Leisenwald

20. **Gisela**, geb. 2010, Vater: Juwel, 10 Kalbungen
Jana, geb. 2010, Vater: JackStream, 9 Kalbungen
Lydia, geb. 2009, Vater: Stabilo, 11 Kalbungen
Leika, geb. 2011, Vater: Jupiter, 10 Kalbungen
Asti, geb. 2011, Vater: Stylist, 8 Kalbungen
Hedtrich GbR, Schlitz

21. **Orelia**, geb. 2010, Vater: Fred, 9 Kalbungen
Kelly, geb. 2012, Vater: Xabor, 8 Kalbungen
Lotus, geb. 2012, Vater: Gondor, 8 Kalbungen
Ostara, geb. 2011, Vater: Fred, 10 Kalbungen
Letti, geb. 2011, Vater: Fred, 9 Kalbungen
Holschuh GbR, Erbuch

22. **Inka**, geb. 2007, Vater: k.A., 10 Kalbungen
Horn, Hüttenthal

23. **Prinzessin**, geb. 2009, Vater: Van Basten, 12 Kalbungen
Klarmann, Altstadt



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36

24. Lola, geb. 2010, Vater: Folleto, 11 Kalbungen
Jasmin, geb. 2010, Vater: Alert II, 8 Kalbungen
König GbR, Ober-Mörlen

25. Roma, geb. 2008, Vater: Moldo, 10 Kalbungen
Corina, geb. 2011, Vater: Juwel, 9 Kalbungen
Kullmann, Villmar

26. Ivory, geb. 2007, Vater: Aliza, 11 Kalbungen
Laabs GbR, Remsfeld

27. Sunflower, geb. 2012, Vater: Epic, 6 Kalbungen
Löwer GbR, Herbelhausen

28. Esche, geb. 2011, Vater: Woody, 9 Kalbungen
Mütze, Geismar

29. 338, geb. 2012, Vater: Bookem, 8 Kalbungen
Ochse, Dörnholzhausen

30. Coralle, geb. 2008, Vater: Limited, 8 Kalbungen
Oranienhof GbR, Wehrheim

31. Lena, geb. 2007, Vater: Samut, 14 Kalbungen
Ritz, Setzelbach

32. Selina, geb. 2011, Vater: Hupsol, 10 Kalbungen
Ritz, Setzelbach

33. Lena, geb. 2009, Vater: Ilion, 11 Kalbungen
Ruppert, Mosbach

34. 655, geb. 2012, Vater: Xavier, 9 Kalbungen
Schäfer, Wahlen

35. Einhorn, geb. 2011, Vater: Ottler, 9 Kalbungen
Schenk, Simtshausen

36. Jamila, geb. 2011, Vater: Sunday, 8 Kalbungen
Schmidt, Sontra



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48

37. 55, geb. 2007, Vater: Starfire, 12 Kalbungen
Schnare, Hörle

38. Ophelia, geb. 2014, Vater: Loren, 8 Kalbungen
Toscana, geb. 2013, Vater: Frederic, 5 Kalbungen
Toska, geb. 2012, Vater: Lasalle, 9 Kalbungen
Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald

39. Kimberly, geb. 2013, Vater: LettSnow, 6 Kalbungen
Seipel, Stumpertenrod

40. Simfee, geb. 2010, Vater: Antoni, 10 Kalbungen
Sonnendorf GbR, Holzhausen

41. Inge, geb. 2008, Vater: Jefferson, 12 Kalbungen
Staatsdomäne Villmar, Gladbacher Hof

42. Lava, geb. 2012, Vater: Elite, 8 Kalbungen
Thöne, Udenhausen

43. Nova, geb. 2012, Vater: Falster, 7 Kalbungen
Jola, geb. 2012, Vater: Laron P, 9 Kalbungen
Trümner, Schiffelbach

44. Veruschka, geb. 2014, Vater: Tribune, 6 Kalbungen
Trümner, Schiffelbach

45. Novize, geb. 2013, Vater: Goldday, 7 Kalbungen
Ulrich, Bad Wildungen

46. Oleander, geb. 2007, Vater: Jefferson, 11 Kalbungen
Viering, Landau

47. Lotta, geb. 2009, Vater: Lothar, 12 Kalbungen
Viesehon, Hörle

48. Monalisa, geb. 2010, Vater: Shottle, 9 Kalbungen
Wagner, Ober-Mörlen



49

49. Eva, geb. 2008, Vater: k.A., 11 Kalbungen
Gundel, geb. 2011, Vater: k.A., 10 Kalbungen
Herta, geb. 2011, Vater: k.A., 9 Kalbungen
Zinkhan, Klosterhöfe



50

50. Antonesse, geb. 2012, Vater: Kramer, 8 Kalbungen
Franzi, geb. 2015, Vater: Shadow, 5 Kalbungen
Köhler GbR, Zimmersrode

Impressionen der German Dairy Show



Auf dem Weg an die Spitze: Andrea Uhrig führt die Casino-Tochter RZB Kairalee souverän vor.

Foto: Jost Grünhaupt



Sie wurden zu Siegerinnen ausgewählt: Die Elvis-Tochter Inessa von der BG Schäfer und die Horizont-Tochter Ellchen aus dem Zuchtbetrieb Handke/Hohmann zeigten sich bei der Siegerehrung.

Foto: Jost Grünhaupt



Der Siegeltitel bei den zweitkalbigen Holsteins ging an die Gold Chip-Tochter Amby im Besitz von Ralf Hellmuth.

Foto: Jost Grünhaupt



Ein besonderer Tag für den Betrieb Ulrich: Die Volker-Tochter Fee wurde Grand Champion bei den Brown Swiss.

Foto: Jost Grünhaupt

ETSCHIED
www.etscheid.de



**Milchkühltanks für Robotersysteme
Milchkühltanks von 1250 l bis 30000 l**

BouMatic

**Innovation.
Lösungen. Ergebnisse.**



Nutzen Sie beim Melken die Innovationen von BouMatic Gascoigne Melotte, um Ihre Produktivität zu steigern. Wir helfen Ihnen, die Lösungen zu finden, damit Sie hochwertigste Rohmilch erzeugen können.

Sie werden die positiven Ergebnisse in der höheren Leistungsfähigkeit und in Ihrem verbesserten Betriebsergebnis finden. Dafür stehen wir!

**Tränketeknik für
Kälber mit neuem
Hygienekonzept**



www.urbanonline.de

Gute Hygiene – Gesunde Tiere



URBAN HygieneSet^{UV-C}
URBAN EcoProtector^{UV-C}

Ihr Partner in der Milchgewinnung

Melk-, Kühl- und Fütterungstechnik · Kälbertränketeknik
Gebrauchsanlagen · Beratung · Montage · Service

Service-Stationen

- Schöffengrund
- Gießen
- Biebertal
- Grebenau



Walter Bender

Lindenbachstraße 18-20 · 35641 Schöffengrund-Niederwetz
Tel. 06445/7264 · Fax 06445/865 · walterbender@t-online.de

**DER ERFOLG
LIEGT IN DEN
DATEN.**



MILCHMENGE
EUTERGESUNDHEIT
FUNDAMENT
LANGLEBIGKEIT
FLEISCHMENGE
NACHKOMMENS-
VITALITÄT
FRUCHTBARKEIT
VERHALTEN

**Verlässliche Daten und Kennzahlen
für jedes Tier machen wirtschaftlichen
Erfolg planbar.**

Gemeinsam für moderne Tierhaltung



Hessischer Verband für
Leistungs- und Qualitäts-
prüfungen in der Tierzucht e.V.
www.hvl-alsfeld.de



www.vit.de



Seit 2015 haben hessische Milchzeuger- und Mutterkuhbetriebe die Möglichkeit, sich am freiwilligen hessischen Paratuberkulose-Untersuchungsprogramm (HEMAP) zu beteiligen.

Ziel des Untersuchungsverfahrens ist eine schnelle und einfache Untersuchung auf das Vorhandensein von MAP in der Umwelt der Tiere. Zudem soll das Vorkommen MAP-positiver

Tiere sowie die Ansteckungsrate in MAP-positiven Herden gesenkt werden.

Paratuberkulose..., MAP..., was bedeutet das?

Paratuberkulose ist der Name der Erkrankung, die durch das Bakterium *Mycobacterium avium* Subspezies *paratuberculosis* - kurz „MAP“, ausgelöst wird. Diese ansteckende Erkrankung führt beim Wiederkäuer zu einer chronisch fortschreitenden und unheilbaren Darmentzündung. Die wirtschaftlichen Verluste in von Paratuberkulose betroffenen Beständen können beachtliche Ausmaße annehmen. Zum einen entstehen direkte Kosten durch die vorzeitige Merzung erkrankter Tiere, verbunden mit höheren Remontierungskosten. Des Weiteren kommen indirekte Kosten durch eine herabgesetzte Milchleistung, eine erhöhte Krankheitsanfälligkeit und verminderte Schlachterlöse hinzu. Ein möglicher, bisher aber nicht schlüssig nachgewiesener Zusammenhang zwischen der Paratuberkulose des Rindes und Morbus Crohn des Menschen sorgt zusätzlich für Interesse den Eintrag von MAP in die Nahrungsmittelkette zu minimieren.

Erkrankte Tiere scheiden den Krankheitserreger anfangs sporadisch, später dauerhaft und massenhaft mit dem Kot aus. Erst gegen Ende der Erkrankung sind die typischen Symptome wie chronischer, unstillbarer Durchfall und Abmagerung zu beobachten.

Die Ansteckung erfolgt meist im Jungtieralter, ist bei hohem Infektionsdruck aber auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Da die Erkrankung häufig lange unentdeckt bleibt, erfolgt die Einschleppung in den Bestand meist durch Zukauf subklinisch – also nicht sichtbar erkrankter – infizierter Tiere. Daher sollten besonders wachsende Betriebe mit regelmäßigem Tierzukauf sowie Zuchtbetriebe ihren Paratuberkulosestatus und den ihrer Handelspartner kennen.

Welche Art von Untersuchungen beinhaltet HEMAP?

Durch eine Sockentupferuntersuchung (s. Abbildung 1) kann festgestellt werden, ob das die Paratuberkulose-auslösende Bakterium (MAP) im Stall vorhanden ist. Dazu wird der mit dem Sockentupfer vom Stallboden aufgenommene Kot (Sammelkotprobe) im Labor kulturell-bakteriologisch gezielt auf diesen Krankheitserreger untersucht. Da die kulturelle Untersuchung dieser Bakterien bis zu drei Monate dauert, wird zusätzlich eine Untersuchung mittels PCR durchgeführt, die schon nach wenigen Tagen Hinweise auf das Vorkommen des Erregers in dem jeweiligen Bestand liefern kann.



Abbildung 1: Probennahme mittels Sockentupfer im Bestand

In Betrieben mit einem Nachweis von MAP im Sockentupfer kann durch die serologische Untersuchung von Einzel-tierproben des gesamten Bestands (Milch oder Blut) herausgefunden werden, welche Tiere Kontakt mit dem Erreger hatten.

Wie läuft das Programm ab?

Das Programm startet mit der Ermittlung des MAP-Herdenstatus durch eine einleitende Sockentupferuntersuchung. Anschließend erfolgt eine Gruppierung in die Stufe A oder B (s. Abbildung 2).

Stufe A: Diesen Status erhalten Betriebe mit einer unverdächtigen Sockentupferuntersuchung (kein Nachweis von MAP in der Umgebungsprobe). In A-Betrieben wird halbjährlich ein Sockentupfer entnommen und an das Hessische Landeslabor (LHL) eingesandt.

Stufe B: In Betrieben, bei denen MAP mittels Kultur und/oder PCR in Sockentupferproben nachgewiesen wurde, werden die Einzelziere mittels Milch oder Blut einmal jährlich auf das Vorhandensein von MAP-Antikörpern untersucht. Positiv getestete Tiere werden nach 4-6 Wochen nachuntersucht.

In zwei unabhängigen Proben serologisch-positiv getestete Tiere sollen zeitnah (spätestens nach 6 Monaten), im Falle einer vorliegenden Trächtigkeit bis 6 Wochen nach der Kalbung den Betrieb verlassen. Während klinisch unauffällige Tiere geschlachtet werden können, sind klinisch kranke Tiere zu töten und unschädlich zu beseitigen.

MAP-positiven Betrieben wird fachliche Unterstützung bei der Erstellung eines Maßnahmenplans zur Prävalenzsenkung im Betrieb angeboten. Dazu findet zunächst eine Bewertung der Betriebsabläufe, v. a. bezüglich des Hygienemanagements rund um die Abkalbung und des Tränkemanagements der Kälber statt, da in diesem Bereich die höchste Ansteckungsgefahr besteht. Anschließend werden Maßnahmen erarbeitet, um die Schwachpunkte im Betrieb entsprechend der Möglichkeiten zu verbessern und die Übertragungswege zu unterbrechen. Die fachliche Beratung

von Milchviehbetrieben wird vor Ort von Frau Dr. Irene Noll (Tierärztin für den Bereich Eutergesundheit/ Milchhygiene beim Regierungspräsidium Gießen, Tel.: 0151-15189571) und bei Mutterkuhbetrieben von Frau Dr. Mirjam Rohde (Rindergesundheitsdienst des LHL Kassel, Tel.: 0561-3101180) durchgeführt.

Die terminliche Organisation der benötigten Sockentupfer- und Milchuntersuchungen und die fachgerechte Probenahme werden durch speziell geschulte Kontrollangestellte des HVL gewährleistet. Zur serologischen Untersuchung werden die Milchproben aus der Milchleistungsprüfung oder durch den Hoftierarzt entnommene Blutproben verwendet. Die Nachproben von in der Bestandsuntersuchung positiv getesteten Tieren werden durch den Landwirt selbst oder den Kontrollangestellten des HVL entnommen. Die Verwendung von Shuttleproben in Betrieben mit automatischen Melksystemen ist ebenfalls möglich. Die Organisation, Dokumentation und Untersuchung der Proben erfolgt im Hessischen Landeslabor (LHL).

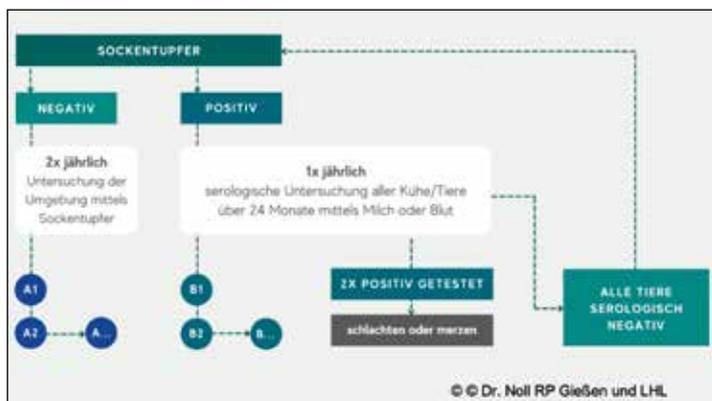


Abbildung 2: Schematischer Ablauf beim hessischen MAP-Untersuchungsprogramm HEMAP

Wer kann an HEMAP teilnehmen?

Teilnehmen können alle hessischen Milchvieh- und Mutterkuhbetriebe. Das Programm ist freiwillig.

Was kostet die Teilnahme am Programm?

Die Kosten für Probenahme, Untersuchung und Befundung werden anteilig durch die Hessische Tierseuchenkasse ersetzt. Seit 2021 hat sich der Zuschuss bei der Untersuchung von Einzeltieren noch einmal deutlich erhöht, sodass für Betriebe der Kategorie B nur ein geringer, zu zahlender Eigenanteil verbleibt. Die genauen und aktuellen Kosten können Sie auf der Seite www.HEMAP.de nachlesen.

Wie kann die Teilnahme beendet werden?

Die Teilnahme am Programm kann zu jedem Zeitpunkt durch eine schriftliche Kündigung beim HVL beendet werden.

Wie hoch sind die gewährten Beihilfen der Tierseuchenkasse?

A-Betriebe erhalten 150 € / Jahr Zuschuss zu den Untersuchungskosten (75 € je Sockentupferuntersuchung). B-Betriebe erhalten einmal pro Jahr den Zuschuss von 75 € für die Bestandsuntersuchung und darüber hinaus 5 € Zuschuss zu

den Untersuchungskosten pro untersuchter Kuh und Jahr. Weiterhin wird bei fristgerechter Ausmerzung eine Ausmerzungsbeihilfe in Höhe von 300 Euro pro Tier gewährt.

Ich möchte teilnehmen – an wen kann ich mich wenden?

Detailinformationen zum HEMAP-Untersuchungsprogramm finden Sie unter www.HEMAP.de. Dort kann das Anmeldeformular auch direkt online ausgefüllt und abgeschickt werden. Ebenso kann die Anmeldung auch telefonisch beim HVL, LHL und bei Frau Dr. Noll erfolgen. Wir informieren Sie auch gerne unverbindlich.

ANSPRECHPARTNER ORGANISATION:

Katja Mütze:

Tel. 06631-78452 · Mail: katja.muetze@hvl-alsfeld.de

Prof. Dr. Tobias Eisenberg:

Tel. 0641-48005219 · Mail: tobias.eisenberg@lhl.hessen.de

FACHBERATUNG FÜR MUTTERKUHBEREIBE:

Dr. Mirjam Rohde:

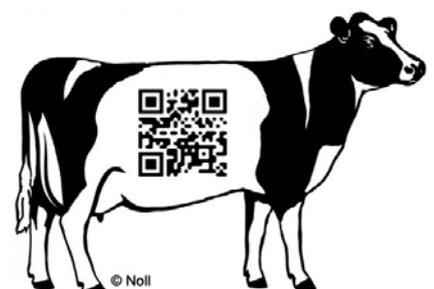
Tel. 0561-3101180 · Mail: mirjam.rohde@lhl.hessen.de

FACHBERATUNG FÜR MILCHVIEHBEREIBE:

Dr. Irene Noll:

Tel. 0151-15189571 · Mail: irene.noll@rpgi.hessen.de

Ihr **HEMAP**-Team



Rassen innerhalb der MLP-Bezirke nach Fett- und Eiweißmenge (F+E kg) abfallend

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
205 Darmstadt-Odenwald											
Michael Dörr	Roßdorf	205	336,4	337	12819	3,83	491	3,49	938	3,7	1
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	205	123,8	333	11070	4,51	499	3,52	889	4,2	1
Gaubatz GbR	Rödermark	205	83,2	318	11241	4,05	455	3,47	845	4,5	1*R
Seibert GbR	Schaafheim	205	117,9	324	11068	3,87	428	3,42	806	4,1	1
Holschuh GbR	Erbach	205	159,8	335	10179	4,20	428	3,55	789	5,4	1
Siefert GbR	Oberzent	205	28,5	327	10168	4,15	422	3,52	780	4,7	1*
Seehof GbR	Lorsch	205	50,2	329	9883	4,19	414	3,56	766	5,2	1*
Koch GbR	Mossautal	205	54,1	317	9960	4,16	414	3,45	758	4,8	1*
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	29,6	336	9957	4,18	416	3,40	755	3,8	1*
Glenz GbR	Erbach	205	120,3	319	9630	4,27	411	3,57	755	4,3	1*
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	200,2	320	9960	4,02	400	3,50	749	4,2	1*
Thomas Boll	Schaafheim	205	46,7	338	9628	4,24	408	3,46	741	3,6	1*
Eisenhauer GbR	Reinheim	205	98,8	342	9461	4,28	405	3,55	741	5,3	1
Kramer GbR	Pfungstadt	205	57,2	326	8795	4,87	428	3,55	740	4,1	1
Gaubatz GbR	Rödermark	205	12,7	331	11537	4,00	461	3,40	853	4,2	2*R
Gemeinschaftsstell Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	5,4	335	11117	4,07	452	3,37	827	3,4	2
Siefert GbR	Oberzent	205	17,7	334	10077	4,25	428	3,54	785	4,2	2*
Seehof GbR	Lorsch	205	20,9	340	10089	4,10	414	3,57	774	4,6	2*
Glenz GbR	Erbach	205	4,1	328	10133	4,06	411	3,55	771	3,3	2*
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	32,3	328	9922	4,21	418	3,45	760	4,3	2*
Thomas Boll	Schaafheim	205	8,1	338	10263	3,89	399	3,40	748	5,0	2*
Christian Schmidt	Lampertheim	205	5,9	313	9457	4,31	408	3,44	733	4,3	2
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühlthal	205	17,1	339	9837	4,10	403	3,31	729	3,6	2
Koch GbR	Mossautal	205	23,8	312	9623	4,07	392	3,48	727	4,7	2*
Arras + Hartmann GbR	Brombachtal	205	28,5	317	9424	4,13	389	3,51	720	4,6	2
Jürgen Rademer	Babenhausen	205	29,0	326	9070	4,24	385	3,53	705	5,5	2
W. Emig + M. Chuchulik GbR	Wald-Michelbach	205	7,0	320	8813	4,20	370	3,63	690	4,6	2
Rueck GbR	Roßdorf	205	5,4	336	8682	4,56	396	3,37	689	3,8	2*
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	27,4	311	9064	4,08	370	3,51	688	4,0	2*
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	7,3	343	9508	4,31	410	3,53	746	4,6	4*
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	4,1	341	8949	4,21	377	3,64	703	3,3	4*
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	5,0	316	8839	4,33	383	3,51	693	9,6	4*
Siefert GbR	Oberzent	205	10,1	330	9192	4,77	438	3,75	783	3,9	5*
Siefert GbR	Oberzent	205	67,8	324	9170	4,09	375	3,49	695	4,5	11*
Karl Meisinger	Groß-Bieberau	205	69,8	327	8808	4,16	366	3,64	687	5,1	11
Zatocil GbR	Höchst	205	93,6	321	8801	4,22	371	3,58	686	5,2	11
Christiane Mader	Rimbach	205	24,5	309	8528	4,36	372	3,51	671	5,0	11
Rueck GbR	Roßdorf	205	8,7	322	8409	4,58	385	3,38	669	3,8	11*
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	33,3	310	9355	3,73	349	3,37	664	4,9	11
Koch GbR	Mossautal	205	46,0	312	8483	4,29	364	3,51	662	5,4	11*
Lars Freudenberger	Lützelbach	205	15,6	327	8507	4,03	343	3,70	658	3,7	11
Emig GbR	Wald-Michelbach	205	67,9	310	8607	4,03	347	3,59	656	4,1	11
Betriebsgem. Schaefer	Oberzent	205	75,5	307	8304	4,13	343	3,50	634	5,0	11
Klaus Hofmann	Michelstadt	205	140,5	313	8648	3,83	331	3,49	633	4,3	11
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	29,7	330	7886	4,40	347	3,53	625	5,8	11*
Peter Eberhardt	Reichelsheim	205	30,7	304	8240	3,91	322	3,54	614	7,0	11
Ulrich Koch	Bad König	205	30,7	337	7864	4,35	342	3,45	613	4,5	11
Guenter Stelz	Babenhausen	205	8,1	295	7800	4,21	328	3,64	612	4,5	11
Schneider GbR A. und L.	Reichelsheim	205	58,2	327	7502	4,44	333	3,72	612	5,6	11
Hans-Peter Heusel	Michelstadt	205	21,5	346	7877	4,08	321	3,68	611	5,6	11
Wolfram Grulich	Höchst	205	19,5	336	8028	4,16	334	3,40	607	5,4	11
Demler GbR	Mühlthal	205	16,3	319	7416	4,57	339	3,59	605	5,5	11R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktag	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Flath GbR	Breuberg	205	20,5	332	7454	4,49	335	3,61	604	5,0	11
Klaus Pfeifer	Reichelsheim	205	117,3	343	7561	4,22	319	3,73	601	4,3	11

211 Gießen-Wetterau

Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	228,3	325	12420	4,04	502	3,45	931	4,1	1*
Steffen Ohly	Münzenberg	211	70,0	342	11592	4,00	464	3,69	892	4,1	1
Markus Adam	Braunfels	211	126,5	322	10940	4,28	468	3,59	861	4,6	1
Hofmann GbR	Hungen	211	298,5	340	11562	3,94	455	3,49	859	4,2	1*
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	355,6	319	11198	4,03	451	3,49	842	4,0	1*R
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	64,8	323	10936	4,22	461	3,40	833	5,4	1*R
Thomas Keiner	Ablar	211	65,2	329	10458	4,30	450	3,45	811	4,3	1
Martin Klarmann	Altenstadt	211	104,6	325	10552	4,16	439	3,47	805	5,5	1*R
Volker Schwab	Laubach	211	116,3	346	10268	4,19	430	3,54	794	3,9	1*R
Koenig GbR	Ober-Mörlen	211	138,2	310	10522	4,06	427	3,48	793	5,3	1
Weil GbR	Lich	211	83,4	326	10564	4,00	423	3,41	783	4,9	1*
Geck GbR	Butzbach	211	48,9	319	10707	4,01	429	3,30	782	5,6	1*R
Dietz GbR	Rockenberg	211	60,5	330	10552	3,94	416	3,42	777	4,5	1
Sven Görlach	Lich	211	104,6	319	10246	4,12	422	3,46	777	4,9	1*R
Achim Gerth	Büdingen	211	21,1	335	10220	4,00	409	3,55	772	6,2	1*
Auenhof GbR	Gedern	211	198,3	335	10482	3,85	404	3,50	771	4,2	1*
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	44,9	329	9975	4,09	408	3,54	761	5,0	1*R
Velte GbR	Kefenrod	211	152,9	324	10384	3,88	403	3,43	759	4,4	1*
Hubert Müller	Lich	211	5,6	330	10215	3,94	402	3,32	741	3,9	1*
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	40,7	332	12354	4,04	499	3,48	929	4,5	2*
Hofmann GbR	Hungen	211	3,4	340	12067	3,58	432	3,41	843	4,1	2*
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	10,8	323	10809	4,21	455	3,32	814	4,7	2*R
Hubert Müller	Lich	211	65,1	340	10744	4,03	433	3,38	796	4,5	2*
Volker Schwab	Laubach	211	12,8	349	10155	4,16	422	3,54	781	3,9	2*R
Martin Klarmann	Altenstadt	211	12,7	317	10520	4,04	425	3,37	779	5,0	2*R
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	28,7	312	10047	3,99	401	3,56	759	4,0	2*R
Achim Gerth	Büdingen	211	4,7	348	10001	4,05	405	3,51	756	3,5	2*
Weil GbR	Lich	211	21,0	331	9631	4,23	407	3,49	743	4,8	2*
Geck GbR	Butzbach	211	20,8	314	9873	4,15	410	3,36	742	5,0	2*R
Velte GbR	Kefenrod	211	10,5	318	10148	3,89	395	3,39	739	5,0	2*
Auenhof GbR	Gedern	211	6,1	312	10328	3,61	373	3,35	719	4,3	2*
Sven Görlach	Lich	211	5,2	336	9352	4,10	383	3,57	717	4,7	2*R
Bernd Hof	Driedorf	211	26,6	327	9272	4,34	402	3,40	717	6,0	2
Hild GbR	Gedern	211	6,6	309	9555	3,94	376	3,51	711	4,4	2
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	5,9	328	8194	4,55	373	3,91	693	4,1	2*R
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	35,5	342	7220	5,46	394	4,07	688	3,6	3*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	5,5	335	10185	4,23	431	3,74	812	4,9	4*
Achim Gerth	Büdingen	211	6,2	327	8903	4,71	419	3,93	769	6,8	4*
Willi Mueller	Leun	211	4,3	313	8850	4,11	364	3,28	654	4,8	4
Martin Klarmann	Altenstadt	211	5,7	334	9349	4,52	423	3,70	769	6,3	11*R
Martin Schreiner	Laubach	211	74,3	304	9382	3,94	370	3,45	694	4,5	11
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	211	4,0	310	8940	4,16	372	3,57	691	6,1	11
Farr GbR	Ranstadt	211	45,7	314	8262	4,18	345	3,63	645	5,3	11
Kehm GbR	Gedern	211	184,4	320	8190	4,21	345	3,59	639	4,3	11
Jens Michel	Lich	211	41,9	317	7688	4,20	323	3,59	599	5,0	11R

213 Vogelsberg

Caspar GbR	Kirtorf	213	306,0	330	13297	4,05	538	3,48	1001	4,8	1*
Michael Gemmer	Romrod	213	295,8	337	12213	4,15	507	3,55	941	3,6	1*
Ute Seipel	Feldatal	213	13,1	337	12852	3,87	497	3,33	925	7,4	1
Semmler GbR	Feldatal	213	143,2	325	12222	3,94	481	3,47	905	4,6	1*



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	58,1	334	11815	4,06	480	3,51	895	4,1	1*R
Lein GbR	Homberg	213	191,9	324	11349	4,22	479	3,57	884	4,3	1
Ritter GbR	Alsfeld	213	125,8	334	11037	4,23	467	3,59	863	4,4	1*R
Johannes Köhler	Lauterbach	213	138,0	328	11573	3,91	452	3,51	858	4,5	1
Schäfer GbR	Homberg	213	167,4	333	11316	4,11	465	3,47	858	3,8	1*R
Petry GbR	Lauterbach	213	150,5	320	11415	3,99	455	3,47	851	4,1	1*R
Marco Schäfer	Kirtorf	213	179,0	337	11630	3,82	444	3,40	840	4,3	1*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	69,3	334	10918	4,15	453	3,54	840	4,7	1*
Krausmüller GbR	Romrod	213	28,0	334	10893	4,20	458	3,51	840	4,3	1*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	71,9	326	11162	4,13	461	3,38	838	5,8	1
Stephan Altvater	Homberg	213	17,7	335	10973	4,06	446	3,44	824	5,2	1*
Schweitzer GbR	Grebenhain	213	90,5	341	10429	4,33	452	3,50	817	4,2	1
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	213	78,8	321	11078	3,94	437	3,42	816	4,7	1*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	43,4	335	11203	3,87	433	3,36	809	5,1	1*R
Friedrich Heil	Schlitz	213	35,1	310	10870	3,99	434	3,38	801	6,6	1*
Martin Schoenhals	Homberg	213	9,2	351	10662	4,10	437	3,40	800	2,9	1
Frank Nieß	Schotten	213	74,8	335	10756	3,91	421	3,51	798	4,2	1*
Carsten Grein	Alsfeld	213	99,0	328	10378	4,15	431	3,50	794	4,4	1*
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	51,8	314	9620	4,72	454	3,51	792	4,5	1*
Siepl GbR	Schlitz	213	15,7	327	10504	4,01	421	3,48	787	4,5	1*
EMG GbR	Lautertal	213	12,4	325	10431	4,01	418	3,46	779	7,0	1*
Zaumsegel GbR	Feldatal	213	146,3	323	10329	4,07	420	3,43	774	4,5	1
Dickert GbR	Lauterbach	213	4,6	346	9905	4,24	420	3,55	772	7,2	1*
Matthias Betz	Ulrichstein	213	103,7	326	10071	4,24	427	3,42	771	4,5	1
Euler GbR	Romrod	213	150,1	322	10239	4,04	414	3,39	761	4,9	1*
Hochgrebe GbR	Homberg	213	116,2	339	10277	3,97	408	3,42	759	4,6	1
Schlosser GbR	Mücke	213	39,0	316	10094	3,98	402	3,51	756	5,4	1*
Michael Luft	Lautertal	213	95,4	331	9604	4,29	412	3,55	753	5,1	1*R
Weitzel GbR	Alsfeld	213	103,9	335	9820	4,24	416	3,40	750	4,5	1*
Martin Weppler	Schlitz	213	51,8	320	9329	4,42	412	3,57	745	4,2	1*
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	120,1	332	9627	4,18	402	3,50	739	4,6	1*
Caspar GbR	Kirtorf	213	6,7	326	13043	4,04	527	3,36	965	4,8	2*
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	213	12,7	321	12635	3,83	484	3,40	913	6,3	2*
Ritter GbR	Alsfeld	213	3,6	337	11756	3,91	460	3,50	871	3,9	2*R
Schäfer GbR	Homberg	213	18,9	338	11294	4,18	472	3,45	862	3,9	2*R
Semmler GbR	Feldatal	213	9,6	312	11768	3,79	446	3,50	858	5,0	2*
Woltert GbR	Lauterbach	213	149,9	337	10912	4,25	464	3,52	848	4,6	2
Siepl GbR	Schlitz	213	11,5	339	10665	4,34	463	3,60	847	4,2	2*
Michael Gemmer	Romrod	213	9,2	341	10976	4,08	448	3,61	844	3,7	2*
Marco Schäfer	Kirtorf	213	46,6	337	11338	3,92	444	3,44	834	5,5	2*
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	31,1	336	9780	4,74	464	3,61	817	4,2	2*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	7,0	316	10288	4,35	448	3,54	812	4,6	2*R
Stephan Altvater	Homberg	213	57,8	337	10385	4,20	436	3,52	802	5,0	2*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	67,3	334	10337	4,16	430	3,55	797	4,4	2*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	22,4	333	10493	4,15	435	3,42	794	3,8	2
Frank Nieß	Schotten	213	50,7	330	10671	3,91	417	3,45	785	5,0	2*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	13,8	321	10522	4,08	429	3,37	784	6,8	2*R
Carsten Grein	Alsfeld	213	11,6	316	9998	4,13	413	3,52	765	4,0	2*
Michael Mettler	Ulrichstein	213	12,7	328	9668	4,29	415	3,50	753	6,6	2
Schlosser GbR	Mücke	213	62,8	325	9867	4,04	399	3,51	745	4,6	2*
Weiss GbR	Grebenau	213	30,4	318	9751	4,26	415	3,26	733	5,6	2
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	27,3	334	9222	4,32	398	3,62	732	4,8	2*
EMG GbR	Lautertal	213	4,5	311	9963	3,83	382	3,43	724	7,1	2*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Mark Hering	Kirtorf	213	12,9	325	8714	4,85	423	3,37	717	5,8	2
Thomas Beuler	Grebenhain	213	4,8	327	8824	4,52	399	3,59	716	6,6	2*R
Michael Luft	Lautertal	213	22,4	322	9233	4,25	392	3,49	714	4,7	2*R
Holger Kroell	Schotten	213	6,5	307	9073	4,18	379	3,50	697	5,5	2*
Euler GbR	Romrod	213	14,9	314	9116	4,17	380	3,46	695	4,6	2*
Björn Hintz	Alsfeld	213	5,2	344	8420	4,52	381	3,66	689	5,1	2*R
Michael Gemmer	Romrod	213	54,6	321	7869	5,86	461	4,26	796	4,1	3*
Caspar GbR	Kirtorf	213	4,0	308	8762	4,67	409	3,78	740	5,2	3*
Siepl GbR	Schlitz	213	3,6	305	9426	4,66	439	3,65	783	4,7	4*
Martin Weppler	Schlitz	213	10,7	324	8262	4,68	387	3,72	694	4,7	4*
Jörg Schäfer	Schotten	213	3,2	324	8366	4,12	345	3,49	637	5,7	4
Steffen Hildebrand	Schotten	213	4,0	332	7628	4,42	337	3,85	631	3,6	4
Fölsing GbR	Grebenhain	213	3,0	316	8115	4,30	349	3,36	622	7,6	4
Petry GbR	Lauterbach	213	6,5	295	9849	4,11	405	3,52	752	4,3	5*R
Thomas Beuler	Grebenhain	213	5,0	278	6065	4,57	277	3,50	489	5,9	9*R
Semmler GbR	Feldatal	213	10,4	336	12254	3,81	467	3,50	896	4,3	11*
Petry GbR	Lauterbach	213	5,8	317	11250	4,14	466	3,39	847	4,2	11*R
Habermehl GbR	Lauterbach	213	164,0	317	10367	4,15	430	3,70	814	4,7	11
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	3,6	315	10008	4,49	449	3,57	806	6,6	11*
Paul Wies	Freiensteinau	213	70,1	323	9908	4,27	423	3,63	783	5,6	11
Christian Weber	Schlitz	213	104,8	322	9635	4,15	400	3,65	752	4,6	11
Friedrich Heil	Schlitz	213	105,1	313	9779	4,08	399	3,40	731	5,3	11*
Krausmüller GbR	Romrod	213	105,3	328	9110	4,27	389	3,66	722	4,5	11*
Weitzel GbR	Alsfeld	213	90,1	328	8851	4,45	394	3,60	713	4,4	11*
Christoph Waurig	Herbstein	213	171,1	323	8952	4,22	378	3,61	701	4,5	11
Holger Kroell	Schotten	213	15,9	298	8787	4,31	379	3,56	692	5,2	11*
EMG GbR	Lautertal	213	8,8	305	8618	4,34	374	3,63	687	6,7	11*
Dickert GbR	Lauterbach	213	37,4	334	8567	4,27	366	3,57	672	4,5	11*
Hans Siebert	Schlitz	213	8,9	339	9139	3,87	354	3,35	660	5,1	11
Feick Agrarbetrieb GbR	Lauterbach	213	112,6	317	8783	4,00	351	3,30	641	5,5	11
Kuester GbR	Lauterbach	213	53,6	317	7784	4,56	355	3,51	628	4,1	11
Wolf GbR	Lautertal	213	77,6	348	8032	4,25	341	3,55	626	5,6	11R

218 Werra-Meißner

Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	111,4	329	11583	4,15	481	3,57	895	4,1	1*
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	218	85,2	329	10543	4,34	458	3,63	841	5,2	1
Andreas Thiele	Eschwege	218	84,8	328	11287	3,92	442	3,50	837	3,9	1*
Sänger GbR	Weißborn	218	104,9	333	10753	4,29	461	3,50	837	5,0	1
Siebold GbR	Hessisch Lichtenau	218	265,5	322	10151	4,12	418	3,62	785	4,3	1*
Christian Menthe	Meinhard	218	48,8	326	10399	3,95	411	3,56	781	4,9	1*R
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	34,7	317	10572	3,85	407	3,53	780	4,8	1
Schmidt GbR	Sontra	218	115,1	330	10042	4,10	412	3,49	762	5,1	1*R
Johannes Strauß	Meinhard	218	25,9	334	9463	4,30	407	3,72	759	5,1	1
Wagner GbR	Ringgau	218	159,6	340	10067	4,07	410	3,41	753	4,0	1
Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	7,1	328	13000	3,85	500	3,45	949	4,2	2*
Christian Menthe	Meinhard	218	12,0	342	9678	4,07	394	3,72	754	5,0	2*R
Siebold GbR	Hessisch Lichtenau	218	8,9	335	9919	3,98	395	3,57	749	3,8	2*
Schmidt GbR	Sontra	218	4,3	337	9213	4,35	401	3,65	737	7,6	2*R
Andreas Thiele	Eschwege	218	3,6	301	10026	3,77	378	3,48	727	3,1	2*
Dennis Haberland	Waldkappel	218	29,0	326	8629	4,36	376	3,64	690	4,9	4
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	24,0	315	9317	3,86	360	3,69	704	5,2	11
Fabian Asbrand	Sontra	218	8,0	329	8404	4,09	344	3,52	640	4,2	11

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl Ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
220 Schwalm-Eder											
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	422,6	324	13309	4,02	535	3,31	976	4,1	1*
Michael Knaust	Gudensberg	220	190,1	337	11938	3,94	470	3,59	898	4,5	1*
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	119,7	333	10824	4,56	494	3,70	895	4,8	1*
Bohl GbR	Ottrau	220	293,6	333	11771	3,69	434	3,45	840	4,2	1*R
Thorsten Althoff	Fritzlar	220	135,4	317	11079	4,19	464	3,38	839	4,8	1
Martin Kuhn	Neukirchen	220	164,3	332	10061	4,55	458	3,58	818	4,9	1
Thomas Braun	Malsfeld	220	72,5	338	10738	4,15	446	3,46	817	5,0	1*
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	62,8	318	10985	4,02	442	3,38	813	5,3	1*R
Gerd Freudenstein	Körle	220	165,8	338	10464	4,23	443	3,51	810	4,7	1*
KNP Agrar GbR	Frielendorf	220	114,0	335	10742	3,94	423	3,59	809	4,9	1
Dr. Carsten Steinhagen	Edermünde	220	257,2	322	10404	4,19	436	3,57	807	4,8	1
Dirk Fehr	Guxhagen	220	90,5	333	10376	4,22	438	3,56	807	4,2	1*R
Wilke GbR	Neukirchen	220	386,0	323	10776	4,01	432	3,46	805	4,5	1*
Hof Weiß GbR	Homberg	220	71,7	328	10343	4,20	434	3,58	804	4,8	1*
Koehler GbR	Neuental	220	147,8	323	10786	4,03	435	3,40	802	4,9	1*
Thomas Hahn	Knüllwald	220	64,7	321	10078	4,31	434	3,48	785	4,3	1
Reiner Brehm	Morschen	220	34,0	352	10104	4,05	409	3,71	784	5,0	1
Martin Viehmann	Borken	220	42,9	312	10316	4,05	418	3,54	783	4,2	1
Frank Wiegand	Homberg	220	137,5	330	10300	4,11	423	3,47	780	4,7	1
Rathjens GbR	Neukirchen	220	149,1	332	9941	4,23	421	3,60	779	4,9	1*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	70,4	330	10165	4,15	422	3,47	775	4,7	1*
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	46,5	319	9723	4,60	447	3,35	773	5,6	1*
Thorsten Siebert	Guxhagen	220	29,2	334	10391	3,94	409	3,46	769	5,1	1*
Hooß GbR	Frielendorf	220	163,9	339	9933	4,19	416	3,52	766	4,1	1*
Udo Trieschmann	Wabern	220	15,9	341	9677	4,09	396	3,69	753	5,3	1
Marko Fuehrer	Gilserberg	220	166,5	329	9933	4,12	409	3,44	751	4,5	1
Christian Kothe	Malsfeld	220	67,6	318	10016	3,99	400	3,48	749	4,9	1
Mario Frese	Homberg	220	109,9	326	9656	4,36	421	3,38	747	4,9	1*
Bernhard Hoos	Willingshausen	220	52,5	334	9587	4,25	407	3,50	743	5,2	1*R
Ortwin Jakob	Spangenberg	220	108,8	304	9688	4,18	405	3,48	742	6,1	1*
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	21,1	330	13652	3,87	529	3,25	973	4,0	2*
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	11,5	341	12431	4,05	504	3,65	958	4,9	2*
Michael Knaust	Gudensberg	220	14,3	331	11345	4,09	464	3,72	886	4,4	2*
Thomas Braun	Malsfeld	220	10,3	334	10994	4,45	489	3,42	865	5,3	2*
Thorsten Siebert	Guxhagen	220	3,9	346	11615	3,94	458	3,45	859	6,3	2*
Bohl GbR	Ottrau	220	17,5	320	11439	3,82	437	3,51	839	5,0	2*R
Koehler GbR	Neuental	220	26,8	330	10781	4,13	445	3,50	822	5,7	2*
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	11,3	327	10889	4,04	440	3,50	821	4,6	2*R
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	8,8	316	9598	4,93	473	3,47	806	5,3	2*
Gerd Freudenstein	Körle	220	14,7	337	9843	4,56	449	3,62	805	4,8	2*
Dirk Fehr	Guxhagen	220	5,5	316	10336	4,22	436	3,53	801	3,9	2*R
Schäfer GbR	Gilserberg	220	17,3	339	10093	4,24	428	3,57	788	3,7	2*
Friedhelm Rode	Spangenberg	220	6,0	355	9099	4,75	432	3,82	780	5,0	2
Hof Weiß GbR	Homberg	220	3,4	346	10313	4,07	420	3,44	775	4,2	2*
Ortwin Jakob	Spangenberg	220	9,0	308	9131	4,45	406	3,80	753	5,2	2*
Bernhard Hoos	Willingshausen	220	6,2	332	9319	4,30	401	3,75	750	4,6	2*R
Rathjens GbR	Neukirchen	220	5,3	343	9386	4,16	390	3,68	735	3,5	2*
Torsten Nagel	Jesberg	220	7,7	332	8992	4,37	393	3,63	719	6,1	2
Hooß GbR	Frielendorf	220	10,0	334	9221	4,28	395	3,50	718	3,8	2*
Rainer Ochs	Frielendorf	220	10,2	312	8564	4,76	408	3,46	704	5,4	2
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	9,0	326	10144	3,58	363	3,30	698	4,0	2
Bächt's Bauernhof GbR	Frielendorf	220	12,1	316	9088	4,09	372	3,59	698	4,0	2R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Mario Frese	Homberg	220	10,4	317	9016	4,31	389	3,42	697	4,4	2*
Jürgen Hellmuth	Edermünde	220	4,5	339	9168	4,25	390	3,28	691	5,4	2
Hooß GbR	Frielendorf	220	6,4	337	7766	5,16	401	4,08	718	3,9	3*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	4,4	319	9666	4,39	424	3,70	782	5,3	4*
Koehler GbR	Neuental	220	38,5	309	8920	4,36	389	3,63	713	5,6	4*
Michael Knaust	Gudensberg	220	12,8	313	8517	4,30	366	3,95	702	4,9	4*
Wilke GbR	Neukirchen	220	11,3	314	10325	3,89	402	3,53	766	4,0	11*
Thomas Braun	Malsfeld	220	11,4	326	9374	4,50	422	3,67	766	6,7	11*
Martin Hennighausen	Frielendorf	220	8,0	336	8246	5,36	442	3,50	731	6,0	11
Bernd Schneider	Gilserberg	220	23,4	330	8613	4,24	365	3,58	673	3,9	11

221 Fulda-Hünfeld

Volker Hilpert	Eiterfeld	221	350,8	330	13658	3,62	495	3,29	945	4,1	1
Link GbR	Dipperz	221	161,5	338	11599	4,33	502	3,60	920	4,4	1
Hartmann GbR	Hofbieber	221	103,5	327	11792	4,07	480	3,42	883	4,7	1
Stefan Leipold	Petersberg	221	65,4	335	11192	4,32	483	3,57	883	4,4	1*
Klaus Schäfer	Künzell	221	69,9	333	11253	4,27	480	3,53	877	4,5	1
Torsten Eckart	Dipperz	221	142,4	335	12099	3,88	470	3,36	876	4,6	1*R
Vogelshof GbR	Nüsttal	221	123,3	335	11371	4,10	466	3,51	865	4,4	1
Jordan GbR	Hofbieber	221	67,2	329	11626	3,93	457	3,46	859	4,1	1*
Joerg Vogel	Neuhof	221	106,2	340	11468	3,95	453	3,51	856	4,5	1*
Clueber GbR	Hofbieber	221	262,5	334	11495	3,91	450	3,52	855	4,0	1*
Daniel Will	Dipperz	221	90,4	335	11177	4,15	464	3,50	855	4,2	1
Wiesenhof GbR - Grüsselbach	Rasdorf	221	52,1	332	11906	3,79	451	3,37	852	4,5	1
Rausch GbR	Hünfeld	221	217,2	325	11522	3,80	438	3,54	846	4,5	1*
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	137,4	350	10604	4,25	451	3,64	837	4,4	1*
Christine Birkenbach	Hofbieber	221	29,2	335	11206	3,98	446	3,46	834	4,4	1
Winfried Schäfer	Dipperz	221	146,1	329	11218	3,95	443	3,43	828	4,8	1
Gerhard + Doris Mans	Dipperz	221	48,3	333	10898	4,13	450	3,42	823	4,3	1*
Adalbert Leipold	Ebersburg	221	183,9	337	10428	4,33	452	3,53	820	4,5	1
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	84,2	333	11286	3,86	436	3,36	815	3,9	1*
Michael Storch	Künzell	221	136,1	328	10935	4,03	441	3,36	808	4,3	1
Heiko Schramm	Künzell	221	70,4	335	10733	4,07	437	3,46	808	4,1	1
Markus Clueber	Hofbieber	221	37,2	326	10638	4,06	432	3,44	798	3,9	1*R
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	128,2	338	10076	4,38	441	3,50	794	4,1	1*
Daniel Mans	Dipperz	221	60,1	349	10336	4,21	435	3,46	793	4,4	1*
Johannes Weber	Hilders	221	90,4	339	10093	4,27	431	3,56	790	4,2	1*
Otto Vogler	Hilders	221	10,0	334	9775	4,37	427	3,69	788	4,9	1
Justus Beier	Nüsttal	221	94,0	326	10628	4,01	426	3,40	787	4,2	1
Engel GbR	Fulda	221	25,9	334	10146	4,22	428	3,54	787	5,0	1*
Siegfried Weber	Hofbieber	221	102,0	327	10553	3,90	412	3,53	785	4,7	1
Abel GbR	Hofbieber	221	66,1	318	10213	4,08	417	3,54	779	5,2	1*
Horst Mannel	Eiterfeld	221	25,1	331	10184	4,35	443	3,25	774	4,9	1
Frank Roediger	Burghaun	221	54,7	324	10192	4,12	420	3,40	767	4,3	1
Berthold Moritz	Hilders	221	106,6	330	9748	4,29	418	3,50	759	4,4	1*
Christoph Weichlein	Ebersburg	221	49,9	312	9891	4,24	419	3,43	758	5,3	1*R
Florian Fröhlich	Nüsttal	221	12,6	305	9876	4,15	410	3,50	756	4,6	1
Stefan Schneider	Künzell	221	97,1	336	9769	4,22	412	3,52	756	4,7	1
Timo Zengerle	Dipperz	221	22,9	327	9965	4,03	402	3,45	746	5,0	1*
Agrarhof Voellmerau GbR	Rasdorf	221	108,5	321	9947	4,03	401	3,44	743	5,2	1
Daniel Hau	Hofbieber	221	24,2	335	9577	4,16	398	3,57	740	4,6	1
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	3,0	357	12854	4,01	516	3,48	963	5,6	2*
Torsten Eckart	Dipperz	221	17,6	334	11682	3,90	456	3,51	866	4,9	2*R
Joerg Vogel	Neuhof	221	16,7	352	11635	3,86	449	3,44	849	4,3	2*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Klueber GbR	Hofbieber	221	5,0	329	11380	3,85	438	3,59	847	3,8	2*
Stefan Leipold	Petersberg	221	4,2	340	11275	3,94	444	3,48	836	3,8	2*
Johannes Weber	Hilders	221	4,2	319	10861	4,07	442	3,36	807	4,4	2*
Rausch GbR	Hünfeld	221	3,6	345	10204	4,23	432	3,67	806	3,2	2*
Gerhard + Doris Mans	Dipperz	221	20,5	346	10204	4,37	446	3,51	804	4,7	2*
Abel GbR	Hofbieber	221	3,3	318	10968	3,77	413	3,51	798	5,4	2*
Markus Klueber	Hofbieber	221	24,9	319	10210	4,17	426	3,50	783	4,2	2*R
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	5,5	342	10114	4,24	429	3,49	782	8,0	2*
Matthias Ritz	Rasdorf	221	10,3	323	10124	4,21	426	3,50	780	4,6	2*
Jordan GbR	Hofbieber	221	20,9	323	10462	3,90	408	3,49	773	4,5	2*
Timo Zengerle	Dipperz	221	91,2	331	9743	4,22	411	3,50	752	4,2	2*
Werner Klueber	Ebersburg	221	30,2	336	9447	4,45	420	3,49	750	5,2	2
Thomas Knoth	Hünfeld	221	36,2	344	9626	4,30	414	3,45	746	4,3	2
Martin Vorndran	Ebersburg	221	14,4	339	9218	4,50	415	3,55	742	6,6	2
Christian Ziegler	Ebersburg	221	5,1	338	9761	4,17	407	3,38	737	4,5	2
Christoph Weichlein	Ebersburg	221	20,1	314	9744	4,17	406	3,39	736	5,1	2*R
Reinhard GbR	Hofbieber	221	89,1	338	9613	4,11	395	3,50	731	4,9	2
Albinger GbR	Flieden	221	68,8	348	9469	4,20	398	3,52	731	3,9	2
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	7,4	316	10148	3,88	394	3,30	729	3,9	2*
Berthold Moritz	Hilders	221	6,9	321	8306	4,89	406	3,86	727	4,2	2*
Daniel Mans	Dipperz	221	8,6	360	9956	3,94	392	3,35	726	3,0	2*
Matthias Weber	Hilders	221	3,8	327	10437	3,53	368	3,37	720	4,2	2
Leinweber GbR	Neuhof	221	72,9	339	9342	4,39	410	3,32	720	4,4	2
Manfred Trott	Burghaun	221	12,0	342	8911	4,53	404	3,55	720	4,9	2
Michael Mehler	Hilders	221	4,4	334	9206	4,08	376	3,56	704	3,7	2
B. + M. Helfrich GbR	Poppenhausen	221	3,3	329	9032	4,19	378	3,50	694	5,5	2*R
Thomas Moeller	Eichenzell	221	13,5	336	8857	4,23	375	3,60	694	5,5	2
Michaela Eich	Flieden	221	13,3	318	8895	4,17	371	3,54	686	4,3	2
Joerg Vogel	Neuhof	221	3,5	344	10577	4,04	427	3,57	805	3,6	4*
Dirk Mueglich	Dipperz	221	3,1	326	9236	4,24	392	3,61	725	4,7	4*
Markus Klueber	Hofbieber	221	3,1	322	8291	4,74	393	3,79	707	5,2	4*R
Frank Hofmann	Gersfeld	221	42,8	336	10577	4,52	478	3,58	857	5,4	11
Daniel Mueglich	Hofbieber	221	96,6	339	9620	4,15	399	3,52	738	3,9	11
Thomas Vey	Gersfeld	221	17,5	340	8145	5,48	446	3,54	734	4,9	11
Andreas Mötzung	Hofbieber	221	154,5	330	9168	4,23	388	3,65	723	4,9	11
Matthias Ritz	Rasdorf	221	55,8	316	9592	4,12	395	3,41	722	5,0	11*
Dirk Mueglich	Dipperz	221	16,5	324	9646	3,91	377	3,55	719	5,1	11*
Jochen Guenther	Tann	221	42,1	308	8707	4,04	352	3,61	666	4,3	11
Andrea Schuessler	Gersfeld	221	25,1	327	8705	4,12	359	3,38	653	5,7	11
Thomas Kapelle	Nüsttal	221	54,4	316	8278	4,13	342	3,54	635	4,9	11
Juergen Nix	Gersfeld	221	19,6	318	8028	4,40	353	3,48	632	6,1	11
Klaus Goldbach	Gersfeld	221	20,5	325	8036	4,28	344	3,51	626	5,5	11
Martin Breitung	Gersfeld	221	25,5	338	7343	4,97	365	3,46	619	4,7	11
Peter Baier	Poppenhausen	221	9,3	343	7071	4,89	346	3,80	615	5,0	11
Berthold Moritz	Hilders	221	5,2	290	7763	4,38	340	3,53	614	4,3	11*
Markus Goldbach	Hofbieber	221	84,9	328	7957	4,15	330	3,56	613	7,3	11
Holger Limpert	Tann	221	163,6	320	7877	4,16	328	3,52	605	4,6	11
B. + M. Helfrich GbR	Poppenhausen	221	44,1	329	7486	4,33	324	3,71	602	4,7	11*R
Klaus Huegel	Fulda	221	58,1	337	7894	3,99	315	3,51	592	4,5	11
Volker Betz	Kalbach	221	13,3	325	6538	4,59	300	3,26	513	4,2	12
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	4,0	282	8019	3,98	319	3,34	587	5,8	13*
222 Hersfeld-Rotenburg											
Peter Heimroth	Haunetal	222	22,4	331	13101	4,94	647	3,60	1119	4,0	1

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Michael Claus	Niederaula	222	69,8	342	12015	4,19	504	3,59	935	4,0	1
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	222	41,9	327	11184	4,20	470	3,46	857	5,0	1
Florian Faupel	Niederaula	222	17,2	323	10732	4,05	435	3,37	797	5,7	1*
Drescher GbR	Rotenburg	222	82,8	330	10812	4,00	432	3,37	796	4,3	1*
LLH	Bad Hersfeld	222	76,0	324	11230	3,67	412	3,39	793	4,9	1*R
Ralf Diegel	Cornberg	222	113,2	323	9938	3,99	397	3,63	758	4,8	1
Kaupenjohann GbR	Nentershausen	222	73,2	324	10586	3,83	405	3,25	749	4,9	1*R
Heiko Heenes	Kirchheim	222	71,4	337	9738	4,19	408	3,48	747	4,3	1*R
Florian Faupel	Niederaula	222	6,9	337	10695	4,32	462	3,42	828	5,3	2*
Kai Rueger	Hauneck	222	7,2	326	9177	4,40	404	3,56	731	5,1	2
Kaupenjohann GbR	Nentershausen	222	52,9	318	10090	3,91	395	3,31	729	5,8	2*R
Heiko Heenes	Kirchheim	222	8,8	325	9963	4,01	400	3,30	729	5,3	2*R
Drescher GbR	Rotenburg	222	13,9	316	9251	4,20	389	3,47	710	6,0	2*
LLH	Bad Hersfeld	222	3,2	338	9545	4,03	385	3,36	706	4,9	2*R
René Wehnes	Ludwigsau	222	14,1	326	9170	3,97	364	3,61	695	4,3	2
Manuel Roos	Ludwigsau	222	14,9	321	9025	4,31	389	3,27	684	4,7	2
Frank Wittich	Kirchheim	222	11,6	335	8332	3,98	332	3,47	621	5,8	11

225 Kassel

Behrend GbR	Trendelburg	225	68,9	333	11910	4,25	506	3,44	916	5,8	1*
Dirk Nolte	Breuna	225	88,1	330	11352	4,24	481	3,63	893	4,3	1*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	188,4	332	11788	4,11	484	3,36	880	4,1	1*
Tebbe GbR	Trendelburg	225	80,3	325	11569	3,85	445	3,38	836	5,0	1
Bernd Uffelmann	Hofgeismar	225	383,2	317	10703	4,24	454	3,39	817	4,1	1
M. & A. GbR Lötzerich	Schauenburg	225	157,1	325	10707	4,14	443	3,48	816	4,9	1
Christian Boenning	Bad Karlshafen	225	83,7	330	10365	4,10	425	3,56	794	4,3	1
Stefan Lind	Immenhausen	225	109,4	336	10377	4,07	422	3,55	790	4,7	1*R
Reinhold Liese	Breuna	225	61,2	319	10820	3,79	410	3,44	782	4,5	1
Dietrich Meyl	Naumburg	225	60,0	322	10797	3,87	418	3,33	778	4,9	1
Dirk Straßberger	Habichtswald	225	57,0	326	10496	3,83	402	3,42	761	4,8	1*
Jens Thöne	Grebenstein	225	66,6	322	10043	4,07	409	3,49	760	4,8	1
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	89,1	318	9889	4,11	406	3,53	755	5,9	1*
Reinhard Stracke	Söhrewald	225	73,8	316	10169	3,84	390	3,51	747	4,5	1
Behrend GbR	Trendelburg	225	9,9	327	12411	4,12	511	3,46	940	4,8	2*
Dirk Nolte	Breuna	225	4,9	341	10770	4,70	506	3,70	905	3,7	2*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	26,8	343	11888	4,00	475	3,32	870	4,1	2*
Stefan Lind	Immenhausen	225	16,6	335	9869	4,15	410	3,61	766	5,0	2*R
Dirk Straßberger	Habichtswald	225	8,4	339	9936	4,07	404	3,49	751	4,1	2*
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	3,8	339	10307	3,70	381	3,57	749	3,4	2*
Helmut Floerke	Wolfhagen	225	15,0	324	9376	4,14	388	3,39	706	5,0	2
Behrend GbR	Trendelburg	225	38,1	319	8446	5,68	480	3,80	801	5,2	3*
Martin Juette	Fuldatal	225	3,0	312	8580	4,51	387	3,90	722	5,6	4
Frank Schroeder	Trendelburg	225	25,3	329	8380	4,34	364	3,75	678	4,5	4
Hess.Staatsdomaene Frankenhsh.	Grebenstein	225	94,5	308	5799	4,29	249	3,45	449	5,5	10R

226 Marburg-Biedenkopf

Marion Trümner	Gemünden	226	66,4	338	13576	4,18	567	3,62	1059	4,7	1*R
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	160,2	331	13289	4,18	555	3,51	1021	4,7	1*
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	240,2	336	13134	4,21	553	3,49	1012	4,0	1*
Karl Gleiser	Stadtallendorf	226	42,2	332	12092	4,15	502	3,56	933	7,1	1*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	272,4	316	12396	3,84	476	3,48	908	4,1	1*
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	14,2	340	11911	4,13	492	3,48	906	4,8	1*
Lölkes GbR	Münchhausen	226	163,1	330	11858	4,11	487	3,49	901	4,3	1*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	53,0	329	11496	4,09	470	3,46	868	5,5	1*
Thomas Jacobs	Gemünden	226	33,4	322	11444	4,07	466	3,50	867	4,8	1*R

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	191,7	327	11631	3,78	440	3,51	848	4,2	1*R
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	84,9	330	11054	4,16	460	3,46	843	4,4	1*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	19,4	327	11555	3,75	433	3,52	840	4,3	1*R
Andre Fleck	Wetter	226	24,4	339	11265	3,93	443	3,47	834	6,1	1*
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	148,0	327	10613	4,25	451	3,52	825	4,4	1*
Horst Schmidt	Gemünden	226	48,8	326	10756	3,99	429	3,54	810	4,7	1*
Andreas Schick	Amöneburg	226	423,5	345	11328	3,87	438	3,28	809	4,2	1*
Werner Schütz	Gemünden	226	36,6	331	10041	4,48	450	3,49	800	5,4	1*
Dirk Wieber	Amöneburg	226	160,5	326	10807	3,87	418	3,49	795	4,5	1*
Stefan Gross	Münchhausen	226	35,3	338	9616	4,55	438	3,57	781	4,5	1
Marc Herbener	Kirchhain	226	99,5	323	9702	4,33	420	3,55	764	4,8	1
Lukas Kirch	Marburg	226	37,1	305	9625	4,32	416	3,48	751	6,2	1
Armin Schenk	Münchhausen	226	77,0	324	9804	4,17	409	3,48	750	3,8	1*
Peter Herbener	Kirchhain	226	74,8	331	9662	4,09	395	3,57	740	4,5	1
Karl Gleiser	Stadtallendorf	226	9,2	347	12118	4,44	538	3,80	998	7,4	2*
Marion Trümner	Gemünden	226	23,9	340	12931	4,09	529	3,61	996	5,3	2*R
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	15,6	321	11744	4,48	526	3,56	944	4,3	2*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	15,3	326	12202	4,06	496	3,62	938	3,6	2*
Thomas Jacobs	Gemünden	226	8,0	340	12189	3,92	478	3,39	891	5,7	2*R
Christian Wagner	Münchhausen	226	21,5	350	11021	4,41	486	3,61	884	4,2	2
Trier GbR	Stadtallendorf	226	6,7	345	11908	3,86	460	3,55	883	3,3	2*R
Lölkes GbR	Münchhausen	226	16,2	335	11561	4,13	478	3,48	880	4,1	2*
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	6,6	325	11018	4,37	482	3,56	874	5,5	2*
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	5,9	327	10863	4,34	471	3,68	871	4,9	2*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	41,9	328	11438	4,02	460	3,49	859	5,7	2*
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	10,2	332	10959	4,24	465	3,57	856	3,8	2*
Christian Damm	Rauschenberg	226	25,8	324	11555	3,91	452	3,38	843	5,2	2*R
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	55,9	320	11006	4,09	450	3,42	826	4,7	2*
Andreas Schick	Amöneburg	226	5,7	323	11225	4,01	450	3,25	815	6,4	2*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	108,6	316	10955	3,81	417	3,61	812	4,6	2*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	14,8	341	10640	3,99	425	3,55	803	4,3	2*
Andre Fleck	Wetter	226	4,4	344	9338	4,38	409	3,74	758	5,9	2*
Horst Schmidt	Gemünden	226	16,1	318	10111	4,02	406	3,47	757	4,7	2*
Werner Schütz	Gemünden	226	6,0	306	9261	4,48	415	3,48	737	4,7	2*
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	20,5	333	9758	3,88	379	3,37	708	4,3	2
Franz Otto Gerlach	Amöneburg	226	4,8	358	8578	4,71	404	3,49	703	7,2	2
Armin Schenk	Münchhausen	226	5,9	326	9109	4,15	378	3,52	699	5,6	2*
Hahn/Schnell GbR	Rauschenberg	226	16,0	329	8758	4,28	375	3,60	690	4,8	2
Sebastian Scheu	Dautphetal	226	4,8	320	9260	4,02	372	3,38	685	5,9	2
Marion Trümner	Gemünden	226	10,4	325	10677	4,87	520	3,90	936	4,6	3*R
Axel Waßmuth	Wohratal	226	11,3	333	7944	5,39	428	4,29	769	3,9	3*R
Staffel GbR	Rauschenberg	226	23,2	306	9039	4,70	425	3,78	767	3,8	3*
Gabriel Heister	Kirchhain	226	4,4	323	9994	4,27	427	3,75	802	3,4	4*
Dirk Wieber	Amöneburg	226	31,1	325	10457	3,91	409	3,62	788	4,5	4*
Christian Damm	Rauschenberg	226	4,6	329	8289	4,85	402	3,98	732	4,4	4*R
Trier GbR	Stadtallendorf	226	5,0	313	9316	4,00	373	3,75	722	5,2	4*R
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	7,3	346	12558	4,43	556	3,53	999	3,7	5*
Dirk Wieber	Amöneburg	226	13,1	354	10190	4,12	420	3,68	795	4,5	5*
Christian Damm	Rauschenberg	226	26,8	321	9946	4,29	427	3,55	780	5,0	5*R
Gabriel Heister	Kirchhain	226	51,3	319	9765	4,44	434	3,59	785	4,9	11*
Andre Fleck	Wetter	226	9,1	320	9910	4,16	412	3,75	784	5,7	11*
229 Waldeck-Frankenberg											
Hartmut Kalhoefer	Lichtenfels	229	27,1	329	15799	3,73	590	3,17	501	4,9	1*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Christ GbR	Gemünden	229	94,3	335	13840	4,17	577	3,45	1055	4,5	1*
Ralf Hellmuth	Haina	229	153,1	347	13210	4,04	534	3,51	998	4,3	1*
Beate Fackiner	Battenberg	229	69,0	319	13119	4,09	537	3,41	984	4,4	1
Michael Muetze	Frankenberg	229	64,2	326	12624	4,20	530	3,54	977	4,3	1*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	94,3	322	13570	3,75	509	3,43	975	4,9	1*R
Oliver Jäger	Haina	229	148,3	337	13062	3,91	511	3,51	969	4,2	1*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	299,2	332	13131	3,95	519	3,40	965	4,4	1*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	490,1	320	12774	4,00	511	3,43	949	4,7	1*
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	26,2	334	12507	4,09	511	3,50	949	3,9	1*R
Christian Schultze	Lichtenfels	229	167,2	330	11900	4,33	515	3,61	944	4,5	1*
Martin Dicke	Volkmarsen	229	49,6	334	12439	4,02	500	3,55	942	5,8	1*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	145,7	320	12044	4,18	503	3,64	942	4,4	1*
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	27,8	307	12041	4,17	502	3,58	933	4,7	1*
Bernd Jungermann	Edertal	229	81,8	334	12301	4,06	500	3,49	929	4,4	1*
Rummel / Bode GbR	Lichtenfels	229	213,7	342	13048	3,65	476	3,43	923	4,0	1
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	57,0	318	12224	4,11	503	3,44	923	4,2	1*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	117,2	325	12260	3,95	484	3,57	922	4,4	1*R
Merten GbR	Bad Arolsen	229	155,8	336	12357	3,92	485	3,46	912	4,8	1
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	186,7	328	12148	4,01	487	3,50	912	4,4	1*
Stephan Dersch	Frankenberg	229	9,0	325	12445	3,95	492	3,35	909	5,6	1*
Vollbracht KG	Diemelsee	229	59,5	325	11664	4,18	488	3,52	899	4,4	1*
Ochse GbR	Frankenberg	229	189,2	331	12315	3,87	476	3,42	897	4,0	1*R
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	131,7	334	11967	3,89	466	3,53	889	4,2	1*R
Mike Rindte	Battenberg	229	327,3	328	11912	3,99	475	3,43	883	4,5	1*
Martin Biederbick	Diemelsee	229	29,3	327	11486	4,21	484	3,47	882	5,0	1*R
Bernd Michel	Frankenberg	229	148,0	325	11802	3,86	455	3,56	875	4,4	1*R
Ulrich GbR	Vöhl	229	61,9	331	11813	3,92	463	3,42	867	3,8	1*
Bernd Happel	Gemünden	229	58,4	333	11387	4,07	464	3,52	865	4,3	1*R
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	366,6	321	11996	3,76	451	3,44	864	4,2	1*
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	163,7	329	10834	4,43	480	3,53	862	4,2	1*R
Grebe GbR	Diemelsee	229	66,0	317	11565	3,98	460	3,46	860	5,2	1*R
Metz GbR	Haina	229	91,5	328	10877	4,30	468	3,57	856	5,2	1
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	48,7	340	11412	4,00	456	3,50	855	4,9	1*
Harald Hamel	Vöhl	229	53,0	325	11303	4,11	464	3,45	854	4,8	1*
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	94,5	328	11012	4,11	453	3,56	845	4,7	1*
Matthias Landau	Frankenberg	229	3,0	331	10652	4,38	467	3,55	845	3,9	1*
Jörn Grebe	Diemelsee	229	132,1	330	11451	3,92	449	3,44	843	4,6	1
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	48,3	332	11168	4,05	452	3,47	840	5,0	1*
Heiner GbR	Burgwald	229	25,1	324	11386	3,93	447	3,43	837	4,2	1*R
Loewer GbR	Gemünden	229	154,1	337	11069	4,16	460	3,41	837	4,3	1*R
Michael Schuettler	Korbach	229	5,5	335	10637	4,32	459	3,55	837	3,4	1*
H. Göbel GbR	Diemelsee	229	5,0	346	10909	4,13	451	3,50	833	5,1	1*R
Behr GbR	Bad Arolsen	229	89,6	320	10836	4,13	447	3,54	831	4,7	1
Anne Schäfer	Battenberg	229	6,6	343	11206	4,17	467	3,24	830	4,2	1
Joerg Schneider	Frankenberg	229	127,2	335	10932	4,08	446	3,49	828	5,2	1*
Schmal GbR	Waldeck	229	130,3	332	10822	4,14	448	3,48	825	4,2	1*R
Hubert Hecker	Frankenberg	229	67,4	329	10815	4,14	448	3,49	825	4,1	1*
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	154,0	325	11121	4,06	452	3,35	824	4,5	1*R
Herbert Emde	Diemelsee	229	98,2	329	10576	4,25	450	3,54	824	3,9	1*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	261,5	315	10519	4,34	456	3,50	824	4,4	1*
Heiko Salzmann	Frankenberg	229	63,1	319	10485	4,30	451	3,56	824	4,5	1
Brühmann GbR	Bad Arolsen	229	113,9	326	10991	4,01	441	3,46	821	4,2	1
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	70,3	320	10642	4,26	453	3,45	820	4,2	1*



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Werner Knippschild	Diemelsee	229	35,9	333	11154	3,92	437	3,42	818	3,7	1*R
Meier GbR	Bad Arolsen	229	63,9	320	10670	4,31	460	3,36	818	5,3	1*
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	107,3	330	10626	4,31	458	3,38	817	4,4	1*
Jens Wiesemann	Vöhl	229	92,9	328	10797	4,11	444	3,42	813	4,9	1
Erlemann GbR	Diemelsee	229	140,0	335	10399	4,32	449	3,50	813	4,2	1*
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	134,6	316	10722	4,09	439	3,45	809	4,8	1*
Döhring GbR	Bad Wildungen	229	58,1	321	11155	3,96	442	3,28	808	5,2	1*R
Hartmut Viering	Bad Arolsen	229	9,8	343	10713	4,27	457	3,24	804	4,9	1
Lars Vöhl	Burgwald	229	49,8	324	10710	4,09	438	3,42	804	4,8	1*
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	252,9	321	10336	4,16	430	3,52	794	4,4	1*
Torsten Schnatz	Lichtenfels	229	7,4	347	9994	4,54	454	3,35	789	2,5	1
Lukas Böhmeke	Korbach	229	36,9	355	10222	4,11	420	3,60	788	3,9	1*R
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	37,3	328	10315	4,23	436	3,39	786	5,0	1*R
Thorsten Hahn	Edertal	229	109,0	316	10293	4,14	426	3,50	786	5,3	1*R
Bruno Wolff	Korbach	229	57,8	316	10631	4,00	425	3,37	783	4,7	1*R
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	62,7	315	10105	4,29	433	3,46	783	4,3	1*
Andreas Fuhr	Burgwald	229	38,5	313	10957	3,90	427	3,23	781	6,3	1*
Achim Rummel	Willingen	229	106,9	351	9488	4,54	431	3,69	781	4,8	1*R
Werner Wagener	Diemelstadt	229	25,9	335	9131	5,09	465	3,46	781	5,1	1*
Manuel Bock	Korbach	229	3,0	317	10552	3,99	421	3,39	779	5,0	1*
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	73,0	333	10311	4,05	418	3,49	778	4,3	1*
Hof Melcher GbR	Diemelstadt	229	95,0	321	9814	4,64	455	3,27	776	4,6	1*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	75,3	322	10181	4,07	414	3,55	775	4,2	1*
Reinhold Scheele	Volkmarsen	229	57,4	334	10281	4,06	417	3,47	774	4,2	1
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	47,3	327	10061	4,21	424	3,46	772	4,2	1*
Johannes Smolka	Hatzfeld	229	4,0	318	9966	4,27	426	3,47	772	5,6	1*
Helmut Buechsenschuetz	Vöhl	229	56,2	328	10151	4,12	418	3,47	770	4,9	1
Karl Illian	Volkmarsen	229	115,6	328	9959	4,13	411	3,59	769	4,5	1*
Jörg Kleine	Bad Arolsen	229	68,5	335	10129	4,09	414	3,49	767	4,2	1
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	66,5	300	10355	3,89	403	3,50	765	4,5	1*
Eckart Kramer	Korbach	229	34,1	342	9948	4,16	414	3,46	758	5,8	1*
GbR Stegmüller-Wagener	Volkmarsen	229	167,5	325	10109	4,04	408	3,44	756	5,1	1
Jens Moebus	Gemünden	229	73,3	339	10116	3,89	394	3,55	753	4,8	1
Martin Dietzel	Bad Arolsen	229	42,4	339	9917	4,19	416	3,37	750	5,0	1*
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	4,8	330	11077	3,62	401	3,08	742	3,7	1*R
Ralf Hellmuth	Haina	229	17,5	360	14526	4,05	588	3,52	1100	4,2	2*
Hartmut Kalhoefer	Lichtenfels	229	4,8	346	13627	4,42	602	3,61	1094	4,8	2*
Christian Schultze	Lichtenfels	229	4,2	322	14214	4,06	577	3,37	1056	4,6	2*
Martin Dicke	Volkmarsen	229	3,1	350	13441	4,04	543	3,47	1010	5,8	2*R
Christ GbR	Gemünden	229	6,5	339	13716	3,91	536	3,41	1004	4,2	2*
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	57,2	336	12795	4,11	526	3,56	981	4,5	2*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	22,5	337	12332	4,23	522	3,70	978	3,5	2*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	19,5	317	13327	3,74	498	3,40	951	4,4	2*R
Oliver Jäger	Haina	229	13,1	343	12805	3,90	499	3,51	949	3,7	2*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	20,6	331	12589	4,06	511	3,48	949	5,4	2*
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	31,6	312	11950	4,15	496	3,56	922	4,9	2*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	23,6	320	12071	4,15	501	3,45	918	6,1	2*
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	5,2	342	10598	4,86	515	3,69	906	6,9	2*R
Bernd Michel	Frankenberg	229	18,7	328	12720	3,61	459	3,48	902	4,1	2*R
Martin Biederbick	Diemelsee	229	88,5	332	11998	4,06	487	3,43	899	4,4	2*R
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	14,5	318	11619	4,24	493	3,49	899	4,4	2*
Döhring GbR	Bad Wildungen	229	4,1	345	12422	3,86	480	3,32	892	3,1	2*R
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	150,8	319	11761	4,10	482	3,47	890	4,7	2*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	12,7	314	11096	4,30	477	3,58	874	4,6	2*
Vollbracht KG	Diemelsee	229	8,9	294	10854	4,45	483	3,60	874	5,6	2*
Harald Hamel	Vöhl	229	19,2	321	11160	4,27	476	3,49	866	4,8	2*
Mike Rindte	Battenberg	229	3,1	341	11712	3,95	463	3,42	864	3,4	2*
Bernd Jungermann	Edertal	229	75,2	331	11357	4,13	469	3,48	864	4,6	2*
Ochse GbR	Frankenberg	229	21,1	322	11788	3,87	456	3,45	863	4,1	2*R
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	3,7	330	11797	3,65	431	3,61	857	5,7	2*R
Michael Muetze	Frankenberg	229	8,8	296	11030	4,15	458	3,58	853	3,4	2*
Loewer GbR	Gemünden	229	4,7	353	10986	4,42	486	3,34	853	3,9	2*R
Olaf Fackiner	Frankenau	229	11,8	329	10490	4,43	465	3,67	850	4,0	2*
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	18,0	337	10512	4,40	463	3,66	848	4,5	2*
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	5,0	312	11110	4,13	459	3,46	843	4,8	2*
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	20,0	319	11486	3,79	435	3,54	842	4,6	2*
Joerg Schneider	Frankenberg	229	7,6	340	10441	4,44	464	3,62	842	5,0	2*
Stephan Dersch	Frankenberg	229	61,5	326	10934	4,18	457	3,45	834	4,7	2*
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	43,0	321	10649	4,26	454	3,50	827	5,1	2*
Hubert Hecker	Frankenberg	229	5,5	341	10462	4,36	456	3,51	823	3,7	2*
Bernd Happel	Gemünden	229	6,3	329	10097	4,43	447	3,71	822	4,1	2*R
Achim Rummel	Willingen	229	30,1	350	10116	4,39	444	3,68	816	5,3	2*R
Grebe GbR	Diemelsee	229	14,8	324	11048	3,94	435	3,44	815	4,7	2*R
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	136,7	318	10760	4,11	442	3,45	813	4,6	2*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	7,0	286	11073	3,79	420	3,52	810	3,5	2*R
Schmal GbR	Waldeck	229	53,4	329	10565	4,16	439	3,48	807	4,2	2*R
Lukas Böhmeke	Korbach	229	10,8	364	9839	4,37	430	3,83	807	4,9	2*R
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	12,1	321	10902	4,07	444	3,31	805	3,9	2*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	23,4	324	10518	4,11	432	3,47	797	5,3	2*
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	12,8	319	11356	3,66	416	3,34	795	5,4	2*
Werner Knippschild	Diemelsee	229	32,8	319	10803	3,91	422	3,45	795	4,8	2*R
Lars Vöhl	Burgwald	229	14,0	329	10175	4,26	433	3,53	792	4,9	2*
Jens Dietz	Edertal	229	26,7	332	10209	4,30	439	3,44	790	5,0	2
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	25,4	336	10043	4,28	430	3,58	790	4,1	2*
Heiner GbR	Burgwald	229	19,2	309	10778	3,83	413	3,48	788	5,5	2*R
Erlemann GbR	Diemelsee	229	10,8	302	10269	4,17	428	3,45	782	5,5	2*
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	87,9	324	10346	4,05	419	3,46	777	4,7	2*
Meier GbR	Bad Arolsen	229	43,9	324	10196	4,28	436	3,33	776	5,4	2*
Drebes GbR	Waldeck	229	3,5	349	10898	3,63	396	3,43	770	6,0	2
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	15,7	328	10012	4,17	418	3,52	770	3,7	2*
Thorsten Hahn	Edertal	229	8,7	335	9794	4,16	407	3,60	760	4,5	2*R
Martin Frowein	Marsberg	229	15,5	329	9757	4,05	395	3,70	756	4,9	2
Bruno Wolff	Korbach	229	12,4	316	10142	4,03	409	3,40	754	4,7	2*R
Dersch GbR	Frankenau	229	17,5	326	9793	4,18	409	3,51	753	3,3	2
Lukas Ritte	Bad Wildungen	229	4,2	335	9647	4,25	410	3,53	751	4,0	2
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	44,8	330	9768	4,21	411	3,46	749	5,3	2*R
Hof Melcher GbR	Diemelstadt	229	18,7	318	9505	4,53	431	3,31	746	4,7	2*R
Karl-Friedrich Klein	Diemelsee	229	11,2	329	8589	5,12	440	3,56	746	6,1	2
Göbel GbR	Diemelsee	229	54,9	334	9866	4,20	414	3,34	744	5,9	2*R
Vesper GbR W-M	Lichtenfels	229	48,9	323	9153	4,67	427	3,44	742	4,9	2
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	27,5	322	9608	4,27	410	3,45	741	4,7	2*
Andreas Fuhr	Burgwald	229	22,7	313	10328	3,89	402	3,25	738	6,0	2*
Herbert Emde	Diemelsee	229	23,7	314	9422	4,26	401	3,57	737	3,9	2*
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	60,1	325	10278	3,89	400	3,26	735	5,0	2*R
André Viering	Bad Arolsen	229	19,5	318	9614	4,06	390	3,59	735	5,8	2
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	19,9	320	9621	4,04	389	3,52	728	5,3	2*

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Ulrich GbR	Vöhl	229	11,0	289	9445	4,17	394	3,49	724	6,1	2*
Manuel Bock	Korbach	229	38,8	308	9625	3,98	383	3,51	721	5,5	2*
Eckart Kramer	Korbach	229	20,1	328	9064	4,26	386	3,59	711	4,8	2*
Martin Dietzel	Bad Arolsen	229	13,6	347	9070	4,40	399	3,41	708	4,6	2*
Hempelmann GbR	Korbach	229	48,3	334	9455	4,06	384	3,36	702	5,1	2
Karl Illian	Volkmarsen	229	17,7	328	8828	4,26	376	3,69	702	6,3	2*
Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	229	53,2	322	9422	3,94	371	3,43	694	5,1	2
Friedrich Biederbick	Diemelsee	229	14,8	317	8315	4,63	385	3,70	693	3,9	2
Werner Wagener	Diemelstadt	229	3,9	337	8702	4,61	401	3,24	683	3,5	2*
Michael Muetze	Frankenberg	229	10,5	322	8998	5,37	483	4,05	847	5,7	3*
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	8,4	312	8793	5,25	462	4,15	827	4,2	3*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	6,2	345	9317	4,74	442	3,95	810	3,7	3*R
Bruno Wolff	Korbach	229	4,7	321	8080	5,47	442	3,99	764	5,1	3*R
Johannes Smolka	Hatzfeld	229	5,6	322	7810	5,19	405	3,83	704	6,6	3*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	3,0	313	7724	5,00	386	4,10	703	4,8	3*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	9,6	308	10708	4,24	454	3,61	841	6,0	4*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	3,4	339	9510	4,46	424	4,05	809	4,6	4*R
Ulrich GbR	Vöhl	229	33,9	306	9424	4,35	410	3,79	767	5,5	4*
Matthias Landau	Frankenberg	229	103,2	328	8926	4,51	403	3,64	728	4,6	5*
Lars Vöhl	Burgwald	229	4,4	336	10597	4,31	457	3,60	839	4,1	11*
Michael Schuettler	Korbach	229	68,8	320	9534	4,20	400	3,48	732	4,5	11*
Friedrich Albus	Bad Wildungen	229	14,4	338	8702	4,57	398	3,57	709	4,5	11

239 Main-Kinzig

Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	806,2	322	12732	3,90	497	3,38	927	4,0	1*
Eiffert GbR	Sinntal	239	23,3	308	11666	4,16	485	3,40	882	5,3	1*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	64,9	338	10281	4,46	459	3,76	846	4,4	1*
Martin Hohmann	Steinau	239	97,2	344	10701	4,28	458	3,60	843	4,3	1
Achim Mueller	Wächtersbach	239	228,8	329	11717	3,79	444	3,35	836	4,6	1*R
Geisel GbR	Bruchköbel	239	42,3	314	10976	4,05	445	3,50	829	5,4	1*
Mark Trageser	Linsengericht	239	106,8	330	10944	4,04	442	3,52	827	4,6	1*R
Handke GbR	Wächtersbach	239	12,5	336	10677	4,10	438	3,48	810	4,6	1*
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	3,7	318	10417	4,01	418	3,55	788	4,2	1*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	47,0	331	10484	3,94	413	3,43	773	3,61*	R
Juergen Bensing	Steinau	239	14,6	336	10147	3,98	404	3,55	764	3,8	1
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	97,4	328	9843	4,23	416	3,53	763	4,5	1*
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	49,4	331	10086	4,04	407	3,46	756	4,9	1*R
Spors GbR	Bruchköbel	239	66,4	317	10012	3,94	394	3,59	753	5,2	1
Laube Ott GbR	Gelnhausen	239	91,6	321	10061	4,03	405	3,37	744	4,9	1
Ottmar Helfrich	Gründau	239	109,4	330	9585	4,21	404	3,51	740	3,9	1
Eiffert GbR	Sinntal	239	115,8	317	11949	4,03	481	3,46	895	4,5	2*
Handke GbR	Wächtersbach	239	41,8	340	10995	3,92	431	3,52	818	5,2	2*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	18,6	329	11129	3,89	433	3,41	812	4,5	2*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	16,7	327	10274	4,09	420	3,52	782	4,0	2*R
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	19,3	335	9833	4,31	424	3,64	782	4,2	2*
Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	5,6	295	11018	3,68	406	3,33	773	3,6	2*
Kai Koppel	Schlüchtern	239	3,9	308	9872	4,22	417	3,23	736	8,2	2*
Bernd Richter	Erlensee	239	3,0	339	9186	4,64	426	3,32	731	6,9	2
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	25,9	328	9623	4,07	392	3,39	718	4,6	2
Ulf Gellhaar	Steinau	239	5,0	290	9587	3,95	379	3,36	701	4,2	2
Hergenroeder GbR	Steinau	239	10,3	329	8871	4,32	383	3,56	699	4,6	2
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	3,4	319	8378	4,55	381	3,68	689	4,2	2*R
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	14,5	300	8934	4,13	369	3,57	688	5,4	2*R
Eiffert GbR	Sinntal	239	5,3	296	8929	5,05	451	3,88	797	4,6	3*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	3,8	325	7702	5,19	400	3,83	695	4,6	3*R
Geisel GbR	Bruckköbel	239	5,1	305	7541	5,12	386	3,81	673	5,9	3*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	49,6	330	9687	4,54	440	3,88	816	4,5	4*
Mark Trageser	Linsengericht	239	3,1	296	9325	4,59	428	3,61	765	3,8	4*R
Dieter Alt	Schlüchtern	239	14,0	328	8800	4,77	420	3,63	739	4,9	4*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	3,4	322	8245	4,79	395	3,69	699	3,9	4*R
Marc König GbR	Bad Soden-Salm.	239	3,0	301	7481	4,88	365	3,62	636	7,2	4
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	11,4	317	9626	4,58	441	3,58	786	4,4	11*R
Kai Koppel	Schlüchtern	239	8,9	337	9727	4,50	438	3,36	765	5,3	11*
Dieter Alt	Schlüchtern	239	14,8	336	9496	4,45	423	3,52	757	4,9	11*
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	96,2	323	9987	4,03	402	3,48	750	4,8	11*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	10,8	324	9141	4,28	391	3,62	722	4,9	11*
Handke GbR	Wächtersbach	239	289,3	334	9461	4,07	385	3,53	719	4,9	11*
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	16,1	319	9327	4,03	376	3,48	701	5,5	11*R
Carsten Nief	Birstein	239	43,4	342	8205	4,59	377	3,61	673	4,2	11
Michael Schmitt	Schlüchtern	239	8,6	328	8581	4,21	361	3,59	669	4,2	11
Hoelzer + Jost GbR	Sinntal	239	119,8	310	8468	4,15	351	3,57	653	4,5	11
Fritz Elm	Sinntal	239	28,1	331	8309	4,24	352	3,59	650	4,6	11
Martin Huefner	Sinntal	239	77,0	317	8127	4,38	356	3,54	644	5,0	11
Gerd Gerlach	Sinntal	239	16,6	320	7642	4,63	354	3,60	629	5,3	11
Sauer GbR	Schlüchtern	239	38,7	330	7780	3,97	309	3,73	599	5,0	11
Petra Berthold	Schlüchtern	239	5,2	333	7466	4,42	330	3,59	598	4,8	11

240 Limburg-Taunus

Bernhard Höhler	Brechen	240	255,0	329	11536	4,17	481	3,50	885	4,0	1*
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	23,6	321	11179	4,17	466	3,52	859	4,5	1*
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	72,9	330	10855	4,35	472	3,48	850	4,5	1*
Laux GbR	Villmar	240	150,8	316	10883	3,90	424	3,48	803	5,2	1*R
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	70,5	328	10555	4,16	439	3,45	803	4,4	1*
Svenja Kullmann	Villmar	240	65,7	336	10244	4,24	434	3,55	798	4,7	1*R
Andreas Meuth	Villmar	240	55,2	327	10747	3,98	428	3,41	795	4,5	1*
Ruhlandt GbR	Wiesbaden	240	171,2	324	10338	4,04	418	3,51	795	4,5	1
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	83,1	345	10225	4,10	419	3,53	780	4,5	1*
Hofer GbR	Hünfelden	240	60,6	340	10611	3,86	410	3,36	767	4,4	1
Markus Wien	Friedrichsdorf	240	29,9	357	9145	4,61	422	3,75	765	4,9	1
Staehler GbR	Hadamar	240	61,9	320	10138	4,05	411	3,48	764	5,5	1*R
Norbert Breithecker	Waldbrunn	240	92,1	323	10444	3,79	396	3,41	752	4,9	1*
Hoelz GbR	Weinbach	240	214,4	319	10094	3,99	403	3,44	750	4,5	1*R
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	68,8	325	9886	4,10	405	3,39	740	4,6	1*
Bernhard Höhler	Brechen	240	28,4	330	11777	4,08	481	3,49	892	4,7	2*
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	21,2	331	11586	4,08	473	3,50	878	4,1	2*
Laux GbR landw.Betriebsgem.	Villmar	240	17,1	320	11613	3,87	449	3,45	850	3,9	2*R
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	14,8	326	11012	4,09	450	3,42	827	4,1	2*
Andreas Meuth	Villmar	240	23,8	310	10763	4,00	431	3,34	790	4,8	2*
Svenja Kullmann	Villmar	240	3,3	360	10708	3,99	427	3,36	787	3,1	2*R
Norbert Breithecker	Waldbrunn	240	12,6	323	10303	3,80	391	3,54	756	5,4	2*
Schmidt GbR	Villmar	240	26,2	314	10139	3,96	402	3,44	751	5,8	2
Staehler GbR	Hadamar	240	15,0	316	10177	3,88	395	3,44	745	5,2	2*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	23,5	331	9632	4,14	399	3,58	744	5,4	2*
Jens Zimmermann	Hadamar	240	4,6	315	9741	4,18	407	3,36	734	4,5	2*R
Heiko Schmidt	Runkel	240	3,8	331	10064	3,91	394	3,25	721	4,4	2*R
Hoelz GbR	Weinbach	240	27,6	311	9573	4,05	388	3,44	717	4,7	2*R
Iris Schmidt	Weinbach	240	7,7	329	9422	4,04	381	3,46	707	6,1	2
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	9,5	313	8818	4,41	389	3,58	705	4,6	2*

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	20,6	329	9489	4,09	388	3,33	704	4,0	2*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	41,7	330	9371	3,99	374	3,47	699	4,8	2
Michael Feix	Waldems	240	7,8	324	8722	4,39	383	3,54	692	7,1	2*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	3,7	309	7181	5,35	384	4,08	677	3,4	3*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	3,0	321	9431	4,12	389	3,58	727	4,2	4*
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	8,7	354	8541	4,51	385	3,91	719	5,1	4*
Michael Feix	Waldems	240	7,5	339	8263	4,54	375	3,73	683	4,0	4*
Heiko Schmidt	Runkel	240	34,7	333	9404	4,04	380	3,39	699	4,3	11*R
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	46,1	318	7478	5,39	403	3,58	671	4,9	11*
Jens Zimmermann	Hadamar	240	14,2	305	8658	4,07	352	3,57	661	4,7	11*R
Löw GbR	Bad Camberg	240	82,5	348	7829	4,41	345	3,70	635	5,4	11
Jürgen Lommel	Weinbach	240	41,5	333	7969	4,25	339	3,63	628	5,2	11
Kai-Uwe Schwender	Weilburg	240	10,4	327	8041	3,99	321	3,43	597	4,2	11
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	4,4	316	6179	5,11	316	3,40	526	4,4	13*



Think Electric – Der neue Teleskoplader T4512e.
Emissionsfrei und leise vor Ort arbeiten.

■ Erläuterungen zum Jahresbericht 2023

Nachstehend die wichtigsten Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Schlüsselzahlen in diesem Bericht.

Ein * in der Überschriftenleiste der Auswertungen zeigt die Sortierung an.

Bei der **Abkalberate** gibt es zwei unterschiedliche Auswertungen. Einmal wird dieser Wert aus der Summe der Kalbungen aller A + B-Kühe im Prüfungsjahr, dividiert durch die Summe aller A + B-Kühe ermittelt; hier liegen die Zahlen zwischen 70 % und 80 %, weil die Abgangskühe oft nicht mehr gekalbt haben. Werte, die über 80 % liegen werden aus dem Datenmaterial der A-Kühe ermittelt.

ZKZ	= Zwischenkalbezeit
A-Kuh	= Eine Kuh, die vom 1. Oktober bis einschließlich 30. September eines Kontrolljahres im MLP-Bestand kontrolliert wurde, bzw. eine Färse, die vor dem 1. Dezember zugegangen ist, sowie Kühe, die im ersten Monat des Prüfungsjahres zu- oder im letzten Prüfungsmontat abgegangen sind; sie müssen an allen Prüfungstagen im Bestand gewesen sein.
B-Kuh	= Alle anderen Kühe, also Zu- bzw. Abgänge, die kein volles Jahr kontrolliert wurden. Für diese Kühe wird ein Teilabschluss erstellt.
A+B-Kühe	= die Summe aller Futtertage dividiert durch 365 bzw. 366.
ZWS	= Zuchtwertschätzung
EKA	= Erstkalbealter bei Färsen
R	= kennzeichnet Betriebe mit AMS

Da bei den Prozentangaben teilweise gerundete Zahlen vorliegen können, beträgt die Summe in manchen Auswertungen des Jahresberichtes nicht immer genau 100 %.

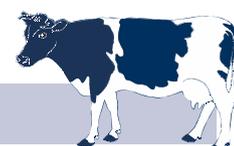
Veröffentlichung von Betrieben mit hohen Rassenleistungen

In diesem Bericht werden wie im Vorjahr alle Betriebe veröffentlicht, die einen mindestens durchschnittlichen Rasseabschluss mit wenigstens drei A+B-Kühen und mindestens einer A-Kuh aufweisen, sofern die Betriebe der Veröffentlichung nicht widersprochen haben. Die Rassenmittelwerte sind rechts dargestellt. Betriebe mit mehreren Rassen sind bei jeder Rasse veröffentlicht, bei der sie den Rassenmittelwert erreichen oder überschreiten. Derartige Betriebe sind mit einem * gekennzeichnet. Die Sortierung erfolgt innerhalb der MLP-Bezirke nach Rassen und abfallend nach Fett+Eiweiß-Menge in der Jahresleistung.

Schlüsselzahlen für die Rassen

- 01 Holstein-Schwarzbunt
- 02 Holstein-Rotbunt
- 03 Jersey
- 04 Braunvieh
- 05 Rotvieh
- 09 Rbt Doppelnutzung
- 10 Deutsches Schwarzbuntes Niederungsind
- 11 Fleckvieh
- 12 Gelbvieh
- 13 Pinzgauer

Rassenmittelwerte	Rasse Fett + Eiweiß
Holstein-Schwarzbunt	739 kg
Holstein-Rotbunt	683 kg
Jersey	673 kg
Braunvieh	616 kg
Rotvieh	618 kg
Rotbunt (RDN)	441 kg
DSN	415 kg
Fleckvieh	592 kg
Gelbvieh	469 kg
Pinzgauer	483 kg



Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Durchführung der Milchleistungsprüfung auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. Die Milchleistung war in diesem Zusammenhang der maßgebende zu erfassende Parameter. Mit der Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Gesunde und robuste Tiere stellen die entscheidende Grundlage für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb dar. Betriebe, die an der Milchleistungsprüfung teilnehmen erhalten umfassende Ergebnisse, die unerlässlich für die Optimierung der Tiergesundheit, der Stoffwechselstabilität, der Fruchtbarkeit und vieles mehr sind.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

- **Stoffwechselstabilität (Fett/Eiweiß-Quotient, Harnstoffgehalt der Milch)**
- **Eutergesundheit (somatische Zellen, Auftreten von Mastitis)**
- **Robustheit (Exterieurbeurteilung, Geburtsverlauf)**
- **Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen, Totgeburtenrate)**
- **Nutzungsdauer**
- **Natürliche Hornlosigkeit**

Grundlage zum Erhalt der Fördermittel ist die Erfassung aller Parameter auf Einzeltierebene.

Mit dem Ziel einer einheitlichen und abgestimmten Datenerhebung aller Verbände in Deutschland wurde am 1. Januar 2014 die Richtlinie 9.1 zur Erhebung von Daten für Rinder im Rahmen des GAK-Fördergrundsatzes „Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ eingeführt.

Der Auswertungszeitraum bezieht sich anders als im Rahmen der Milchleistungsprüfung auf das Kalenderjahr. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Werte mit den auf Kontrolljahresebene ermittelten Daten nicht vergleichbar.

Merkmal: Stoffwechselstabilität

Wichtige Parameter zur Bewertung der Stoffwechselstabilität stellen der Fett-Eiweiß-Quotient sowie der Harnstoffgehalt in der Milch dar.

1.) Fett-Eiweiß-Quotient

Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) wird für jedes Einzeltier ermittelt und gibt in Abhängigkeit des Laktationsstadi-

ums wichtige Hinweise in Bezug auf die Stoffwechselsituation. Der Zielbereich für den Fett-Eiweiß-Quotienten liegt bei Werten zwischen 1,0 und 1,5. Werte unter 1,0 sind Anzeichen für eine Übersäuerung des Stoffwechsels (Acidose), die beispielsweise durch Faktoren wie Rohfaser-mangel in Folge einer zu geringen Futteraufnahme verursacht werden können.

Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 deuten bei Tieren in der Früh-laktation auf einen Energiemangel hin. Betroffene Tiere bauen Körperfettreserven ab, um den Energiemangel zu kompensieren. Bei der Bewertung des Fett-Eiweiß-Quotienten muss das Laktationsstadium berücksichtigt werden. In einem späteren Laktationsstadium kann der Fett-Eiweiß-Quotient nicht mehr unbedingt zwingend als aussagekräftiger Indikator für die Stoffwechselsituation herangezogen werden.

Während in den ersten 4 Wochen nach der Kalbung 73,2 % der Kühe einen Wert im Zielbereich vorwiesen, erreichten im Zeitraum von 31 bis 100 Laktationstagen 81,3 % der Tiere einen Wert zwischen 1,0 und 1,5. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anteile der Ergebnisse im Zielbereich konstant geblieben bzw. leicht gesunken.

In den beiden nachfolgenden Graphiken sind die Ergebnisse für die ersten 30 Laktationstage sowie für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage dargestellt.

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung (siehe Abb. 1) nimmt der Anteil an Tieren mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 (Ketose-Gefahr) im Vergleich zur Gefahr der Übersäuerung des Stoffwechsels (Fett-Eiweiß-Quotient unter 1,0) einen größeren Anteil ein.

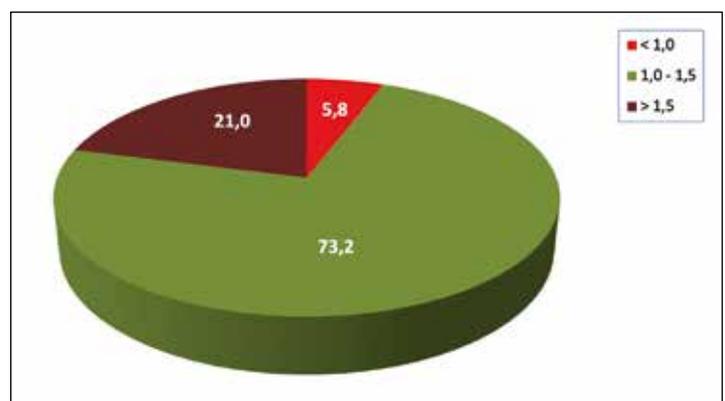


Abb. 1: Fett-Eiweiß-Quotient in den ersten 30 Tagen nach der Abkalbung

Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Nachfolgend sind die Ergebnisse für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage (Abb. 2) dargestellt:

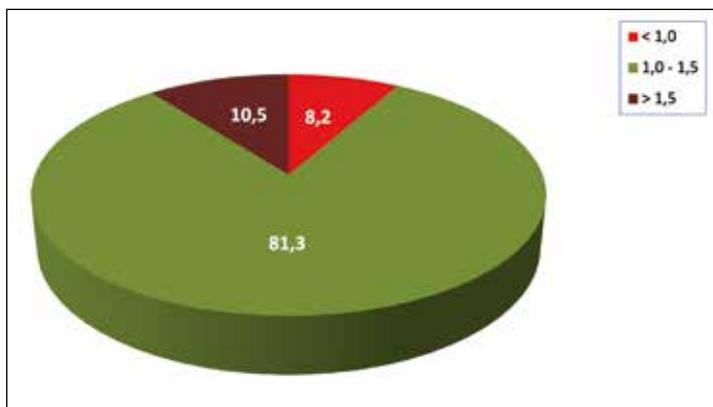


Abb. 2: Fett-Eiweiß-Quotient in dem Abschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung

In dem Laktationsabschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung ist der Anteil an Tieren mit Anzeichen einer Ketose-Gefahr etwas größer als der Anteil an Kühen, die Acidose-gefährdet sind.

2.) Harnstoffgehalt

Der Harnstoffgehalt stellt als Abfallprodukt des Eiweißstoffwechsels einen wichtigen Indikator für die Energie- und Eiweißversorgung der Milchkuh dar. Bei der Bewertung muss der Eiweißgehalt mitberücksichtigt werden.

Übersicht der Harnstoffgehaltsklassen

Klassen	Harnstoffgehalt	Bedeutung
1	<150 mg/l	Hinweis Rohproteinmangel
2	150-300 mg/l	Rohproteinversorgung optimal
3	>300 mg/l	Hinweis Rohproteinüberschuss

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse hessischer MLP-Betriebe im Auswertungszeitraum 2022 dargestellt:

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung liegt der Anteil an Tieren, die im Zielbereich liegen im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert bei 63,4 %, in den nachfolgenden beiden Laktationsabschnitten erreichen 66 % bzw. über 72,0 % der Tiere einen Wert im Zielbereich.

Tab. 1: Auswertung der Harnstoff-Ergebnisse

Tage pp	0 - 30 d			31 - 100 d			101 - 200 d			201 - 300 d			> 300 d		
	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300
mg/l	32,8	63,4	3,8	29,6	66,0	4,4	21,9	72,0	6,1	21,1	73,0	5,9	22,4	72,2	5,4
%															

Merkmal: Eutergesundheit

Der Gehalt an somatischen Zellen in der Milch ist der entscheidende Parameter zur Bewertung und Überwachung der Eutergesundheit. Der HVL stellt seinen Mitgliedsbetrieben viele Informationen rund um den Eutergesundheitsstatus der Herde, wie auch des Einzeltieres zur Verfügung. Die Daten ermöglichen es den Landwirten/Landwirtinnen frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren. Gemäß der Definition der DVG (2012) deuten Zellgehalte von über 100.000 Zellen pro ml Milch auf eine Störung der Eutergesundheit hin. Nach Wolter et al. weisen in einer eutergesunden Herde 2/3 der Kühe zu einem beliebigen Untersuchungszeitpunkt Gesamtgemelkszellzahlen von weniger als 100.000 Zellen/ml Milch auf und nicht mehr als 2% oberhalb von 400.000 Zellen.

In der nachfolgenden Abbildung 3 ist die Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen dargestellt.

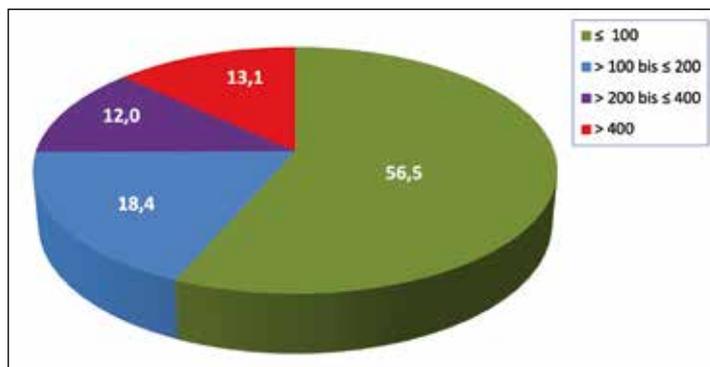


Abb. 3: Verteilung der Einzeltierproben auf die versch. Zellzahlklassen (in %)

Einen Wert unter 100.000 Zellen pro ml Milch, welcher auf Einzeltierbasis einem eutergesunden Tier entspricht, erzielten im Auswertungszeitraum 56,5 % der Tiere. 13,1 % der Einzeltierproben lagen bei einem Wert von über 400.000 Zellen.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich der Anteil an Ergebnissen im Bereich unter 100.000 Zellen pro ml Milch um 2 %. Der Anteil an Einzeltierproben im Bereich über 400.000 Zellen pro ml Milch verringerte im Vergleich zum Vorjahr um 1 %.

Neben dem durchschnittlichen Zellgehalt der Herde, sowie den Ergebnissen für jedes Einzeltier im Verlaufe des Jahres erhalten die Betriebe seit Sommer 2015 mit dem sogenannten Eutergesundheitsbericht noch detailliertere Auswertungen für ein optimiertes Eutergesundheitsmanagement. Die neuen Kennzahlen zur Eutergesundheit geben Auskunft über den Status Quo und zeigen Entwicklungstendenzen auf. Die Effektivität durchgeführter Maßnahmen kann mit Hilfe der Kennzahlen überwacht und bewertet werden.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Kennzahlen zur Eutergesundheit dargestellt (Tabelle 2).

Tab. 2: Auswertung zu den Eutergesundheitskennzahlen in hessischen MLP-Betrieben (in %)

Neuinfektionsrate in der Laktation	Neuinfektionsrate in der TP	Heilungsrate in der TP	Erstlaktierendenmastitisrate	Chron. euterkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten	Anteil eutergesunde Tiere
19,8	25,5	58,2	31,1	1,3	56,5

NEUINFEKTIONSRATE IN DER LAKTATION:

Die Neuinfektionsrate in der Laktation weist den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der aktuellen MLP an allen Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der vorherigen MLP aus. Der Zielwert bezogen auf Hessen liegt bei 10 %. Dieser Parameter gibt bezogen auf die Früh-laktation beispielsweise entscheidende Hinweise für das Management der Trockensteher. Bis zu zwei Drittel der Euterentzündungen im Laufe der ersten 100 Laktationstage haben ihren Ursprung in der Trockenstehphase.

Die Neuinfektionsrate in hessischen MLP-Betrieben lag im Durchschnitt bei 19,8 % und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

NEUINFEKTIONSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Der Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml trockengestellt worden sind, wird als Neuinfektionsrate in der Trockenperiode bezeichnet. Faktoren, die einen Einfluss auf diesen Parameter haben, sind vor allem im Bereich des Managements der trockenstehenden Kühe (Haltung, Fütterung, Hygiene, Art des Trockenstellens etc.) zu sehen. Anzustreben ist ein Wert im Bereich von < 15 %.

Die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode lag in Hessen bei 25,5 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

HEILUNGSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Die Heilungsrate in der Trockenperiode zeigt den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml trockengestellt wurden, auf. Der Zielwert liegt im Bereich von > 75 %. Einfluss auf die Heilungsrate in der Trockenstehphase haben zum Beispiel die Auswahl des Trockenstellverfahrens, ein hoher Anteil chronisch erkrankter Tiere etc.

In Hessen lag die Heilungsrate in der Trockenperiode im Auswertungszeitraum bei 58,2 %. Sie ist damit um ca. 2 % angestiegen.

ERSTLAKTIERENDENMASTITISRATE:

Der Anteil der Erstlaktierenden mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Erstlaktierenden wird als Erstlaktierendenmastitisrate bezeichnet. Das Ziel eines jeden Landwirtes ist es,

dass Färsen gesund in die erste Laktation starten.

Die Erstlaktierendenmastitisrate lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 31,1 %. Dieser Wert verbesserte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1 %. Ziel sollte es sein, einen Wert unter 15 % zu erreichen. Faktoren wie schlechte hygienische Haltungsbedingungen, nicht angepasste Fütterung, Fliegenstiche, Überbelegung, gegenseitiges Besaugen u. ä. begünstigen das Auftreten von Eutergesundheitsproblemen bei Färsen.

CHRONISCH EUTERKRANKE TIERE MIT SCHLECHTEN HEILUNGSAUSSICHTEN:

Dieser Parameter zeigt den Anteil der Tiere auf, die jeweils einen Zellgehalt > 700.000 Zellen pro ml in den vergangenen drei aufeinanderfolgenden MLP aufweisen. Die größte Chance auf einen Heilungserfolg besteht in der Regel in der Trockenstehphase. Der Anteil an chronisch euterkranken Tieren sank in Hessen auf 1,3 % und nähert sich damit dem Zielwert von < 1 % näher an.

ANTEIL EUTERGESUNDER TIERE:

Der Anteil eutergesunder Tiere berechnet sich aus den Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen MLP. Faktoren, die den Anteil eutergesunder Tiere beeinflussen, sind in der Regel im Bereich des Managements zu finden. Der Anteil eutergesunder Betriebe lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 56,5 % und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 2 %.

Anzustreben ist ein Wert von > 66 %.

Die hessischen Zielwerte wurden zur Verfügung gestellt von den hessischen Eutergesundheitstierärztinnen.

Merkmal: Robustheit

1.) Exterieurbeurteilung

Ein funktionales Exterieur stellt die Grundlage für eine lange Lebensdauer der Milchkuh dar. In Hessen erfolgt die Exterieurbeurteilung der Kühe durch Mitarbeiter/Innen des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen. Die Ergebnisse werden für die Zuchtwertschätzung herangezogen.

Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Bei Tieren der Rasse Holstein Friesian werden die Merkmalskomplexe Milchtyp, Körper, Fundament und Euter nach einem 100-Punkte-System bewertet. Bei weiteren in Hessen vertretenen Rassen wie Fleckvieh und Braun-

vieh weichen einzelne Merkmalskomplexe von den oben aufgeführten ab. In den nachfolgenden Tabellen 3 und 4 sind die Ergebnisse der Einstufungen Tiere der Rassen Holstein Friesian und Fleckvieh dargestellt.

Tab. 3: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Holstein Friesian

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Holstein)			
		Milchtyp	Körper	Fundament	Euter
Holstein	Ø	82,8	83,3	82,0	82,7
4.169	Ø	82,8	83,3	82,0	82,7

Die Ergebnisse für die einzelnen Merkmalskomplexe sind bezogen auf die Rasse Holstein Friesian annähernd auf dem Vorjahresniveau geblieben. Alle Merkmalskomplexe weisen dabei einen leicht positiven Trend auf. 65-69 (mangelhaft) | 70-74 (ausreichend) | 75-79 (befriedigend) | 80-84 (gut) | 85-88 (sehr gut)

Tab. 4: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Fleckvieh

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Fleckvieh)			
		Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
Fleckvieh	Ø	81,9	80,7	82,4	82,9
157	Ø	81,9	80,7	82,4	82,9

Bei der Rasse Fleckvieh haben sich in Bezug auf die beurteilten Tieren positive Entwicklungen im Bereich der Merkmalskomplexe Fundament und Euter ergeben.

- 68-70 (extrem unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 71-73 (stark unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 74-76 (unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 77-79 (leicht unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 80 (mittlere Ausprägung des Merkmals in der Population)

- 81-83 (leicht überdurchschnittliche Ausprägung)
- 84-86 (überdurchschnittliche Ausprägung)
- 87-89 (stark überdurchschnittliche Ausprägung)
- 90-93 (extrem überdurchschnittliche Ausprägung)

2.) Geburtsverlauf

Bei der Meldung der Kalbung wird unter anderem der Kalbeverlauf abgefragt. Dieser wird gemäß den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter erfasst.

Man unterscheidet 5 verschiedene Klassen, die von der ADR festgelegt wurden:

Klasse	Bewertung	Interpretation
(0)	keine Angabe	nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar
(1)	leicht	ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig
(2)	mittel	ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe
(3)	schwer	mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt
(4)	Operation	Kaiserschnitt, Fetotomie

Die gemeldeten Geburtsverläufe stellen eine wichtige Grundlage zur Ermittlung der Zuchtwerte für die Kalbmerkmale dar, die von den Landwirten/Innen später bei der Auswahl der Besamungsbullen berücksichtigt werden. Somit sind korrekte Meldungen der Kalbeverläufe von großer Bedeutung.

In die Auswertung zum Kalbeverlauf (Tabelle 6) flossen 104.920 Tiere ein.

Tab. 6: Auswertung des Kalbeverlaufes in hessischen MLP-Betrieben

Anzahl Tiere		keine Angabe	leicht	mittel	schwer	Operation
	%	11,7	75,1	11,4	1,4	0,4
104.920	Anz.	12.448	79.757	12.074	406	432

Bei 11,7 % der Kalbungen wurde keine Angabe gemacht. 75,1 % der Kalbungen wurden mit dem Kalbeverlauf leicht gemeldet. Der Anteil an Kalbungen mit dem Geburtsverlauf „leicht“ erhöhte sich damit im Vergleich zu 2022 um 1,6 %. Während sich der Anteil an Schweregeburten im Vergleich zu 2022 leicht verringerte, blieb der Anteil an in Verbindung mit einer Kalbung gemeldeten Operationen unverändert.

Futterverluste vernichten Effizienz

Die Futterkosten sind nach wie vor einer der größten Faktoren in der Milcherzeugung. Auch Futter, das nie die Kuh erreicht, zwischen Ernte oder Einkauf verloren geht, verursacht die gleichen Kosten, wie das Futter aus dem wir Milch erzeugen. Futterverluste können einen Unterschied im wirtschaftlichen Erfolg ausmachen. Wer kennt die eigenen Verluste vom Feld, von der Wiese, vom Einkauf über die Silos bis zum Futtertisch und den Milchtank? Untersuchungen kommen auf Verluste von 20 bis 30% vom Feld bis zur Kuh (Köhler 2014). Beim Vergleich einiger Studien wird das Mittel bei ca. 15% liegen. Diese Zahlen finden sich auch in anderen Regionen, Cabrera et al kommt in 2014 auf 14% Verlust des geernteten Grundfutters in den USA. J.W. Schröder nennt in einem Beitrag in Progressive Dairy aus 2014 5 bis 15% der Futterkosten, für Futter, das nie bei der Kuh ankommt.

Doch an welcher Stelle im System entstehen die größten Verluste oder wie setzen sie sich zusammen? Zählt man den Verlust an Qualität bereits dazu, beginnen die Verluste schon vor der Ernte mit der Auswahl des Erntezeitpunktes. Wenige Tage können einen großen Einfluss auf Verdaulichkeit, Energie und Protein haben. Natür-



Abbildung 2: Glatte und saubere Anschnittflächen sind die Grundvoraussetzung für eine gute Futterhygiene und -qualität

lich spielen hier auch das Wetter oder die Verfügbarkeit der Erntetechnik eine Rolle. Das saubere Arbeiten während der Ernte und beim Transport sollte selbstverständlich sein. Ein gewisser Anteil an schlecht eingestellter Erntetechnik hält sich hartnäckig. Ganze Maiskörner, zu grob zerkleinerte Maiskörner, halbe Lieschblätter oder zu langes Gras findet man in jedem Jahr immer wieder. Schlecht geschnittenes oder gehäckseltetes Erntegut führen zu schlechterer Verdichtung, besseren Bedingungen für Schimmel und Hefen und damit direkt zu Verlusten aber auch eine verminderte Futteraufnahme kann die Folge sein. Ganze Maiskörner oder zu grob zerkleinerte sind zum einen schlecht oder schlechter verfügbar im Verdauungssystem der Kuh, zum anderen belastet Stärke im Darmsystem der Kuh die Gesundheit. Sollte es hier Auffälligkeiten während der Ernte geben, muss man sofort reagieren.



Abbildung 1: Beispiel für ein optimales Silomanagement

An den Ernteprozess schließt sich eine Verlustquelle an, die wir nicht sehen und nicht visuell erfassen können, Fermentationsverluste. Wenn das Futter abgemäht ist leben die Pflanzen weiter und veratmen Zucker bis zur Konservierung. Das ist der eine Part der Verluste, der andere geschieht während der Silierprozesse. Ein Teil der Energie wird als CO² frei und geht verloren. Nach Goeser 2015 liegen die durchschnittlichen Fermentationsverluste in Grassilage bei 4,4%, in Maissilagen bei 3,2% und bei Leguminosen bei 4,3%.

Beim nächsten Faktor der Verluste sehen wir wieder mehr, Lagerung und Entnahme. Art und Länge der Lagerung haben einen großen Einfluss auf direkte Futterverluste. Bei einem Freihaufen gibt es in der Regel höhere Verluste durch Verderb als bei einem Fahrsilo mit festen Wänden. Auch der Vorschub und die Entnahmetechnik sind wichtige Faktoren bei den Futterverlusten. Bereits bei der geringsten Nacherwärmung entstehen Verluste. Im weiteren Verlauf Schimmelbildung und vollständiger Verderb. Das größte Problem ist immer der Eintrag von Sauerstoff. Hierbei kann man nicht sagen welche Entnahmetechnik die meisten Verluste verursacht. Mit einer Greifschaufel können genauso wenige Verluste entstehen wie mit einem Blockschneider oder einer Fräse. Gleiches gilt in die andere Richtung. Einen Risikofaktor haben alle Techniken gemein, das Aufdecken der Silage. Und hier kommt einer der größten Faktoren zum Tragen, der Faktor Mensch. Die Häufigkeit des Aufdeckens bestimmt welche Menge der wertvollen Silage negativen Einflüssen wie Sonne, Wind, Regen oder Vögeln ausgesetzt wird. Auch die Beschwerung der Schnittstelle der Silofolie ist sehr wichtig, nur bei einem optimalen Schluss zwischen Folie und Silage wird der Eintritt von Sauerstoff minimiert.

Die Kontrolle der Siloanschnittflächen sollte mindestens zu den wöchentlichen Routinen gehören, der selbstkritische Blick oder gemeinsam mit Mitarbeitern sind hier ein Muss. Einfache Hilfsmittel wie digitale Thermometer mit Infrarot oder Lasertechnik geben schnell Aufschluss über eine mögliche Nacherwärmung. Das Silomanagement ist der größte Bereich in dem wir Futtermittelverluste beeinflussen können. Wo die Möglichkeit besteht, Abfälle aus den Silagen zu wiegen über zwei oder drei Wochen inklusive der Reste von Futtertischen, lohnt es sich die Mengen zu erfassen um sie für den eigenen Betrieb zu kennen.

Futtermittelverluste besonders im Zusammenhang mit Verderb in Silagen können große Folgen in der Milchproduktion haben. Zum einen natürlich direkte finanzielle Verluste in der Grundfutterproduktion, denn jedes Kilo Abfall hat in der Produktion die gleichen Kosten verursacht. Zum anderen Einflüsse auf die Tiergesundheit, die Futtereffizienz und auf die Milchproduktion. Die Reduktion der Futtermittelverluste hat Auswirkungen auf die Effizienz der Milcherzeugung, es lohnt sich.

Joachim Muth
(Fütterungsberater Qnetics)



Der erste Rauhreif macht den rotbunten Kühen nichts aus.

Foto: Jost Grünhaupt

Gemeinsam stark.

Für Land und Leben.

Gemeinsam mit den genossenschaftlichen Partnern vor Ort sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Futtermittel.

www.agravis.de



AGRAVIS

Wir unterstützen Sie bei der Optimierung Ihres Herdenmanagements und bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen!

Ketosemonitoring

- ✓ Kühe mobilisieren in Früh-laktation häufig Körperfett, um Energiedefizit auszugleichen
- ✓ vermehrte Bildung von Ketonkörpern (z. B. BHB) mit negativen Auswirkungen auf die Tiergesundheit
- ✓ im Rahmen der MLP-Probenuntersuchung können BHB-Werte routinemäßig abgeleitet werden

St-Nr.	Name	LDN	FN-Datum	La-Nr.	La-Ty.	FKg	F-%	C-%	F:G	BHB	Klassifizierung
170	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
171	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
172	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
173	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
174	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
175	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
176	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
177	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
178	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
179	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
180	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
181	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
182	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
183	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
184	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose
185	10	11.01.2019	1	0	10.1	3.00	3.21	3.3	3.20	0.00	Keine Ketose

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Ketosemonitoring freischalten!

Fazit:

Die Anwendung Ketosemonitoring ermöglicht es Ihnen die Stoffwechselsituation Ihrer Herde immer im Blick zu haben und stellt die Grundlage für ein vorausschauendes Gesundheitsmanagement dar.

Q-Check

- ✓ Unterstützung bei der Durchführung der gesetzlich geforderten betrieblichen Eigenkontrolle (KO-Kriterium im Rahmen von QM-Milch)
- ✓ Auswertungen liefern darüber hinaus in Ergänzung zu den monatlichen Milchkontrolldaten wichtige Hinweise für Ihr Herdenmanagement (Tiergesundheit, Stoffwechselstabilität u. ä.)

Management Q-Check	
44,9	12,8
0,0	3,8
35,0	42,2
35,7	
Parameter	Wert
... (weitere Parameter)	...

(Quelle: VIT)

- ✓ allen MLP-Betrieben stehen die deutschlandweit einheitlichen Kennzahlen in aufbereiteter Form zur Verfügung

Fazit:

Q-Check ermöglicht die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle ohne großen Mehraufwand sowie die Optimierung Ihres Herdenmanagements.

Zelldifferenzierung

- ✓ bietet noch detailliertere Informationen zum Eutergesundheitsstatus als bisher
- ✓ Bestimmung der Anteile relevanter Zelltypen in der Milch („Aufpasserzellen“ / „Fresserzellen“)
- ✓ Einteilung der Kühe in 4 Eutergesundheits-Gruppen

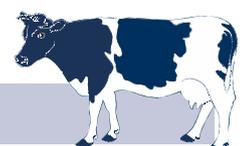
ES-Gruppe	Interpretation/Strukturwert	01.01.2019	%	01.01.2018	%	DNF	DNF (Kategorie)	DNF (Kategorie)	Anteil (%)
Totale		118	100,0%	118	100,0%				100,0%
A	Grund	100	84,7%	85	72,1%	+15	>20	>15	84,7%
B	Wachstums-Stadium	8	6,8%	12	10,2%	-4	<20	<15	16,9%
C	Wachst.	10	8,5%	14	11,9%	-4	>20	>15	16,9%
D	Abnehmend-Wachst.	9	7,6%	9	7,6%	0	<20	<15	9,4%

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Zelldifferenzierung freischalten!

Fazit:

Die Zelldifferenzierung bietet Ihnen noch mehr Informationen zum Eutergesundheitsstatus Ihrer Milchkühe und stellt eine wesentliche Grundlage zur Optimierung der Eutergesundheit in Ihrem Betrieb dar.



Alle hier aufgeführten Module werden unseren MLP-Betrieben ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt!

Wie können Sie die verschiedenen Informationen abrufen?

a) Netrind-Nutzer können die Auswertungen in NETRINDmlp (PC-Variante) abrufen:

„Management“

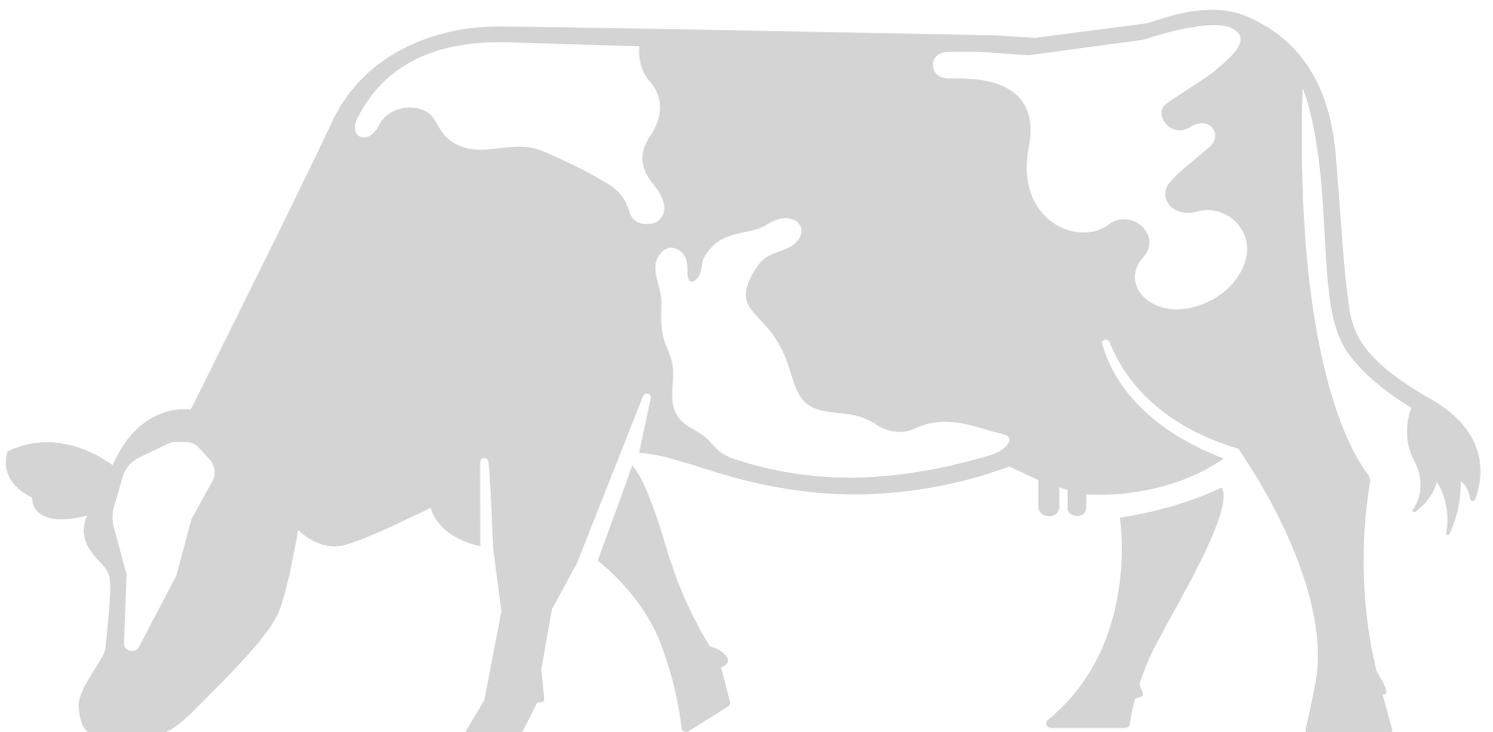
- Nährstoffversorgung Harnstoff/FEQ
- Nährstoffversorgung Milchmenge/Harnstoff
- Nährstoffversorgung Milchmenge/FEQ
- Trend
- Tagesleistungen
- Fruchtbarkeit / Kalbung / Nutzungsdauer
- Laktationsleistungen
- Jahres-/Gesamtleistungen
- Eutergesundheit
- Ketosemonitoring**
- Q-Check
- Demo Zellzahldifferenzierung

b) Zugang ohne NETRIND über www.vit.de:

Bitte melden Sie sich an:

BenutzerID / BetriebsNr:	Passwort / PIN:
VVO Nr.	HIT PIN

Anmelden Support



Landwirtschaftliches Bauen in Hessen im Rahmen des AFP

Hier: Richtlinienausblick 2024 – Schwerpunkt Rinderhaltung

Agrarinvestitionsförderungsprogramm – Förderperiode 2023 – 2027

Was wird gefördert?

- ✓ Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter (z.B. Stallbauten, Melk- und Fütterungstechnik, Güllebehälter, Fahrsiloanlagen)

Wer wird gefördert?

- ✓ Unternehmen der Landwirtschaft (i.d.R. >25 % Umsatzerlöse durch landw. Urproduktion oder durch mit Bodenbewirtschaftung verb. Tierhaltung)
- ✓ Prosperitätsgrenze (d.h. Obergrenze der Umsatzerlöse) 170.000 € für Eheleute und 140.000 € für Einzelpersonen pro Einkommensteuerbescheid (im Schnitt der letzten 3 Jahre).

Förderobergrenzen

- ✓ bis zu 350.000,-€ (vorher: 300.000,-€) für Einzelunternehmen oder Gesellschafter / Teilkooperationen innerhalb der Familie
- ✓ bis zu 450.000,-€ auch für Einzelunternehmen wenn Maßnahmen getroffen werden, die zur Immissionsminderung beitragen (SIUK) z.B. Kot / Harn Trennung in den Laufgängen
- ✓ bis zu 450.000,-€ für Erstaussiedlungen (bei **vollständiger** Verlagerung des Betriebes) oder bei Komplettzusammenschlüssen unter Fremden (mindestens 2 vorher selbstständige Betriebe)

Insgesamt können bei speziellen Kooperationen (z.B. auch mit Wissenschaft oder Handel) in Einzelfällen bis zu 530.000,-€ Zuschuss bewilligt werden.

BASISFÖRDERUNG (20% von Nettoinvestition) Nur bei Umbaulösungen!:

- ✓ 5,5 m² nutzbare Stallfläche je GV
- ✓ für jedes Tier eine Box; alternativ eine spaltenfreie Liegefläche
- ✓ Fressplatzverhältnis max. 1,5 : 1 (z.B. bei AMS und einer Fressplatzbreite von mind. 70 cm);
- ✓ 5% tageslichtdurchlässige Fläche

PREMIUMFÖRDERUNG

(bis zu 30% von Nettoinvestition für Milchvieh, bis zu 40% bei Aufgabe der Anbindehaltung oder SIUK):

! ZUSÄTZLICH ZU DEN AUFLAGEN DER BASISFÖRDERUNG: !

- ✓ bei Neubauten 3,5 m Fressgang- und 2,5 m Laufgangbreite
- ✓ Tier: Fressplatzverhältnis 1:1,2 bzw. 1:1,5 bei AMS; Fressplatzbreite 75 cm
- ✓ befestigter Auslauf 4,5 m² pro Tier für ein Drittel der Tiere (davon max. 1/3 Überdachung); alternativ Weidegang oder falls aufgrund der Stalllage kein Auslauf möglich ist 7 m² / GV nutzbare Stallfläche

JUNGLANDWIRTEFÖRDERUNG (10% zusätzlich; maximal 20.000,-€):

- ✓ Altersobergrenze 40 Jahre
- ✓ Maßnahmenumsetzung innerhalb 5 Jahren nach erster Niederlassung (z.B. Eintritt in GbR)
- ✓ Entsprechende landwirtschaftliche berufliche Qualifikation

Verbesserte Förderbedingungen insbesondere für folgende Bereiche:

■ Lagerung von flüssigen Wirtschaftsdüngern:

- Güllebehälter werden bei einer Lagerkapazität von 9 Monaten und einer Abdeckung mit einem Zeltdach mit **40 %** (Nettokosten Verfahren) gefördert.
- Freiwillige Abdeckung vorhandener Güllebehälter **75 %** Zuschuss (nicht in Verbindung mit Biogasanlagen);
- **Neu in 2024: Lockerung der Vorgaben für die Abdeckung von Bestandsbehältern bei Stallbaumaßnahmen mit gleichzeitiger Erhöhung der Tierzahl**

■ Vollständige Aufgabe der Anbindehaltung:

- Betriebe, die die Anbindehaltung aufgeben und einen Stall mit den Vorgaben der Premiumförderung bauen, erhalten **40 %** Zuschuss auf die ff. Nettoinvestitionssumme

■ Lagerräume für Grobfutter im Zusammenhang mit der eigenbetrieblichen Umsetzung besonders tiergerechter oder standortangepasster Produktionsverfahren:

- z.B. Hallen für Heutrocknung oder **Strohbergehallen**, wenn der Betrieb ein Stallsystem hat oder zeitgleich baut, bei dem nachweislich entsprechende Einstreumengen benötigt werden. Zuschuss **20 %** der ff. Nettoinvestitionssumme.

■ Fahrsiloanlagen und Mistplatten:

- Basisförderung **20%**
- oder in Kombination mit Stallbaumaßnahmen bis zu **30 bzw. 40 %**

Die **STA (Serviceteam Alsfeld GmbH)** bietet als Tochterunternehmen der ZBH nicht nur eine qualifizierte Beratung in allen Fragen rund um die Haltung von Rindern, sondern seit 2009 für den Investitionsfall auch die von amtlicher Seite geforderte **Baubetreuung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)** an. Die STA GmbH ist durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat in Wiesbaden als Baubetreuungsunternehmen für Hessen zugelassen (Zuschuss für die Betreuergebühr **60%** auf die Nettosumme).

Ziel ist es, das Fachwissen, das im Serviceteam durch den engen Kontakt mit der Beratung **Herdenmanagement und Fütterung** der Qnetics GmbH vorhanden ist, durch die Baubetreuung- und Bauberatung zu bündeln und daraus individuelle, auf die einzelnen Betriebe zugeschnittene Konzepte bzw. Raum- und Funktionsprogramme zu erarbeiten. Diese Aufgabe wird von Ute Langhuth,

Diplom-Agraringenieurin mit mittlerweile 30 jähriger Berufserfahrung in der Baubetreuung und –beratung, übernommen. Verstärkt wird das Team mit Katja Oppermann, die im Büro in Alsfeld, als weitere Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

In 2019 hat sich Frau Langhuth als **Sachverständige für die BLE** (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) zertifizieren lassen und kann nun Gutachten, einschl. der Anträge, im Rahmen der **„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft“** erstellen. Für den Austausch von vorhandener gegen energieeffiziente Technik können bei der BLE derzeit bis zu **30 %** Zuschuss für Neuinvestitionen beantragt werden (z.B. frequenzgesteuerte Vakuumpumpen, Vorkühler, Ventilatoren) oder für gesamtbetriebliche Einsparmaßnahmen über ein entsprechendes Gutachten.

-Unabhängig und Betriebsindividuell-

**STA – Baubetreuung und Bauberatung:
Energiesachverständige BLE:**

Ute Langhuth

Handy: 0170 929 81 87

E-Mail U.Langhuth@sta-alsfeld.de

Katja Oppermann

Büro: Telefon 06631 / 784 - 225



Sie finden uns direkt im Gebäude der Qnetics/ ZBH
(gegenüber der Hessenhalle).

Die Anforderungen an die Landwirtschaft und die vor und nachgelagerten Stufen nehmen immer mehr zu. Die ABCG als akkreditierte Kontrollstelle ist im Verbund mit ihren Partnern von der QAL GmbH angekommen und unterstützt auf allen Stufen der Lebensmittelkette die Betriebe durch die Zertifizierung ihrer Tätigkeiten und Produkte. Im Jahr 2023 wurden wieder mehr als 6.500 Kontrollen durchgeführt.

QM-Milch – QM+/QM++

Die ABCG führt für über 30 Molkereien bundesweit QM-Milch-Audits durch. Mit über 2.000 Audits jährlich und ca. 6.000 Milchlieferanten ist dieses Tätigkeitsfeld eines der größten der ABCG. In 2023 kamen im Zuge der Auslobung der Haltungsform die neuen Standards QM+ und QM++ (QMilch Programm) hinzu. QM++ zertifizierte Betriebe erhalten neben einer zusätzlichen Vergütung der Milch die Möglichkeit ihre Schlachtkühe ohne zusätzliche Kontrollen in Haltungsform 3 für diverse Fleischprogramme zu vermarkten.

Prüfzeichen QS

Die ABCG hat rund 1.700 Betriebe im QS-Kontrollverfahren. Hier sind wir mittlerweile ausschließlich auf der landwirtschaftlichen Stufe unterwegs – sowohl im tierischen als auch im pflanzlichen Bereich.

Initiative Tierwohl

In Anlehnung an das Prüfzeichen QS wurde mit dem Lebensmitteleinzelhandel und Verbänden der Wirtschaft die Initiative Tierwohl ins Leben gerufen. Die ABCG führt seit 2015 Kontrollen in diesem Bereich durch und konnte im Jahr 2023 über 200 Betriebe für den ITW-Standard prüfen. Mittlerweile ist der nachgelagerte Bereich aufgrund der Nämlichkeitssicherung ebenfalls im Kontrollsystem der ITW. Im Jahr 2022 kam der neue Standard für ITW-Rind hinzu. ITW ist die Voraussetzung zur Auslobung der Haltungsform 2 des Lebensmitteleinzelhandels.

Ökologischer Landbau

Mit über 630 Kunden und 660 Kontrollen im Jahr 2023 hat sich der Kontrollbereich Ökologischer Landbau leicht rückläufig entwickelt. Zudem führt die ABCG Kontrollen für diverse Anbauverbände wie Bioland, Naturland, Biokreis, Gäa e.V. sowie Demeter durch. Neben den Bereichen Handel, Verarbeitung und Außer-Haus-Verpflegung, bilden die landwirtschaftlichen Betriebe den Großteil der Kunden im Ökologischen Landbau. Ein Anstieg der Kontrollen ist für das landeseigene Siegel für bioregionale Lebensmittel „Bio aus Hessen“ zu verzeichnen.

Geprüfte Qualität - HESSEN

Die Kontrollen des Landesprogramms „Geprüfte Qualität HESSEN“ sind ebenfalls ein wichtiges Standbein. Die ABCG prüft hier jährlich etwa 400 Betriebe in allen Stufen und für alle Bereiche.

Vereinigung Hessische Direktvermarkter

Das Programm „Landmarkt“ hat durch die Zusammenarbeit mit REWE in Hessen eine tragende Rolle erlangt und wird zudem auch bei Betrieben in Rheinland-Pfalz

und Nordrhein-Westfalen geprüft. Unabhängig von Landmarkt prüft die ABCG für REWE Zentral die Hygieneanforderungen bei regionalen Lebensmittelherstellern in ganz Deutschland. Im Jahr 2023 konnte die ABCG für diesen Prüfstandard 120 Kundenbetriebe verzeichnen, beim Programm „Landmarkt“ waren es etwa 150 Betriebe.

VLOG Lebensmittel ohne Gentechnik

Ein weiterer wichtiger Bestandteil im Leistungspaket der ABCG stellt mit über 3.000 Kundenbetrieben die Zertifizierung nach dem VLOG-Standard dar. Insbesondere im Bereich Milch ist die Nachfrage nach dieser Zertifizierung groß. Zudem werden von der ABCG die Bereiche Fleisch, Eier und Futtermittel für VLOG zertifiziert.

KAT e.V.

Legebetriebe bzw. Packstellen, die ihre Eier über den Lebensmitteleinzelhandel vermarkten, kommen um diese Zertifizierung nicht herum. Im Jahr 2022 kamen die Kriterien für Färbebetriebe neu hinzu. Die ABCG bietet diese Kontrollen seit 2023 nur noch im Verbund mit der QAL GmbH an.

Weidemilch

Seit 2020 werden Kontrollen für das Programm Pro Weideland für einzelne Molkereien durchgeführt. Dieses Programm ist für die Auslobung der Haltungsstufe 3 anerkannt.

Sonstige Programme

Darüber hinaus führt die ABCG noch weitere Kontrollen wie z.B. Haltungsform 3 und 4, Tier-schutzlabel und Landprimus durch.



ABCG

ABCG

Agrar- Beratungs- und Control GmbH

An der Hessenhalle 4 | 36304 Alsfeld

Tel.: 06631-9149490 | Fax: 06631-9149495

Email: info@abcg-alsfeld.de



HERDENMANAGEMENT LEICHT GEMACHT!

Mit rechtzeitigen Hinweisen
und sofortigen
Statusmeldungen
gehen Sie auf
Nummer sicher!



Track a))) Cow

+49 176 43502811
lothar.weber@innoMOO.de
www.innoMOO.de
In der Au 7, 53577 Neustadt (Wied)



innoMOO
Gesundheitstracking für Kühe

ENGS

Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen



MÄRKTE VERSTEHEN

Trends wahrnehmen.
Die relevanten Gesellschaftsthemen im Blick haben, von der Geburt im Stall bis zum Verkauf an der Fleischtheke.

Die Bedürfnisse aller Beteiligten entlang der Fleischproduktionskette beachten.
Geboren ---- aufgezogen ---- gemästet ---- geschlachtet ---- verarbeitet ---- in Deutschland

Stressresistente Tiere und ein Sozialverhalten, das einen leichteren Umgang bei der Arbeit möglich macht, sind heute genauso wichtig wie die Fleischproduktivität. Gut, dass man bei Topigs Norsvin für jede betriebliche Ausrichtung auch die speziell angepasste Genetik bekommt. Seien es hohe Magerfleischanteile, höchste Fleischqualität, Robustheit, Gesundheit und gutes Sozialverhalten. Passt die Genetik, geht der Landwirt mit Freude in den Stall. Das ist unser Ziel.

Wir sind bereit für diese Voraussetzungen.
Wir sind bereit für diese Zukunft.

 **Topigs Norsvin**
PROGRESS IN PIGS

Das Wichtigste in Kürze

1.1 Ferkelerzeugung

• Würfe	2,20
• Geborene Ferkel	32,7
• Abgesetzte Ferkel	28,1
• Aufgezogene Ferkel	26,0
• Saugferkelverluste	14,0%
• Erlös/Stück	88,00 Euro

1.2 Schweinemast

• Verluste	2,5 %
• Tägliche Zunahme	820,00 g
• Zuwachs	94,2 kg
• Erlös/kg LG	1,80 Euro

Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in den Schweinekontrollringen

Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Schweinekontrollringe auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. In diesem Zusammenhang waren die Würfe je Sau und Jahr und die täglichen Zunahmen der Mastschweine die zu erfassenden Parameter. Mit Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

■ Nutzungsdauer der Sauen

- Anzahl der Würfe bei Abgang
- Abgangsursachen

■ Fruchtbarkeit der Sauen

- Anzahl der lebend und tot geborenen Ferkel

■ Robustheit der Mastschweine

- vorzeitige Abgänge und Ursachen
- Schlachtbefunde

Gesunde und robuste Tiere sind die Grundlage für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Schweineerzeugung.

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Merkmale aus der Erhebung 2021/2022 nach Rassen aufgeführt.

Auswertung der Sauenabgänge für das Wirtschaftsjahr 2021/2022

Sauenherkunft	Wurf-Nr. bei Abgang	Anzahl Abgänge (=100%)	davon in %						
			Alter	Fruchtbarkeit	Schlechte Wurfqualität	Verhaltensstörungen	Fundamentprobleme	Konditionsschwäche	Sonstige Gründe
BHZP	6,2	82	0,0	25,6	53,7	0,0	0,0	0,0	20,7
Topigs	5,1	563	25,8	27,2	19,4	1,4	5,5	1,8	19,0
Hypor	6,2	411	30,4	9,5	36,3	0,7	1,7	3,2	18,3
Dan Hybrid	5,0	1.340	25,9	25,2	11,2	0,2	6,0	4,0	27,5
JSR	4,3	113	23,9	33,6	26,6	1,8	2,7	0,0	11,5
PIC	5,1	96	44,8	9,4	4,2	0,0	0,0	1,0	40,6
DL	4,2	15	20,0	13,3	0,0	0,0	6,7	13,3	46,7
DLxDE / DExDL	4,5	774	16,4	29,7	21,6	2,2	5,4	1,0	23,6
Sonstige	4,9	366	27,6	12,6	3,6	1,1	6,0	2,7	46,5
Alle	5,1	3.760	24,4	23,3	17,7	1,0	5,0	2,6	26,0

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Abgänge sind die Abgangsursachen bezogen auf die einzelnen Sauenherkünfte nur eingeschränkt aussagefähig und vergleichbar. Gegenüber dem Vorjahr ist die Nutzungs-

dauer konstant geblieben (Parameter Wurfnummer bei Abgang). Langfristig wird eine Erhöhung der Nutzungsdauer angestrebt.

Wurfauswertung für das Wirtschaftsjahr 2021/2022



Sauenherkunft	Eberherkunft	Anzahl Tiere	Anzahl lebend geborener Ferkel je Wurf	Anzahl tot geborener Ferkel je Wurf	Verlustquote bis zum Absetzen (%)
BHZZP	Gemischt	176	14,1	1,7	25,8
Topigs	Gemischt	1.064	14,3	0,9	12,4
Hypor	Pietrain	701	13,6	1,4	15,2
Dan Hybrid	Gemischt	3.082	15,5	1,8	14,2
JSR	Gemischt	213	13,8	1,6	25,0
PIC	Gemischt	130	15,6	1,4	6,2
DL	Gemischt	20	10,9	0,8	11,7
DLxDE	Gemischt	1.257	12,1	0,8	16,4
Sonstige	Gemischt	598	12,2	0,4	11,7
Alle	Gemischt	7.241	13,9	1,3	16,0

Bei der Anzahl der lebend geborenen Ferkel je Wurf ist festzuhalten, dass fast alle Sauenherkünfte die Zielgröße von 12 und mehr lebend geborenen Ferkeln je Wurf erreichen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Verluste, die vorzeitigen Abgänge und die Schlachtbefunde dargestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der kontrollierten Tiere innerhalb der einzelnen Rassen ist eine Interpretation zu den Verlusten der einzelnen Herkünfte noch nicht möglich.

Bei den Schlachtbefunden ist festzustellen, dass sowohl das Betriebsmanagement des Mastbetriebes (z.B. Reinigung und Desinfektion) als auch das Betriebsmanagement des Ferkelerzeugerbetriebes (z.B. Aufzuchtsituation im Flatdeck, betriebsindividueller Infektionsdruck) einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere haben.

Erst der Vergleich über mehrere Jahre hinweg wird eine Aussage ermöglichen.

Auswertung der Verluste, Verlustursachen und Schlachtbefunde für das Wirtschaftsjahr 2021/2022

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	vorzeitiger Abgänge in %	davon in %				
Sauen	Väter			Fundamentprobleme	Hoden-/Leistenbruch	Kannibalismus o.ä.	Kümmerner	sonstiges
DL	Gemischt	1.353	2,22	3,85	0,0	61,54	7,69	26,92
DLxDE	Gemischt	14.821	1,88	0,72	1,44	8,27	21,22	68,35
Topigs	Pietrain	24.724	2,39	8,17	0,73	27,77	15,61	47,73
Dan-Hybrid	Gemischt	58.367	2,38	4,47	0,22	5,26	16,51	73,54
Hypor	Pietrain	2.738	1,68	2,17	0,0	0,0	10,87	86,96
BHZZP	Gemischt	3.724	2,28	0,0	0,0	4,71	18,82	76,47
JSR	Gemischt	2.342	1,28	3,33	0,0	3,33	33,33	60,00
Sonstiges	Gemischt	58.510	3,03	0,80	0,23	4,98	14,76	79,23
Gesamt		166.579	2,5	3,0	0,4	8,6	16,0	72,0

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	Schlachtbefunde % d. geprft. Tiere	davon in %					
Sauen	Väter			Lunge / Pneumonien	Herzbeutelentzündung	Brustfellentzündung	Leber	Abzesse	sonstige
DL	Gemischt	1.353	2,0	3,7	3,7	3,7	77,8	11,1	0,0
DLxDE	Gemischt	14.821	18,4	21,8	11,5	12,5	40,3	2,4	11,5
Topigs	Pietrain	24.724	35,0	30,2	6,5	9,9	51,8	1,6	0,1
Dan-Hybrid	Gemischt	58.367	18,1	16,6	8,1	7,6	49,4	2,7	12,6
Hypor	Pietrain	2.738	18,5	37,6	8,5	6,9	14,6	8,9	23,5
BHZZP	Gemischt	3.724	44,6	7,2	1,2	1,9	31,3	1,2	1,9
JSR	Gemischt	2.342	17,3	27,9	11,9	19,5	22,7	0,7	17,3
Sonstiges	Gemischt	58.510	16,0	24,1	8,3	16,2	42,7	4,1	4,7
Gesamt		166.579	20,4	23,9	7,8	10,9	47,6	2,8	6,9

Geschäftsführerin/Vorsitzender

Dr. Gesine Witzel, Bernd Hohmann kontakt@hvl-alsfeld.de 06631 784-50

Zentrale/Sekretariat

Alexandra Ermel, Daniela Hess kontakt@hvl-alsfeld.de 06631 784-50

Milchleistungsprüfung

Katja Mütze (Leitung) katja.muetze@hvl-alsfeld.de 06631 784-52
 Joachim Lang lang@hvl-alsfeld.de 06631 784-53
 Michaela Nitsche mlp@hvl-alsfeld.de 06631 784-77
 Martin Janssen janssen@hvl-alsfeld.de 06631 784-83

Viehverkehrsverordnung

Gabriele Kurth (Leitung) skr@hvl-alsfeld.de 06631 784-55
 Christine Röhrig vvvo@hvl-alsfeld.de 06631 784-54
 Heike Wienefeld wienefeld@hvl-alsfeld.de 06631 784-71
 Andrea Galke galke@hvl-alsfeld.de 06631 784-76
 Heike Lerch lerch@hvl-alsfeld.de 06631 784-73
 Tanja Konopka konopka@hvl-alsfeld.de 06631 784-82

Schweinekontrollring

Gabriele Kurth (Leitung) skr@hvl-alsfeld.de 06631 784-55
 Michaela Nitsche nitsche@hvl-alsfeld.de 06631 784-74

Labor

Dr. Jana Demper (Leitung) j.demper@hvl-alsfeld.de 06631 784-61
 Sabine Sterba, Joachim Sterba,
 Britta Dehnel, Helena Dressler labor@hvl-alsfeld.de 06631 784-62

Buchhaltung/Personal

Holger Greb (Leitung Personal) greb@hvl-alsfeld.de 06631 784-60
 Brigitte Gonder (Personal) gonder@hvl-alsfeld.de 06631 784-58
 Mathias Diehl (Leitung Buchhaltung) m.diehl@hvl-alsfeld.de 06631 784-57
 Malena Küster (Buchhaltung) buchhaltung@hvl-alsfeld.de 06631 784-59
 Daniela Hess (Buchhaltung) buchhaltung@hvl-alsfeld.de 06631 784-65

HVL-Gesamtvorstand 2022/2023**Vorsitzender:**

Bernd Hohmann
 63607 Wächtersbach

Stellvertreter:

Manfred Uhrig
 65843 Sulzbach

Geschäftsführung:

Dr. Gesine Witzel

Weitere Vorstandsmitglieder:

Jochen Geisel
 34613 Schwalmstadt

Andreas Mötzung
 36145 Hofbieber

Volker Siefert
 64743 Beerfelden

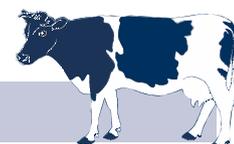
Harald Hamel
 34516 Vöhl

Winfried Schäfer
 36160 Dipperz

Thomas Wicke
 34587 Felsberg

Bernd Meier
 34454 Bad Arolsen

Rainer Schermuly
 65611 Brechen



Ihr Team im Stall

Für höhere Produktivität auf Ihrem Betrieb und mehr Zeit für Sie.



DeLaval
VMS™-
Serie

DeLaval
Schwingende
Kuhbürste
SCB

DeLaval
RS450

DeLaval
OptiDuo™

DeLaval
Plus
Verhaltens-
analyse

Ihre DeLaval Agrardienste:

GMS | Götz Milking Systems

34626 Neukirchen

Tel.: 06694/9115461 | www.gms-neukirchen.de

Bollhorst Landtechnik und Metallbau GmbH

57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/7137

Agrardienst Peter Fritz

65589 Hadamar-Oberweyer

Tel.: 06433/6334 oder 06433/943972

Melk-, Kühl- und Elektrotechnik

Ralf Kummer-Schäfer

34477 Twistetal-Berndorf

Tel.: 05631/7136 | www.kummer-schaefer.de

Servicecenter Markus Dreis

56132 Nievern

Tel.: 0152/04222220

www.delaval.com

 **DeLaval**

Weil es um Deinen Betrieb geht!



Automatisierung als nächster Schritt in Richtung Zukunft

Löse Dich mit unseren Produkten der Stallautomatisierung von starren Melk- und Stallzeiten und schaffe Freiräume in Deinem Alltag für alles, was Dir neben Deinen Kühen ebenfalls am Herzen liegt. Du möchtest mehr über die Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte auf Deinem Betrieb erfahren?

Kontaktiere uns unter: **Tel. 04488-763000**

Schau doch mal rein!



Lely Center Westerstede



www.lely.com/westerstede

